

Finanz- und Aufgabenplan 2025 - 2029

Volken

Politische Gemeinde



Impressum

Titel

Finanz- und Aufgabenplan 2025 - 2029

Rundungsregeln

Analysen und Berechnungen werden in den Tabellen (Register F und V) mit ungerundeten d.h. exakten Werten durchgeführt. In weiteren Auswertungen (Kommentar, Präsentationen etc.) werden gerundete Werte verwendet. Dadurch sind kleine Abweichungen in den Zahlenwerten möglich.

Team Auftragnehmer

| | |
|-------------------|---|
| Projektleitung: | Patrice Mayer |
| Projektmitarbeit: | Leandra Birrer Heiko Gembrys Michael Honegger Eric Hostettler Sinisa Kostic Matthias Lehmann |

Kontakt

swissplan.ch
Beratung für öffentliche Haushalte AG
Lintheschergasse 21
CH-8001 Zürich
Tel. +41 44 215 48 88
info@swissplan.ch
www.swissplan.ch



Zusammenfassung

Register Z

Seiten Z 1 - Z 7

Finanz- und Aufgabenplan 2025 - 2029

Register F

Seiten F 1 - F 24

Analyse vergangene Jahre 2020 - 2024

Register V

Seiten V 1 - V 19

Grafische Darstellungen

Register G

Seiten G 1 - G 7

Weitere Informationen

Register W

Seiten W 1 - W 22

Zusammenfassung

Politische Gemeinde

| | Seite |
|--|-------|
| | Z |
| Kommentar zum abgeschlossenen Planungsprozess | |
| Zusammenfassung, Massnahmen | 1 |
| Finanzpolitische Ziele | 2 |
| Aussichten Steuerhaushalt | 4 |
| Aussichten Gebührenhaushalte | 5 |
| Finanzierung Gesamthaushalt | 5 |
| Planungsgrundlagen, Planungsgremium | 6 |
| Die vergangenen Jahre (2020 - 2024) | 7 |

Finanz- und Aufgabenplan 2025 - 2029

29.10.2025

Zusammenfassung

Die Schweizer Wirtschaft steht 2025 weiterhin im Zeichen globaler Unsicherheiten. In diesem volatilen Umfeld bleibt die Aussagekraft von Prognosen eingeschränkt. Im Vergleich zum Vorjahr präsentieren sich die aktuellen Aussichten jedoch leicht verbessert. Mittelfristig ist mit einem moderaten Anstieg der Erträge zu rechnen.

Die teilweise **hohen Zunahmen auf der Aufwandseite**, insbesondere in nicht beeinflussbare Bereiche wie Pflegefinanzierung und Soziales sowie der Verwaltung, belasten demgegenüber den Haushalt. Mit total 1,2 Mio. Franken ist ein vergleichsweise **tiefes Investitionsvolumen** vorgesehen (v.a. Liegenschaften im Finanzvermögen, Strassen, Infrastruktur etc.).

In der Erfolgsrechnung werden mittelfristig jährliche Defizite von rund 0,5 Mio. Franken erwartet. Die negative Selbstfinanzierung von -1,3 Mio. Franken zeigt, dass die laufenden Ausgaben des Steuerhaushalts nicht durch selbst erwirtschafteten Mitteln gedeckt werden können.

Es liegt somit ein **strukturelles Defizit** vor. Unter Einbezug der Investitionen resultiert ein **Haushaltdefizit von 2,5 Mio. Franken**. Zusammen mit dem Finanzierungsüberschuss der Gebührenhaushalte dürften die **verzinslichen Schulden um ca. 2,0 Mio. Franken zunehmen**. Geplant wird mit einem stabilen Steuerfuss von 46 %. Angesichts der aktuellen Aussichten ist eine **Erhöhung des Steuerfusses erforderlich**.

Bei den Gebührenhaushalten zeichnen sich in allen Bereichen aufgrund ungenügender Kostendeckung Tarifierhöhungen ab.

Die grössten Haushalttrisiken sind bei der konjunkturellen Entwicklung (v.a. Steuern und Finanzausgleich), tieferen Grundstückgewinnsteuern, noch stärkeren Aufwandzunahmen oder ungünstigen gesetzlichen Veränderungen auszumachen. Umgekehrt könnte sich die Ausführung der geplanten Investitionen zeitlich verzögern.

Massnahmen

Im aktuellen Plan werden die finanzpolitischen Ziele zwar erreicht. Trotzdem soll auf verschiedene Punkte geachtet werden.

| Feststellungen | Massnahmen |
|--|---|
| <p>Zum Ausgleich der Erfolgsrechnung fehlt jährlich ein Betrag von 0,5 Mio. Franken. Um zusätzlich eine durchschnittlich hohe Selbstfinanzierung mit einem Selbstfinanzierungsanteil von 10 % zu erreichen, wären weitere jährliche Verbesserungen in der Höhe von 0,1 Mio. Franken erforderlich.</p> <p>Im aktuellen Finanzplan resultiert zudem ein strukturelles Defizit von rund 0,3 Mio. Franken.</p> | <ul style="list-style-type: none">• straffer Haushaltvollzug• Sparmassnahmen, Leistungsüberprüfung und -verzicht• Höhere Erträge• Erhöhung Steuerfuss - zum Ausgleich der Erfolgsrechnung fehlen rund 23 Prozentpunkte. Dies würde jedoch den Maximalsteuerfuss übersteigen. |
| <p>Die Neuverschuldung verdreifacht sich auf 3,0 Mio. Franken, und das Nettovermögen wird vollständig aufgebraucht. Beide Messgrössen erreichen am Ende der Planungsperiode den festgelegten Maximalwert.</p> <p>Sobald das Nettovermögen des Gesamthaushaltes aufgebraucht ist, muss das Haushaltsgleichgewicht gemäss §92 GG eingehalten werden.</p> | <ul style="list-style-type: none">• konsequente Priorisierung der Investitionen (Projekte kritisch auf Notwendigkeit, Höhe und Zeitpunkt hinterfragen)• Veräusserung von (unrentablem) Finanzvermögen zur Begrenzung der verzinslichen Schulden prüfen |

Falls sich die Konjunkturaussichten abschwächen, sind zusätzliche Massnahmen vorzusehen.

Finanzpolitische Ziele

Der Finanzhaushalt soll sich in den nächsten Jahren an folgenden Zielgrössen ausrichten

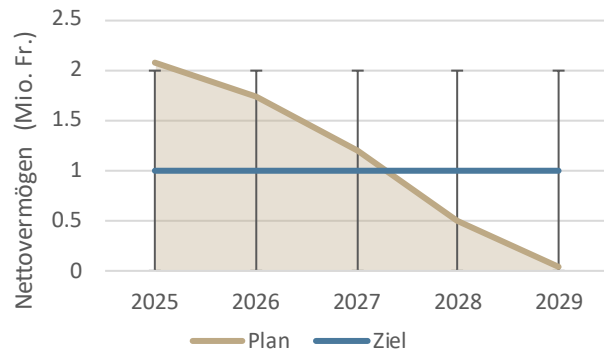
Angemessenes Nettovermögen

Das Nettovermögen für den Steuerhaushalt soll sich in einer Bandbreite von 0 bis 2 Mio. Franken bewegen. Nach der Realisierung von grösseren Investitionsvorhaben kann das Nettovermögen vollständig abgebaut werden, vor der Vornahme neuer Vorhaben muss wieder ein Nettovermögen ausgewiesen werden, damit eine Neuverschuldung möglich wird. Würde das Nettovermögen über 2 Mio. Franken ansteigen, wären Steuerfusssenkungen angezeigt.

Messgrösse:

Nettovermögen im Steuerhaushalt von 0 – 2 Mio. Franken

Steuerhaushalt



Die negative Selbstfinanzierung in Verbindung mit den geplanten Investitionen führt zu einem vollständigen Abbau des Nettovermögens.

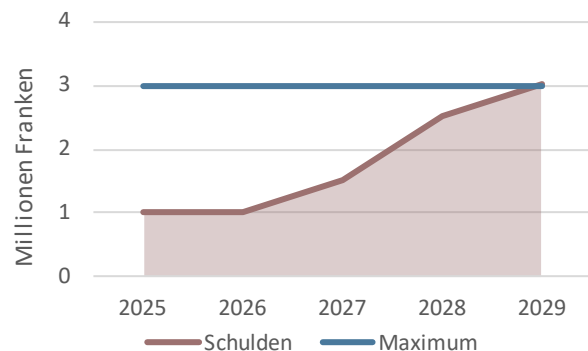
Begrenzung der Fremdverschuldung

Um die Belastung künftiger Generationen mit Schulden zu begrenzen, sollen sich die verzinslichen Schulden für den Gesamthaushalt auf höchstens 3 Mio. Franken belaufen. Wird das heute hohe Grundeigentum Finanzvermögen massgeblich reduziert, ist der Wert tiefer anzusetzen.

Messgrösse:

Verzinsliche Schulden max. 3 Mio. Franken

Gesamthaushalt



Aufgrund des strukturellen Defizits müssen neben den Investitionen auch der Fehlbetrag der Erfolgsrechnung durch Fremdkapital finanziert werden. So verdreifacht sich die Verschuldung im Verlauf der Planperiode. Am Ende der Planung wird die Maximalverschuldung ausgeschöpft.

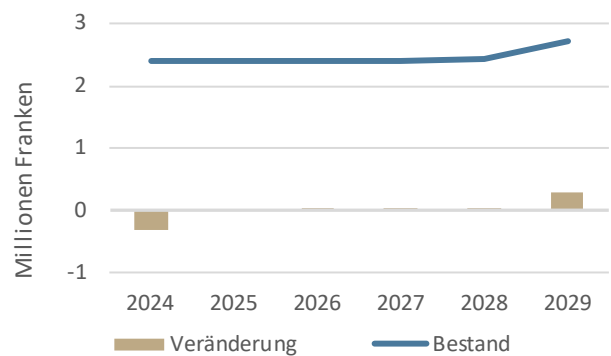
Bewirtschaftung des Finanzvermögens

Volken besitzt im Vergleich zur Einwohnerzahl ein hohes Portefeuille von überbauten und unüberbauten Liegenschaften im Finanzvermögen. Ist bei einzelnen Objekten kein langfristiges öffentliches Interesse gegeben oder wird eine ungenügende Rendite erzielt, soll die Veräusserung angestrebt werden.

Messgrösse:

Bestand Grundeigentum Finanzvermögen abnehmend

Steuerhaushalt



Im Jahr 2024 wurde die Liegenschaft «Glemettenstrasse 3» veräussert. Für das Jahr 2029 sind Investitionen im Zusammenhang mit der Liegenschaft «Alters Schulhaus» vorgesehen. In den kommenden Jahren steht zudem turnusgemäss die periodische Neubewertung des Finanzvermögens an.

Sollten sich wichtige Rahmenbedingungen in Gesellschaft, Politik, Wirtschaft und Technik so verändern, dass von anderen Planungsannahmen ausgegangen werden muss, wird mit einer Anpassung der Ziele oder anderen geeigneten Massnahmen reagiert.

Aussichten Steuerhaushalt

| Mittelflussrechnung | 1'000 Fr. |
|--|---------------|
| Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung | -1'257 |
| Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen | -801 |
| Veränderung Nettovermögen | -2'058 |
| Nettoinvestitionen Finanzvermögen | -325 |
| Haushaltüberschuss/-defizit | -2'383 |

Kennzahlen

| | |
|---------------------------------------|-------|
| Nettovermögen (31.12.2029) Fr./Einw. | 112 |
| Selbstfinanzierungsgrad (2025 - 2029) | -157% |

Mit **wachsender Einwohnerzahl** und einer **günstigen konjunkturellen Entwicklung** ist in der Planungsperiode von einer weiteren **Zunahme der Erträge** auszugehen (Steuern und Ressourcenausgleich). Die **Grundstückgewinnsteuern** bleiben weiterhin ein nicht unbedeutende Einnahmequelle. Der Haushalt wird wegen **steigender Kosten**, insbesondere in den Bereichen Verwaltung, Soziale Sicherheit sowie Pflege belastet. Die **Kapitalfolgekosten** der geplanten Investitionen wirken sich ebenfalls ungünstig auf den Haushalt aus. Diverse **Anpassungen der Steuerergesetzgebung** führen insgesamt zu moderaten Veränderungen im Steuerertrag (Ausgleich kalte Progression, Neubewertung Liegenschaftensteuerwerte).

Grosse Investitionsvorhaben

Verwaltungsvermögen

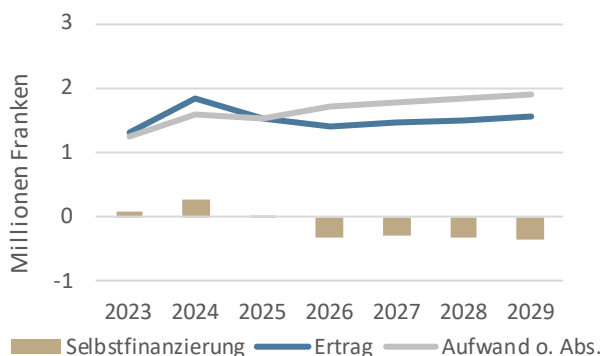
- Liegenschaft Verwaltungsvermögen
- Glemetten-/Mühlestrasse

Finanzvermögen

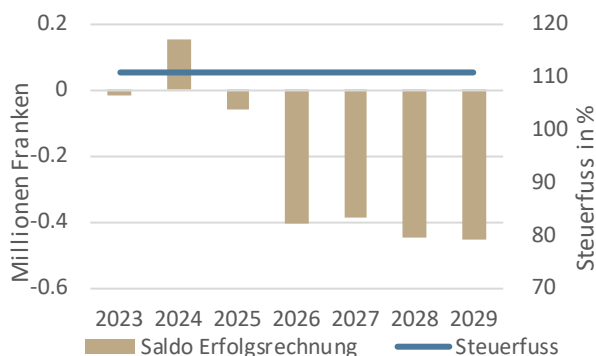
- Altes Schulhaus

Am Ende der Planung zeigt sich mit stabilem Steuerfuss ein jährlicher Aufwandüberschuss von 0,5 Mio. Franken und das Eigenkapital reduziert sich auf 1,1 Mio. Franken. Über die ganze Fünfjahresperiode beträgt die Selbstfinanzierung -1,3 Mio. Franken, wodurch ein strukturelles Defizit vorliegt. Zusammen mit den vergleichsweise tiefen Investitionen im Verwaltungsvermögen von 0,8 Mio. Franken wird das Nettovermögen beinahe vollständig aufgebraucht. Am Ende der Planung liegt es noch leicht im positiven Bereich, was einer tiefen Substanz entspricht.

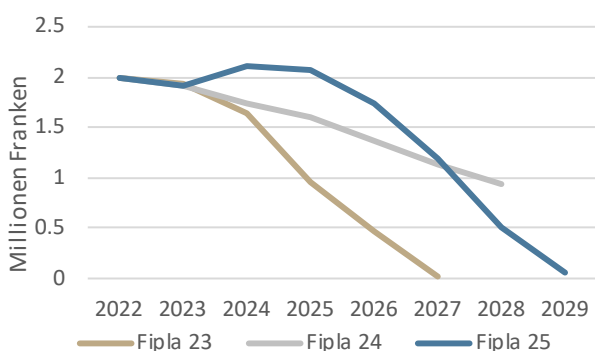
Erfolgsrechnung



Ergebnis und Steuerfuss



Entwicklung Nettovermögen



Gegenüber der letztjährigen Planung zeigt sich zu Beginn ein höheres Nettovermögen, bedingt durch einen deutlich besseren Abschluss 2024 (hohe Grundstückgewinnsteuern, Buchgewinn). In den Folgejahren fällt der Abbau jedoch stärker aus als zuvor angenommen. Dafür verantwortlich sind höhere Ausgaben in den Bereichen Soziale Sicherheit, Verwaltung und Pflege.

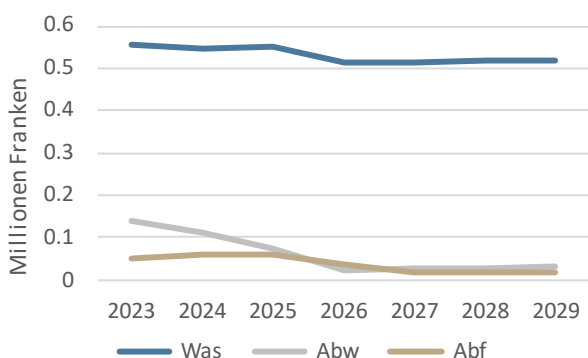
Das Investitionsvolumen bleibt in etwa auf dem Vorjahresniveau.

Aussichten Gebührenhaushalte

| Mittelflussrechnung (2025 - 2029) | 1'000 Fr. | Was | Abw | Abf |
|--|-----------|------------|------------|------------|
| Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung | | 63 | -65 | -36 |
| Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen | | <u>-19</u> | <u>-32</u> | <u>-60</u> |
| Haushaltüberschuss/-defizit | | 44 | -97 | -96 |

| Kennzahlen | | Was | Abw | Abf |
|---------------------------------------|-----------|------|-------|------|
| Spezialfinanzierung (31.12.2029) | 1'000 Fr. | 520 | 33 | 20 |
| Kostendeckungsgrad (2029) | | 102% | 103% | 103% |
| Selbstfinanzierungsgrad (2025 - 2029) | | 330% | -204% | -60% |
| Gebührenertrag (2029) | Fr./Einw. | 190 | 274 | 100 |

Entwicklung Spezialfinanzierung

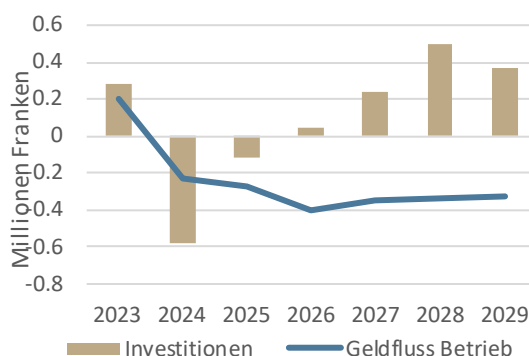


Entwicklung Benutzungsgebühr

| Bereich | Tendenz | Bemerkung |
|----------|----------|----------------------|
| Wasser | Erhöhung | knappe Kostendeckung |
| Abwasser | Erhöhung | knappe Kostendeckung |
| Abfall | Erhöhung | knappe Kostendeckung |

Finanzierung Gesamthaushalt

| Geldflussrechnung | 1'000 Fr. |
|---|-------------------|
| Liquide Mittel (1.1.2025) | 1'323 |
| Geldfluss betriebliche Tätigkeit | -1'682 |
| Geldfluss Investitionstätigkeit | |
| - Verwaltungsvermögen | -912 |
| - Finanzvermögen | <u>-125</u> |
| | -1'037 |
| Geldfluss Finanzierungstätigkeit | |
| - Rückzahlung Schulden | -1'000 |
| - Neuaufnahme Schulden | 3'000 |
| - Veränderung Anlagen | <u>-</u> |
| | 2'000 |
| Veränderung Liquide Mittel | <u>-719</u> |
| Liquide Mittel (31.12.2029) | 604 |
| KK, kurz-/lfr. Anlagen per 31.12.2029 | 49 |
| Schulden inkl. KK per 31.12.2029 | 1.0% 3'014 |



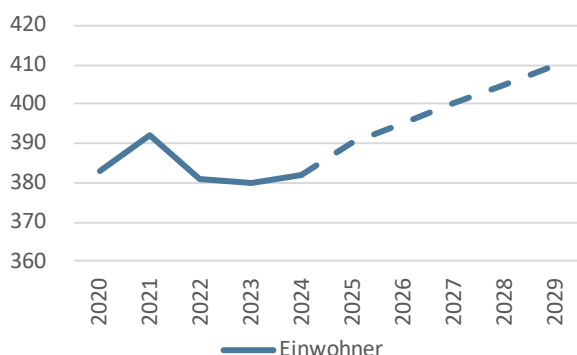
Aus der Erfolgsrechnung wird mit einem Mittelabfluss (Steuer- und Gebührenhaushalte) von 1,7 Mio. Franken gerechnet. Zusammen mit Investitionen von 1,0 Mio. Franken ergibt sich ein Mittelbedarf von 2,7 Mio. Franken. Die Finanzierung geschieht zum Teil aus der bestehenden Liquidität (inkl. Finanzanlagen) und durch die Erhöhung der verzinslichen Schulden um 2,0 Mio. Franken. Am Ende der Planung belaufen sich die Schulden auf 3,0 Mio. Franken.

Planungsgrundlagen

Die konjunkturellen Aussichten der Schweiz haben sich im Herbst 2025 eingetrübt. Die jüngsten US-Zölle treffen die exportorientierte Industrie hart und verstärken die bestehende Unsicherheit. Besonders die Maschinen- und Uhrenindustrie verlieren an Dynamik, während die Pharmabranche zwar stabilisiert, ihre Gewinne in den USA jedoch unter Preisdruck stehen. Kurzfristig stützt die tiefe Inflation, doch der globale Gegenwind dämpft das Vertrauen. Das Schweizer BIP dürfte 2025 noch leicht wachsen, 2026 verlangsamt sich das Wachstum, ehe 2027 wieder eine Erholung einsetzt. Die Investitionstätigkeit bleibt schwach: Bauprojekte werden zurückgestellt und Ausrüstungsinvestitionen stagnieren. Der private Konsum trägt

dank Kaufkraftgewinnen weiterhin, verliert aber durch den abkühlenden Arbeitsmarkt an Schwung. Die Arbeitslosigkeit steigt bis 2026 spürbar und bleibt erhöht. Die Inflation bleibt bis 2026 sehr tief, die Zinsen verharren bei null. Prognoserisiken bestehen darin, dass sich die US-Handelspolitik nicht verändert und dadurch vermehrt die Produktion ins Ausland verlagert würde. Chancen ergeben sich aus erfolgreichen Verhandlungen im Handelsstreit und einer Entspannung der internationalen Konflikte (Ukraine, Naher Osten etc.). Dieses Szenario zusammen mit fiskalischen Programmen könnte zusätzliche Wachstumsimpulse mit sich bringen.

Einwohnerprognose



Am Ende der Planung wird mit insgesamt 410 Einwohner gerechnet.

Finanzausgleich

Mit einer Steuerkraft von etwas rund 60 % vom Mittelwert können Zahlungen aus dem Ressourcenausgleich (aktuell bis 95 %) erwartet werden. Entsprechend hängen die gesamthaft verfügbaren Mittel massgeblich von der Entwicklung der kantonalen Steuerkraft ab.

Zusätzlich besteht Anspruch auf den demografischen und den geografisch-topografischen Sonderlastenausgleich. Der Anspruch auf den demografischen Ausgleich entfällt voraussichtlich im Jahr 2025, letztmalige Zahlungen erfolgen im 2027

Realisierungsquote Investitionen

In der Investitionsplanung sind die Realisierungsquoten wie folgt berücksichtigt:

Investitionen Verwaltungsvermögen

| | |
|------------------------------|-------|
| Steuerhaushalt | 100 % |
| Gebührenhaushalte | 100 % |
| Investitionen Finanzvermögen | 100 % |

Planungsgremium

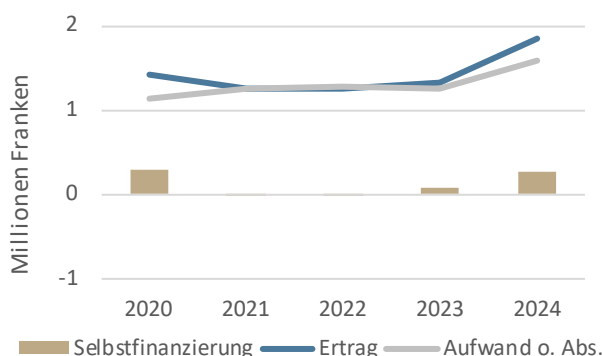
Die bewährte Finanz- und Aufgabenplanung wurde vom Gemeinderat unter Beizug des externen Finanzberatungsbüros swissplan.ch im rollenden Sinne überarbeitet. Sie zeigt in einer rechtlich unverbindlichen Form die mutmassliche finanzielle Entwicklung der nächsten Jahre auf. Der Planungsprozess umfasst drei Phasen: Analyse der

vergangenen Jahre, Finanzpolitisches Ziel und Blick in die Zukunft (Prognosen, Investitionsprogramm nach Prioritäten, Steuerplan, Aufgabenplan, Planerfolgsrechnung und -bilanz, Geldflussrechnung, Kennzahlen). Einmal jährlich werden die Ergebnisse in einer Dokumentation zusammengefasst.

Die vergangenen Jahre (2020 - 2024)

Erfolgsrechnung

Steuerhaushalt

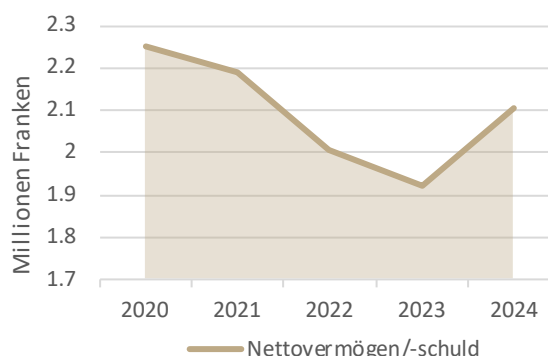


Ausserordentliche Einnahmen, insbesondere aus Grundstückgewinnsteuern und Buchgewinnen, haben in den vergangenen Jahren die finanzielle Lage der Gemeinde zeitweise spürbar entlastet. Die strukturelle Herausforderung blieb jedoch bestehen: Aufgrund der Grösse der Gemeinde führten bereits moderate Kostensteigerungen in Bereichen wie Verwaltung, Pflegefinanzierung und Sozialwesen rasch zu einer deutlichen Mehrbelastung. Diese zusätzlichen Aufwendungen erhöhten das ohnehin überdurchschnittliche Aufwandniveau deutlich. Ohne die Entlastung durch ausserordentliche Mittel verzeichnete die Rechnung ein strukturelles Defizit.

Für die vergangenen fünf Jahre steht im Steuerhaushalt den eher tiefen Nettoinvestitionen von 0,5 Mio. Franken eine Selbstfinanzierung von 0,6 Mio. Franken gegenüber, was einem Selbstfinanzierungsgrad von 119 % entspricht. Unter Berücksichtigung der Nettoinvestitionen im Finanzvermögen (-0,4 Mio.) resultierte ein Haushaltüberschuss von 0,5 Mio. Franken. Das Nettovermögen beträgt per Ende 2024 2,1 Mio. Franken. Das ist im Vergleich mit den Zürcher Gemeinden ein überdurchschnittlich hoher Wert für die Substanz. Die Gesamtsteuerbelastung (inkl. Schulgemeinde) ist in den vergangenen Jahren stabil geblieben.

Nettovermögen

Steuerhaushalt



Folgende Bereiche fallen im 2024 mit, zum Teil auf die geringe Gemeindegrösse zurückzuführen, hohen Kosten¹ auf: Allgemeine Dienste, Pflegefinanzierung Spitex, Exekutive, Volkswirtschaft Übriges, Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe, Liegenschaften des Finanzvermögens, Umweltschutz und Raumordnung Übriges sowie Allgemeine Verwaltung Übriges.

Mit 0,1 Mio. Franken liegt die Selbstfinanzierung im Jahr 2024 um 0,2 Mio. Franken über dem Vorjahreswert. Insbesondere einmalige Effekte wie der Verkauf einer Liegenschaft aus dem Finanzvermögen, die Neubewertung der Liegenschaften im Finanzvermögen sowie hohe Grundstückgewinnsteuern haben diese Verbesserung begünstigt. Zusammen mit höheren Beiträgen aus dem Ressourcenausgleich konnten sowohl die gestiegenen Nettokosten (Verwaltung, Gesundheit und Ergänzungsleistungen) als auch die tieferen ordentlichen Steuereinnahmen ausgeglichen werden. Der so erzielte Selbstfinanzierungsanteil (14,0 %) liegt auf einem überdurchschnittlich hohen Niveau.

Mit dem Abschluss 2024 beträgt die Steuerkraft 60 % vom kant. Mittelwert, dadurch besteht weiterhin eine deutliche Abhängigkeit vom Ressourcenausgleich.

| Mittelflussrechnung (2020 - 2024) | 1'000 Fr. | Steuern | Gebühren | Total |
|--|-----------|---------|----------|-------|
| Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung | | 612 | 309 | 921 |
| Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen | | -514 | -151 | -665 |
| Veränderung Nettovermögen | | 98 | 158 | 256 |
| Nettoinvestitionen Finanzvermögen | | 445 | - | 445 |
| Haushaltüberschuss/-defizit | | 544 | 158 | 701 |

| Kennzahlen | | Steuern | Gebühren | Total |
|---------------------------------------|-----------|---------|----------|-------|
| Nettovermögen (31.12.2024) | Fr./Einw. | 5'509 | 656 | 6'165 |
| Selbstfinanzierungsgrad (2020 - 2024) | | 119% | 204% | 139% |

¹ Jährlicher Aufwand mehr als 50 Franken/Einwohner bzw. 1'000 Franken/SUS höher als Median

Finanz- und Aufgabenplan 2025 - 2029

Politische Gemeinde

Seite

F

Prognosewerte

| | |
|--|---|
| Gemeindeentwicklung (Bevölkerung, Schülerzahl) | 1 |
| Regionalisierte Bevölkerungsprognose | 1 |
| Konjunkturelle Entwicklung (BIP, Teuerung, Zinsen) | 1 |
| Eckwerte und besondere Einflüsse | 1 |

Übersichten

| | |
|--|---|
| Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde) | 2 |
| Gebührenhaushalte | 3 |
| Wasserwerk | 4 |
| Abwasserbeseitigung | 5 |
| Abfallwirtschaft | 6 |
| Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte) | 7 |

Spezialauswertungen (Ist vs. 2 Planjahre)

| | |
|--|---|
| Selbstfinanzierung und Geldflussrechnung | 8 |
| Spezifische Kosten (inkl. Bevölkerung, Schülerzahl und Konjunktur) | 9 |

Detailprognosen

| | |
|--|----|
| Investitionsprogramm mit Prioritäten | 10 |
| Steuerplan (Direkte Steuern und Grundstückgewinnsteuern) | 14 |
| Finanzausgleich (Ressourcen- und Sonderlastenausgleich) | 15 |
| Aufgabenplan | 17 |
| Hochrechnung Erfolgsrechnung erstes Planjahr | 18 |
| Erfolgsrechnung alle Planjahre | 19 |
| Geldflussrechnung (mit Fälligkeiten, Neuaufnahmen und Konditionen) | 20 |
| Planbilanz | 21 |
| Finanzwirtschaftliche Kennzahlen (inkl. Haushaltgleichgewicht) | 22 |
| Wichtige Änderungen im Umfeld (Steuergesetz etc.) | 23 |
| Katalog möglicher Korrekturmassnahmen | 24 |

| Gemeindeentwicklung | 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 |
|----------------------------|------|------|------|------|------|------|
| Bevölkerung | 1) | | | | | |
| Volken | 382 | 390 | 395 | 400 | 405 | 410 |

1) zivilrechtlicher Wohnsitzbegriff

Quelle: Input Gemeinde

Regionalisierte Bevölkerungsprognose (Auszug)

Eigene Wachstumsprognose in % Stat. Amt

186%

| Prognosen für den Bezirk Andelfingen | 2023 - 2028 | | 2023 - 2038 | |
|---|-------------|-------|-------------|-------|
| Bevölkerungsentwicklung | Periode | p.a. | Periode | p.a. |
| - Einwohnerzuwachs gesamthaft | 3.8% | 0.8% | 12.1% | 0.8% |
| Prozentuale Veränderung Bevölkerungsanteil nach Altersgruppen | | | | |
| - bis 19 Jahre (Schulalter) | -2.4% | -0.5% | -3.8% | -0.3% |
| - 20 - 64 Jahre (Erwerbsfähigkeit) | -2.8% | -0.6% | -7.1% | -0.5% |
| - über 65 Jahre (Pensionsalter) | 10.4% | 2.1% | 23.8% | 1.6% |

Quelle: Statistisches Amt des Kantons Zürich, Dezember 2024

| Konjunkturelle Entwicklung | 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | Mittel 25/29 |
|-----------------------------------|---------|------|------|------|------|------|--------------|
| Bruttoinlandprodukt (BIP) | 3) 1.0% | 1.5% | 0.9% | 1.6% | 1.5% | 1.4% | 1.4% |
| Teuerung | 4) 1.1% | 0.2% | 0.5% | 0.6% | 0.8% | 1.0% | 0.6% |
| Zins 10-jährige Bundesobligation | 4) 0.6% | 0.3% | 0.4% | 0.4% | 0.7% | 0.9% | 0.5% |
| Zins 3-Monats-SARON Franken | 4) 1.2% | 0.1% | 0.0% | 0.0% | 0.3% | 0.5% | 0.2% |

3) Veränderung gegenüber Vorjahr, Sportevent-bereinigt

4) Jahresdurchschnitt

Quelle: - 2027 Konjunkturprognose KOF, 24. September 2025; ab 2028: KOF Consensus Forecast

| Eckwerte | 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | Mittel 25/29 |
|--------------------------------|------|------|------|------|------|------|--------------|
| Nominelles BIP | 2.1% | 1.7% | 1.4% | 2.2% | 2.3% | 2.4% | 2.0% |
| Jährliche Bevölkerungszunahme | 0.5% | 2.1% | 1.3% | 1.3% | 1.3% | 1.2% | 1.4% |
| Bevölkerung und Teuerung | 1.6% | 2.3% | 1.8% | 1.9% | 2.1% | 2.2% | 2.0% |
| Bevölkerung und nominelles BIP | 2.6% | 3.8% | 2.7% | 3.5% | 3.6% | 3.6% | 3.4% |

Realisierungsquote Investitionen 100% für sämtliche Planjahre**Besondere Einflüsse** keine unberücksichtigten Einflüsse absehbar**Startsitzung Planungsprozess** Dienstag, 27. Mai 2025

| Polit. Gemeinde (ohne Gebühren) | | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | | | | | | | |
|---|----|---------|----------|---------|----------|---------|----------------|---------|----------|------------------|----------|------------------|---------------|
| Haushaltsaldo (1'000 Fr.) | | | | | | | 5-Jahres-Total | | | | | | |
| Selbstfinanzierung | 1) | 19 | -315 | -295 | -329 | -337 | -1'257 | | | | | | |
| Nettoinvestitionen VV | | -41 | -30 | -250 | -365 | -115 | -801 | | | | | | |
| Veränderung Nettovermögen | | -22 | -345 | -545 | -694 | -452 | -2'058 | | | | | | |
| Nettoinvestitionen FV | | - | -10 | -15 | -15 | -285 | -325 | | | | | | |
| Haushaltüberschuss/-defizit | | -22 | -355 | -560 | -709 | -737 | -2'383 | | | | | | |
| 1) ohne FK-Fonds | | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | | | |
| Erfolgsrechnung (1'000 Fr.) | | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Veränderung p.a. | | | |
| Aufwendungen und Erträge | | 1'490 | 404 | 1'693 | 411 | 1'736 | 424 | 1'794 | 438 | 1'854 | 452 | 5.6% | 2.8% |
| Fiskalbereich | | 1 | 507 | 1 | 493 | 4 | 517 | 4 | 534 | 4 | 552 | 48.4% | 2.2% |
| Grundstückgewinnsteuern | | | 10 | | 50 | | 50 | | 50 | | 50 | | 49.5% |
| Direkter Finanzausgleich | 2) | | 345 | | 376 | | 409 | | 407 | | 418 | | 4.9% |
| Abschreibungen VV | | 95 | | 91 | | 94 | | 120 | | 115 | | | 4.8% |
| Interne Verrechnungen | | 87 | 87 | 88 | 88 | 84 | 84 | 79 | 79 | 71 | 71 | -5.0% | -5.0% |
| Finanzaufwand/-ertrag | | 31 | 75 | 33 | 83 | 35 | 81 | 40 | 81 | 34 | 83 | 2.4% | 2.7% |
| Buchgewinne/-verluste | | | 200 | | | | | | | | | | |
| EK-Fonds, Aufwertungen VV | | | 20 | | | | | | | | | | |
| Ao Aufwand/Ertrag | | | | | | | | | | | | | |
| Total | | 1'704 | 1'648 | 1'906 | 1'500 | 1'953 | 1'565 | 2'038 | 1'588 | 2'078 | 1'626 | 5-Jahres-Total | |
| Rechnungsergebnis | | -56 | | -407 | | -388 | | -450 | | -452 | | -1'753 | |
| Abschreibungen | | 95 | | 91 | | 94 | | 120 | | 115 | | 515 | |
| EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E | | -20 | | - | | - | | - | | - | | -20 | |
| Selbstfinanzierung | 1) | 19 | | -315 | | -295 | | -329 | | -337 | | -1'257 | |
| Steuerfuss | | 46% | | 46% | | 46% | | 46% | | 46% | | | |
| Einfacher Staatssteuerertrag | | 950 | | 950 | | 1'000 | | 1'032 | | 1'069 | | 3.0% | |
| 2) konsolidierter Wert, d.h. ohne Anteile Schulgemeinde(n) und Abgrenzung netto | | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | | | |
| Gestufferter Erfolgsausweis (1'000 Fr.) | | Saldo | | Saldo | | Saldo | | Saldo | | Saldo | | 5-Jahres-Total | |
| Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit | | -300 | | -456 | | -434 | | -491 | | -501 | | -2'183 | |
| Ergebnis aus Finanzierung | | 244 | | 50 | | 46 | | 41 | | 49 | | 431 | |
| Ausserordentliches Ergebnis | | - | | - | | - | | - | | - | | - | |
| Rechnungsergebnis | | -56 | | -407 | | -388 | | -450 | | -452 | | -1'753 | |
| | | | | | | | | | | | | | |
| Investitionsrechnung (1'000 Fr.) | | Netto | | Netto | | Netto | | Netto | | Netto | | 5-Jahres-Total | |
| Verwaltungsvermögen (VV) | | 41 | | 30 | | 250 | | 365 | | 115 | | 801 | |
| Finanzvermögen (FV) | | - | | 10 | | 15 | | 15 | | 285 | | 325 | |
| | | | | | | | | | | | | | |
| Bilanz (1'000 Fr.) | | Aktiven | Passiven | Aktiven | Passiven | Aktiven | Passiven | Aktiven | Passiven | Aktiven | Passiven | Veränderung 5 J. | |
| Finanzvermögen | | 5'149 | | 4'721 | | 4'698 | | 4'919 | | 5'023 | | -2% | |
| Verwaltungsvermögen | | 719 | | 658 | | 815 | | 1'059 | | 1'059 | | 47% | |
| Fremdkapital | | | 3'066 | | 2'984 | | 3'505 | | 4'421 | | 4'977 | 62% | |
| Eigenkapital | | | 2'802 | | 2'395 | | 2'007 | | 1'558 | | 1'105 | -61% | |
| Total | | 5'868 | 5'868 | 5'379 | 5'379 | 5'512 | 5'512 | 5'978 | 5'978 | 6'082 | 6'082 | 4% | |
| Nettovermögen/-schuld | | 2'083 | | 1'737 | | 1'193 | | 499 | | 46 | | | |
| | | | | | | | | | | | | | |
| Kennzahlen | | | | | | | | | | | | Periode | |
| Selbstfinanzierungsanteil | | 1.2% | | -22.3% | | -19.9% | | -21.8% | | -21.7% | | ↓ | -16.9% ø |
| Selbstfinanzierungsgrad | | 47% | | -1051% | | -118% | | -90% | | -293% | | ↑ | -157% 5 Jahre |
| Zinsbelastungsanteil | | 2.2% | | 2.0% | | 2.0% | | 2.3% | | 1.9% | | → | 2.1% ø |
| Nettovermögen/-schuld (Fr./E) | | 5'340 | | 4'398 | | 2'982 | | 1'231 | | 112 | | ↑ | 2'813 ø |

| Gebührenhaushalte | | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | | |
|----------------------------------|--|------------|------------|-----------|------------|-----------|----------------|--|
| Haushaltsaldo (1'000 Fr.) | | | | | | | 5-Jahres-Total | |
| Selbstfinanzierung | | -18 | -80 | 1 | 31 | 28 | -39 | |
| Nettoinvestitionen VV | | -42 | -2 | 20 | -115 | 28 | -111 | |
| Haushaltüberschuss/-defizit | | -60 | -82 | 21 | -84 | 56 | -150 | |

| Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.) | | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Veränderung p.a. | |
|---|--|------------|--------|------------|--------|----------|--------|-----------|--------|-----------|--------|------------------|--------|
| Aufwendungen und Erträge | | 170 | 146 | 205 | 124 | 207 | 205 | 203 | 231 | 206 | 233 | 4.9% | 12.4% |
| Aufwertungen VV | | | | | | | | | | | | | |
| Zinsaufwand/-ertrag | | 11 | 16 | 14 | 14 | 11 | 14 | 8 | 11 | 5 | 6 | -16.2% | -23.3% |
| Abschreibungen VV | | 21 | | 25 | | 21 | | 20 | | 22 | | 0.7% | |
| Veränderung Spezialfinanzierung | | 2 | 41 | | 105 | 3 | 23 | 10 | | 6 | | | |
| Total | | 204 | 204 | 243 | 243 | 242 | 242 | 242 | 242 | 239 | 239 | 5-Jahres-Total | |
| Rechnungsergebnis | | - | | - | | - | | - | | - | | - | |
| Abschreibungen/Aufwertungen | | 21 | | 25 | | 21 | | 20 | | 22 | | 109 | |
| Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung | | -40 | | -105 | | -20 | | 10 | | 6 | | -148 | |
| Selbstfinanzierung | | -18 | | -80 | | 1 | | 31 | | 28 | | -39 | |

| Eckwerte | | | | | | | | 5 Jahre |
|------------------------|--|------------|------------|------------|-------------|-------------|------------|---------|
| Kostendeckungsgrad | | 80% | 57% | 91% | 104% | 103% | 87% | |
| Eigenfinanzierungsgrad | | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% | | |

| Investitionsrechnung (1'000 Fr.) | | Aus | Ein | Aus | Ein | Aus | Ein | Aus | Ein | Aus | Ein | 5-Jahres-Total |
|----------------------------------|--|-----------|-----|----------|-----|------------|-----|------------|-----|------------|-----|----------------|
| Investitionen VV | | 62 | 20 | 42 | 40 | 20 | 40 | 155 | 40 | 12 | 40 | |
| Nettoinvestitionen VV | | 42 | | 2 | | -20 | | 115 | | -28 | | 111 |

| Bilanz (1'000 Fr.) | | Aktiven | Passiven | Aktiven | Passiven | Aktiven | Passiven | Aktiven | Passiven | Aktiven | Passiven | Veränderung 5 J. | |
|--------------------------|--|------------|------------|------------|------------|------------|------------|-----------|------------|------------|------------|------------------|--|
| Verwaltungsvermögen (VV) | | 491 | | 469 | | 427 | | 522 | | 472 | | -4% | |
| Fremdkapital | | 1) | -190 | | -108 | | -129 | | -45 | | -101 | -47% | |
| Spezialfinanzierung | | | 682 | | 577 | | 556 | | 567 | | 573 | -16% | |
| Total | | 491 | 491 | 469 | 469 | 427 | 427 | 522 | 522 | 472 | 472 | -4% | |
| Nettovermögen/-schuld | | 190 | | 108 | | 129 | | 45 | | 101 | | | |

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

| Kennzahlen | | | | | | | | Periode |
|-------------------------------|--|---------------|---------------|-------------|--------------|--------------|---|---------------------|
| Selbstfinanzierungsanteil | | -11.3% | -58.1% | 0.4% | 12.7% | 11.8% | ↓ | -8.9% ø |
| Selbstfinanzierungsgrad | | -44% | -4020% | -4% | 27% | -101% | ↗ | -35% 5 Jahre |
| Zinsbelastungsanteil | | -3.6% | -0.4% | -1.2% | -1.0% | -0.2% | ↑ | -1.3% ø |
| Nettovermögen/-schuld (Fr./E) | | 488 | 273 | 322 | 110 | 246 | ↗ | 288 ø |

| Wasserwerk | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | |
|----------------------------------|-----------|------------|-----------|------------|-----------|----------------|
| Haushaltsaldo (1'000 Fr.) | | | | | | 5-Jahres-Total |
| Selbstfinanzierung | 23 | -14 | 16 | 21 | 18 | 63 |
| Nettoinvestitionen VV | 10 | -2 | 10 | -45 | 8 | -19 |
| Haushaltüberschuss/-defizit | 33 | -16 | 26 | -24 | 26 | 44 |

| Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.) | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Veränderung p.a. |
|---|-----------|--------|------------|--------|-----------|--------|-----------|--------|-----------|--------|------------------|
| Eigene Aufwendungen und Erträge | 33 | 2 | 57 | 2 | 54 | 2 | 48 | 2 | 48 | 2 | 0.7% 1.3% |
| Entsch. an öffentl. Unternehmungen | 14 | | 15 | | 15 | | 16 | | 16 | | 3.0% |
| Benützungsgebühren + Dienstleistungen | | 63 | | 52 | | 77 | | 77 | | 78 | 5.5% |
| Aufwertungen VV | | | | | | | | | | | |
| Zinsaufwand/-ertrag | 7 | 13 | 9 | 12 | 7 | 12 | 5 | 10 | 3 | 5 | -21.3% -19.9% |
| Abschreibungen VV | 21 | | 21 | | 18 | | 15 | | 17 | | -5.8% |
| Veränderung Spezialfinanzierung | 2 | | | 36 | | 2 | | 6 | | 1 | |
| Total | 78 | 78 | 102 | 102 | 93 | 93 | 89 | 89 | 85 | 85 | 5-Jahres-Total |
| Rechnungsergebnis | - | | - | | - | | - | | - | | - |
| Abschreibungen/Aufwertungen | 21 | | 21 | | 18 | | 15 | | 17 | | 91 |
| Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung | 2 | | -36 | | -2 | | 6 | | 1 | | -29 |
| Selbstfinanzierung | 23 | | -14 | | 16 | | 21 | | 18 | | 63 |

| Eckwerte und Gebührenplanung | | | | | | 5 Jahre |
|----------------------------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-----------------|
| Kostendeckungsgrad | 102% | 65% | 98% | 107% | 102% | 93% |
| Eigenfinanzierungsgrad | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% | |
| Zinssatz interne Verzinsung | 2.36% | 2.36% | 2.36% | 1.91% | 1.00% | relevant E/p.a. |
| Kalkulatorische Menge (1'000 m³) | 42 | 35 | 35 | 35 | 35 | 0.7% 1.4% |
| Gebührensatz (Fr./m³) | 1.50 | 1.50 | 2.20 | 2.20 | 2.20 | M |

| Investitionsrechnung (1'000 Fr.) | Aus | Ein | Aus | Ein | Aus | Ein | Aus | Ein | Aus | Ein | 5-Jahres-Total |
|----------------------------------|------------|-----|----------|-----|------------|-----|-----------|-----|-----------|-----|----------------|
| Investitionen VV | - | 10 | 22 | 20 | 10 | 20 | 65 | 20 | 12 | 20 | |
| Nettoinvestitionen VV | -10 | | 2 | | -10 | | 45 | | -8 | | 19 |

| Bilanz (1'000 Fr.) | Aktiven | Passiven | Aktiven | Passiven | Aktiven | Passiven | Aktiven | Passiven | Aktiven | Passiven | Veränderung 5 J. |
|--------------------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------------|
| Verwaltungsvermögen (VV) | 301 | | 281 | | 253 | | 284 | | 259 | | -14% |
| Fremdkapital | | -250 | | -233 | | -259 | | -235 | | -260 | 4% |
| Spezialfinanzierung | | 550 | | 514 | | 512 | | 518 | | 520 | -6% |
| Total | 301 | 301 | 281 | 281 | 253 | 253 | 284 | 284 | 259 | 259 | -14% |
| Nettovermögen/-schuld | 250 | | 233 | | 259 | | 235 | | 260 | | |

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

| Kennzahlen | | | | | | Periode |
|-------------------------------|--------------|---------------|--------------|--------------|--------------|-----------------------|
| Selbstfinanzierungsanteil | 29.4% | -21.8% | 17.1% | 23.3% | 21.0% | → 13.8% ø |
| Selbstfinanzierungsgrad | -228% | -720% | -156% | 46% | -224% | ↗ 330% 5 Jahre |
| Zinsbelastungsanteil | -6.7% | -5.3% | -6.1% | -5.5% | -2.8% | ↗ -5.3% ø |
| Nettovermögen/-schuld (Fr./E) | 640 | 590 | 647 | 579 | 635 | ↗ 618 ø |

| Abwasserbeseitigung | | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | | | | | | |
|--|----|---------|----------|---------|----------|---------|----------------|---------|----------|------------------|----------|------------------|
| Haushaltsaldo (1'000 Fr.) | | | | | | | 5-Jahres-Total | | | | | |
| Selbstfinanzierung | | -40 | -45 | 6 | 7 | 7 | -65 | | | | | |
| Nettoinvestitionen VV | | -52 | - | 10 | -10 | 20 | -32 | | | | | |
| Haushaltüberschuss/-defizit | | -92 | -45 | 16 | -3 | 27 | -97 | | | | | |
| | | | | | | | | | | | | |
| Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.) | | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Veränderung p.a. | | |
| Eigene Aufwendungen und Erträge | | 48 | | 41 | | 42 | | 42 | | 42 | 0.7% | |
| Kläranlage ARA Flaach | | 57 | | 55 | | 59 | | 60 | | 61 | 2.0% | |
| Benützungsgebühren + Dienstleistungen | | | 66 | | 55 | | 111 | | 112 | | 112 | 14.2% |
| Aufwertungen VV | | | | | | | | | | | | |
| Zinsaufwand/-ertrag | | 3 | 3 | 5 | 1 | 4 | 1 | 3 | 1 | 2 | 0 | -13.4% -41.4% |
| Abschreibungen VV | | 0 | | 3 | | 3 | | 4 | | 3 | | >50% |
| Veränderung Spezialfinanzierung | | | 40 | | 49 | | 3 | | 3 | | 4 | |
| Total | | 108 | 108 | 105 | 105 | 111 | 111 | 112 | 112 | 113 | 113 | 5-Jahres-Total |
| Rechnungsergebnis | | - | | - | | - | | - | | - | | - |
| Abschreibungen/Aufwertungen | | 0 | | 3 | | 3 | | 4 | | 3 | | 14 |
| Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung | | -40 | | -49 | | 3 | | 3 | | 4 | | -79 |
| Selbstfinanzierung | | -40 | | -45 | | 6 | | 7 | | 7 | | -65 |
| | | | | | | | | | | | | |
| Eckwerte und Gebührenplanung | | | | | | | | | | | | 5 Jahre |
| Kostendeckungsgrad | | 63% | | 53% | | 103% | | 102% | | 103% | | 85% |
| Eigenfinanzierungsgrad | | 38% | | 13% | | 15% | | 16% | | 21% | | |
| Zinssatz interne Verzinsung | | 2.36% | | 2.36% | | 2.36% | | 1.91% | | 1.00% | | relevant E/p.a. |
| Kalkulatorische Menge (1'000 m³) | | 22 | | 18 | | 18 | | 19 | | 19 | | 0.7% 1.4% |
| Gebührensatz (Fr./m³) | | 3.00 | | 3.00 | | 6.00 | | 6.00 | | 6.00 | | M |
| | | | | | | | | | | | | |
| Investitionsrechnung (1'000 Fr.) | | Aus | Ein | Aus | Ein | Aus | Ein | Aus | Ein | Aus | Ein | 5-Jahres-Total |
| Investitionen VV | | 62 | 10 | 20 | 20 | 10 | 20 | 30 | 20 | - | 20 | |
| Nettoinvestitionen VV | | 52 | | - | | -10 | | 10 | | -20 | | 32 |
| | | | | | | | | | | | | |
| Bilanz (1'000 Fr.) | | Aktiven | Passiven | Aktiven | Passiven | Aktiven | Passiven | Aktiven | Passiven | Aktiven | Passiven | Veränderung 5 J. |
| Verwaltungsvermögen (VV) | | 191 | | 187 | | 174 | | 180 | | 157 | | -18% |
| Fremdkapital | 1) | | 118 | | 163 | | 147 | | 151 | | 123 | 5% |
| Spezialfinanzierung | | | 73 | | 24 | | 27 | | 30 | | 33 | -54% |
| Total | | 191 | 191 | 187 | 187 | 174 | 174 | 180 | 180 | 157 | 157 | -18% |
| Nettovermögen/-schuld | | -118 | | -163 | | -147 | | -151 | | -123 | | |
| 1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | | |
| Kennzahlen | | | | | | | | | | | | Periode |
| Selbstfinanzierungsanteil | | -57.7% | | -81.1% | | 5.5% | | 5.8% | | 6.3% | ↓ | -24.2% ø |
| Selbstfinanzierungsgrad | | -76% | | k.A. | | -61% | | 65% | | -35% | ↗ | -204% 5 Jahre |
| Zinsbelastungsanteil | | 1.0% | | 7.1% | | 3.5% | | 2.5% | | 1.3% | → | 3.1% ø |
| Nettovermögen/-schuld (Fr./E) | | -302 | | -413 | | -368 | | -372 | | -301 | ↓ | -351 ø |

| Abfallwirtschaft | | 2025 | | 2026 | | 2027 | | 2028 | | 2029 | | | | | |
|--|--|---------|--|----------|--|---------|--|----------|--|---------|--|-----------------|--|------------------|--|
| Haushaltsaldo (1'000 Fr.) | | | | | | | | | | | | 5-Jahres-Total | | | |
| Selbstfinanzierung | | -2 | | -21 | | -21 | | 4 | | 3 | | -36 | | | |
| Nettoinvestitionen VV | | - | | - | | - | | -60 | | - | | -60 | | | |
| Haushaltüberschuss/-defizit | | -2 | | -21 | | -21 | | -56 | | 3 | | -96 | | | |
| | | | | | | | | | | | | | | | |
| Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.) | | Aufwand | | Ertrag | | Aufwand | | Ertrag | | Aufwand | | Ertrag | | Veränderung p.a. | |
| Eigene Aufwendungen und Erträge | | 18 | | | | 37 | | | | 37 | | | | 0.7% | |
| Benützungsgebühren + Dienstleistungen | | | | 15 | | | | 15 | | | | 41 | | 28.6% | |
| Aufwertungen VV | | | | | | | | | | | | | | | |
| Zinsaufwand/-ertrag | | | | 1 | | | | 1 | | | | 0 | | -38.4% | |
| Abschreibungen VV | | | | | | | | | | 2 | | 2 | | | |
| Veränderung Spezialfinanzierung | | | | 2 | | | | 21 | | | | 2 | | 1 | |
| Total | | 18 | | 18 | | 37 | | 37 | | 37 | | 41 | | 41 | |
| Rechnungsergebnis | | - | | | | - | | | | - | | | | - | |
| Abschreibungen/Aufwertungen | | - | | | | - | | | | 2 | | 2 | | 4 | |
| Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung | | -2 | | | | -21 | | | | -21 | | | | -40 | |
| Selbstfinanzierung | | -2 | | | | -21 | | | | -21 | | | | -36 | |
| | | | | | | | | | | | | | | | |
| Eckwerte und Gebührenplanung | | | | | | | | | | | | 5 Jahre | | | |
| Kostendeckungsgrad | | 91% | | 44% | | 44% | | 104% | | 103% | | 76% | | | |
| Eigenfinanzierungsgrad | | 100% | | 100% | | 100% | | 32% | | 36% | | | | | |
| Zinssatz interne Verzinsung | | 2.36% | | 2.36% | | 2.36% | | 1.91% | | 1.00% | | relevant E/p.a. | | | |
| Kalkulatorische Anzahl EFH | | 188 | | 188 | | 190 | | 193 | | 196 | | 1.4% 1.4% | | | |
| Gebührensatz (Fr./EFH) | | 80.00 | | 80.00 | | 80.00 | | 210.00 | | 210.00 | | M | | | |
| | | | | | | | | | | | | | | | |
| Investitionsrechnung (1'000 Fr.) | | Aus | | Ein | | Aus | | Ein | | Aus | | Ein | | 5-Jahres-Total | |
| Investitionen VV | | - | | - | | - | | - | | 60 | | - | | | |
| Nettoinvestitionen VV | | - | | | | - | | | | 60 | | - | | 60 | |
| | | | | | | | | | | | | | | | |
| Bilanz (1'000 Fr.) | | Aktiven | | Passiven | | Aktiven | | Passiven | | Aktiven | | Passiven | | Veränderung 5 J. | |
| Verwaltungsvermögen (VV) | | - | | | | - | | | | 58 | | | | | |
| Fremdkapital | | 1) | | -59 | | | | -17 | | | | 39 | | -162% | |
| Spezialfinanzierung | | | | 59 | | | | 38 | | | | 19 | | -66% | |
| Total | | - | | - | | - | | - | | 58 | | 58 | | 56 | |
| Nettovermögen/-schuld | | 59 | | | | 38 | | | | 17 | | | | -36 | |
| 1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt | | | | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | | | | | |
| Kennzahlen | | | | | | | | | | | | Periode | | | |
| Selbstfinanzierungsanteil | | -9.8% | | -128.0% | | -129.4% | | 8.8% | | 7.7% | | ↓ -50.1% ø | | | |
| Selbstfinanzierungsgrad | | k.A. | | k.A. | | k.A. | | 6% | | k.A. | | ↑ -60% 5 Jahre | | | |
| Zinsbelastungsanteil | | -8.0% | | -6.8% | | -5.6% | | -0.8% | | 1.0% | | → -4.0% ø | | | |
| Nettovermögen/-schuld (Fr./E) | | 150 | | 96 | | 43 | | -97 | | -88 | | ↓ 21 ø | | | |

| Gesamthaushalt | | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | | | | | | |
|---|----|---------|----------|---------|----------|---------|----------------|---------|----------|------------------|----------|------------------|
| Haushaltsaldo (1'000 Fr.) | | | | | | | 5-Jahres-Total | | | | | |
| Selbstfinanzierung | 1) | 1 | -396 | -294 | -298 | -309 | | -1'296 | | | | |
| Nettoinvestitionen VV | | -83 | -32 | -230 | -480 | -87 | | -912 | | | | |
| Veränderung Nettovermögen | | -82 | -428 | -524 | -778 | -396 | | -2'208 | | | | |
| Nettoinvestitionen FV | | - | -10 | -15 | -15 | -285 | | -325 | | | | |
| Haushaltüberschuss/-defizit | | -82 | -438 | -539 | -793 | -681 | | -2'533 | | | | |
| 1) ohne FK-Fonds | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | | |
| Erfolgsrechnung (1'000 Fr.) | | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Veränderung p.a. | | |
| Aufwendungen und Erträge | | 1'661 | 1'412 | 1'899 | 1'453 | 1'947 | 1'605 | 2'002 | 1'660 | 2'064 | 1'705 | 5.6% 4.8% |
| Abschreibungen VV | | 116 | | 116 | | 115 | | 141 | | 137 | | 4.1% |
| Interne Verrechnungen | | 87 | 87 | 88 | 88 | 84 | 84 | 79 | 79 | 71 | 71 | -5.0% -5.0% |
| Finanzaufwand/-ertrag | | 42 | 92 | 47 | 97 | 46 | 95 | 48 | 92 | 39 | 89 | -1.4% -0.7% |
| Buchgewinne/-verluste | | | 200 | | | | | | | | | |
| EK-Fonds, Aufwertungen VV | | 2 | 61 | | 105 | 3 | 23 | 10 | | 6 | | |
| Ao Aufwand/Ertrag | | | | | | | | | | | | |
| Total | | 1'907 | 1'851 | 2'149 | 1'743 | 2'195 | 1'807 | 2'280 | 1'830 | 2'317 | 1'865 | 5-Jahres-Total |
| Rechnungsergebnis | | -56 | | -407 | | -388 | | -450 | | -452 | | -1'753 |
| Abschreibungen | | 116 | | 116 | | 115 | | 141 | | 137 | | 625 |
| EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E | | -60 | | -105 | | -20 | | 10 | | 6 | | -168 |
| Selbstfinanzierung | 1) | 1 | | -396 | | -294 | | -298 | | -309 | | -1'296 |
| | | | | | | | | | | | | |
| Gestufferter Erfolgsausweis (1'000 Fr.) | | Saldo | Saldo | Saldo | Saldo | Saldo | Saldo | Saldo | Saldo | 5-Jahres-Total | | |
| Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit | | -306 | | -457 | | -437 | | -494 | | -502 | | -2'195 |
| Ergebnis aus Finanzierung | | 250 | | 50 | | 49 | | 44 | | 50 | | 442 |
| Ausserordentliches Ergebnis | | - | | - | | - | | - | | - | | - |
| Rechnungsergebnis | | -56 | | -407 | | -388 | | -450 | | -452 | | -1'753 |
| | | | | | | | | | | | | |
| Investitionsrechnung (1'000 Fr.) | | Netto | Netto | Netto | Netto | Netto | Netto | Netto | Netto | 5-Jahres-Total | | |
| Verwaltungsvermögen (VV) | | 83 | | 32 | | 230 | | 480 | | 87 | | 912 |
| Finanzvermögen (FV) | | - | | 10 | | 15 | | 15 | | 285 | | 325 |
| | | | | | | | | | | | | |
| Geldflussrechnung (1'000 Fr.) | | Saldo | Saldo | Saldo | Saldo | Saldo | Saldo | Saldo | Saldo | 5-Jahres-Total | | |
| Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit | | -270 | | -399 | | -349 | | -334 | | -331 | | -1'682 |
| Geldfluss aus Investitionen | | 117 | | -42 | | -245 | | -495 | | -372 | | -1'037 |
| Geldfluss aus Finanzierungen | | - | | - | | 500 | | 1'000 | | 500 | | 2'000 |
| Veränderung flüssige Mittel | | -153 | | -441 | | -94 | | 171 | | -203 | | -719 |
| | | | | | | | | | | | | |
| Bilanz (1'000 Fr.) | | Aktiven | Passiven | Aktiven | Passiven | Aktiven | Passiven | Aktiven | Passiven | Aktiven | Passiven | Veränderung 5 J. |
| Finanzvermögen | | 5'149 | | 4'721 | | 4'698 | | 4'919 | | 5'023 | | -2% |
| davon Liquidität, KK + Anlagen | | 1'220 | | 779 | | 684 | | 856 | | 653 | | -46% |
| Verwaltungsvermögen (VV) | | 1'211 | | 1'127 | | 1'242 | | 1'581 | | 1'531 | | 26% |
| Fremdkapital | | | 2'876 | | 2'876 | | 3'376 | | 4'376 | | 4'876 | 70% |
| davon Fremdvverschuldung + ext. KK | | | 1'014 | | 1'014 | | 1'514 | | 2'514 | | 3'014 | 197% |
| Eigenkapital | | | 3'484 | | 2'972 | | 2'564 | | 2'124 | | 1'678 | -52% |
| Total | | 6'360 | 6'360 | 5'848 | 5'848 | 5'940 | 5'940 | 6'500 | 6'500 | 6'554 | 6'554 | 3% |
| Nettovermögen/-schuld | | 2'273 | | 1'845 | | 1'322 | | 543 | | 147 | | |
| | | | | | | | | | | | | |
| Kennzahlen | | | | | | | | | | | | Periode |
| Gesamtsteuerfuss | 2) | 111% | | 111% | | 111% | | 111% | | 111% | | |
| Selbstfinanzierungsanteil | | 0.0% | | -25.5% | | -17.3% | | -17.0% | | -17.2% | ↓ | -15.4% ø |
| Selbstfinanzierungsgrad | | 1% | | -1236% | | -128% | | -62% | | -356% | ↗ | -142% 5 Jahre |
| Zinsbelastungsanteil | | 1.7% | | 1.8% | | 1.6% | | 1.9% | | 1.6% | ➔ | 1.7% ø |
| Nettovermögen/-schuld (Fr./E) | | 5'828 | | 4'672 | | 3'304 | | 1'341 | | 358 | ↗ | 3'101 ø |
| 2) inkl. Schule(n) | | | | | | | | | | | | |

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)**Gesamthaushalt****I. Betriebliche Tätigkeit**

| | 2024 | 2025 | 2026 | 2026 | 2026 |
|---------------------------------------|---------------|---------------|---------------|-------------|-------------|
| | Rechnung | Approx | Budget | vs. Rg. | vs. Budget |
| Nettokosten Gemeinde | -1'148 | -1'087 | -1'267 | -119 | -180 |
| Nettokosten Finanzen und Steuern | -103 | -88 | -81 | 22 | 7 |
| Total Aufwand (netto) | -1'252 | -1'175 | -1'348 | -97 | -173 |
| Direkte Gemeindesteuern | 460 | 506 | 492 | 32 | -14 |
| Grundstückgewinnsteuern | 153 | 10 | 50 | -103 | 40 |
| Direkter Finanzausgleich | 385 | 345 | 376 | -9 | 30 |
| Buchgewinne, Aufwertungen, Abgrenzung | 407 | 258 | 24 | -383 | -234 |
| Total Ertrag (netto) | 1'405 | 1'119 | 942 | -463 | -178 |
| Ergebnis Erfolgsrechnung | 153 | -56 | -407 | -560 | -350 |
| Abschreibungen Verwaltungsvermögen | 127 | 116 | 116 | -11 | -0 |
| EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E | 2) -26 | -60 | -105 | -79 | -46 |
| Selbstfinanzierung | 254 | 1 | -396 | -650 | -396 |
| Überträge in Investitionsbereich | -205 | -200 | - | 205 | 200 |
| Veränderung übriges Finanzvermögen | 3) -232 | -70 | -3 | 228 | 67 |
| Veränderung übriges Fremdkapital | -43 | - | - | 43 | - |
| Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit | -226 | -270 | -399 | -173 | -129 |

II. Investitionstätigkeit

| | | | | | |
|-------------------------------------|------------|------------|------------|-------------|-------------|
| Verwaltungsvermögen (VV) | -101 | -83 | -32 | 69 | 51 |
| Finanzvermögen (FV) | 479 | - | -10 | -489 | -10 |
| Überträge aus betrieblichem Bereich | 205 | 200 | - | -205 | -200 |
| Veränderung Abgrenzungen etc. | 4) - | - | - | - | - |
| Geldfluss aus Investitionen | 583 | 117 | -42 | -625 | -159 |

III. Finanzierungstätigkeit

| | | | | | |
|-----------------------------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| Veränderung verzinsliche Schulden | 5) -500 | - | - | 500 | - |
| Veränderung interne Kontokorrente | - | - | - | - | - |
| Veränderung übrige Kontokorrente | -39 | - | - | 39 | - |
| Veränderung Finanzanlagen | 5) - | - | - | - | - |
| Geldfluss aus Finanzierungen | -539 | - | - | 539 | - |
| Veränderung Flüssige Mittel | -182 | -153 | -441 | -259 | -288 |

1) Saldosicht d.h. + = Mittelzufluss (Cash in), - = Mittelabfluss (Cash out)

2) inkl. Spezialfinanzierungen

3) inkl. WB Anlagen Finanzvermögen

4) TA, TP, Rückstellungen etc.

5) inkl. kurzfristiger Bereich

| Spezifische Kosten (Franken je Einwohner/SuS) | 2024 Rechnung | 2025 Approx | 2026 Budget | 2025 vs. Rg. | 2026 vs. Rg. | 2026 vs. Approx |
|--|------------------|----------------|----------------|-----------------|-----------------|--------------------|
| Allgemeine Verwaltung | | | | | | |
| - Exekutive | 195 | 213 | 333 | 9% | 71% !! | 56% |
| - Allgemeine Dienste | 1'008 | 726 | 824 | -28% | -18% | 13% |
| - Verwaltungsliegenschaften | -13 | 27 | -9 | -299% | -36% | -132% |
| - Übriges | 72 | 78 | 156 | 7% | 115% !! | 101% |
| Öffentliche Ordnung und Sicherheit | | | | | | |
| - Öffentliche Sicherheit | 9 | 10 | 9 | 3% | -1% | -4% |
| - Allgemeines Rechtswesen | 133 | 102 | 132 | -24% | 0% | 30% |
| - Feuerwehr | 60 | 67 | 71 | 13% | 19% ! | 6% |
| - Übriges | 20 | 27 | 32 | 36% | 57% ! | 15% |
| Kultur, Sport und Freizeit | | | | | | |
| - Kultur (inkl. Bibliothek etc.) | 13 | 36 | 35 | 182% | 169% ! | -5% |
| - Sport und Freizeit | 26 | 17 | 24 | -34% | -6% | 44% |
| - Übriges | | | | | | |
| Gesundheit | | | | | | |
| - Pflegefinanzierung Heime | 280 | 282 | 286 | 1% | 2% | 1% |
| - Pflegefinanzierung Spitex | 373 | 366 | 359 | -2% | -4% | -2% |
| - Übriges | 37 | 62 | 62 | 66% | 66% ! | 0% |
| Soziale Sicherheit | | | | | | |
| - Ergänzungsleistungen IV und AHV | 91 | 96 | 109 | 5% | 19% ! | 13% |
| - Familie und Jugend | 174 | 187 | 174 | 7% | 0% | -7% |
| - Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe | 199 | 154 | 286 | -23% | 44% !! | 86% |
| - Asylwesen | 61 | 147 | 92 | 141% | 51% !! | -37% |
| - Fürsorge, Übriges | 11 | 17 | 16 | 54% | 45% | -6% |
| - Übriges | 13 | 34 | 44 | 160% | 235% !! | 29% |
| Verkehr | | | | | | |
| - Gemeindestrassen | -27 | -72 | -85 | 164% | 209% | 17% |
| - Übriges | 98 | 93 | 104 | -5% | 6% | 12% |
| Umweltschutz und Raumordnung | | | | | | |
| - Wasserwerk (brutto) | 185 | 199 | 258 | 8% | 40% !! | 30% |
| - Abwasserbeseitigung (brutto) | 227 | 277 | 265 | 22% | 17% !! | -4% |
| - Abfallwirtschaft (brutto) | 45 | 46 | 93 | 3% | 108% !! | 102% |
| - Übriges | 126 | 133 | 171 | 5% | 35% !! | 29% |
| Volkswirtschaft | | | | | | |
| - Forstwirtschaft | 30 | 53 | 69 | 76% | 130% !! | 31% |
| - Übriges | 15 | -66 | -86 | -536% | -667% | 30% |
| Finanzen und Steuern | | | | | | |
| - Zinsen | -66 | -46 | -69 | -30% | 5% | 51% |
| - Liegenschaften des Finanzvermögens | 57 | 28 | 43 | -50% | -24% | 52% |
| - Planmässige Abschreibungen VV | 246 | 244 | 231 | -1% | -6% | -5% |
| Zusammenzug | | | | | | |
| Nettokosten Gemeinde | 3'006 | 2'787 | 3'208 | -7% | 7% | 15% |
| Nettokosten Finanzen und Steuern | 237 | 227 | 205 | -4% | -13% | -9% |
| Gesamttotal Steuerhaushalt | 3'243 | 3'014 | 3'413 | -7% | 5% | 13% |
| Bruttokosten Gebührenhaushalte | 457 | 522 | 616 | 14% | 35% | 18% |
| Total Kosten | 3'700 | 3'536 | 4'029 | -4% | 9% | 14% |
| Bezugsgrössen | | | | | | |
| Einwohnerzahl (zivilrechtlich) | 382 | 390 | 395 | 2% | 3% | 1% |
| Makroökonomische Eckwerte | | | | | | |
| Teuerung | 1.1% | 0.2% | 0.5% | | | |
| Wirtschaftswachstum (BIP) | 1.0% | 1.5% | 0.9% | | | |
| Summe (nominelles Wachstum) | 2.1% | 1.7% | 1.4% | | | |

Quelle: - 2027 Konjunkturprognose KOF, 24. September 2025; ab 2028: KOF Consensus Forecast

Zusammenzug Nettoinvestitionen Polit. Gemeinde (1'000 Fr.)**Polit. Gemeinde (ohne Gebühren)**

| | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | > 2029 | Total |
|--------------------------|------|------|------|------|------|--------|-------|
| 1 = Bewilligt | 41 | 10 | - | - | - | - | 51 |
| 2 = Nachhol-/Entwicklung | - | 20 | 240 | 310 | 115 | 1'650 | 2'335 |
| 3 = Wunsch | - | - | 10 | 55 | - | - | 65 |
| Total | 41 | 30 | 250 | 365 | 115 | 1'650 | 2'451 |

Wasserwerk

| | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | > 2029 | Total |
|--------------------------|------|------|------|------|------|--------|-------|
| 1 = Bewilligt | - | - | - | - | - | - | - |
| 2 = Nachhol-/Entwicklung | -10 | 2 | -10 | 45 | -8 | -20 | -1 |
| 3 = Wunsch | - | - | - | - | - | - | - |
| Total | -10 | 2 | -10 | 45 | -8 | -20 | -1 |

Abwasserbeseitigung

| | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | > 2029 | Total |
|--------------------------|------|------|------|------|------|--------|-------|
| 1 = Bewilligt | - | - | - | - | - | - | - |
| 2 = Nachhol-/Entwicklung | 52 | - | -10 | 10 | -20 | -20 | 12 |
| 3 = Wunsch | - | - | - | - | - | - | - |
| Total | 52 | - | -10 | 10 | -20 | -20 | 12 |

Abfallwirtschaft

| | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | > 2029 | Total |
|--------------------------|------|------|------|------|------|--------|-------|
| 1 = Bewilligt | - | - | - | - | - | - | - |
| 2 = Nachhol-/Entwicklung | - | - | - | - | - | - | - |
| 3 = Wunsch | - | - | - | 60 | - | - | 60 |
| Total | - | - | - | 60 | - | - | 60 |

Finanzvermögen (FV) Polit. Gemeinde

| | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | > 2029 | Total |
|--------------------------|------|------|------|------|------|--------|-------|
| 1 = Bewilligt | - | 10 | - | - | - | - | 10 |
| 2 = Nachhol-/Entwicklung | - | - | 15 | 15 | 285 | - | 315 |
| 3 = Wunsch | - | - | - | - | - | - | - |
| Total | - | 10 | 15 | 15 | 285 | - | 325 |

Gesamttotal Polit. Gemeinde

| | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | > 2029 | Total |
|-------|------|------|------|------|------|--------|-------|
| Total | 83 | 42 | 245 | 495 | 372 | 1'610 | 2'847 |

| # Text | Priorität | Bereich | N-Dauer | Im Bau | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | > 2029 | Total |
|---|-----------|---------|---------|-----------|-----------|-----------|------------|------------|-----------|--------------|--------------|
| Gebäude, Verwaltungsvermögen | | | | | 11 | | 45 | 75 | 25 | 1'960 | 2'116 |
| 1 0290.5040.01 Gemeindehaus Vers.-Nr. 200+204 (CHF 1'621'000) | 2 | GDE | 20 | | | | 15 | | | | 15 |
| 2 0290.5040.01 Gemeindehaus Vers.-Nr. 200+204 (CHF 1'621'000) | 2 | GDE | 20 | | | | | 15 | | | 15 |
| 3 0290.5040.01 Gemeindehaus Vers.-Nr. 200+204 (CHF 1'621'000) | 2 | GDE | 20 | | | | | | 15 | | 15 |
| 4 0290.5040.01 Gemeindehaus Vers.-Nr. 200+204 (CHF 1'621'000) | 2 | GDE | 20 | | | | | | | 1'560 | 1'560 |
| 5 altes Spritzenhaus Vers.-Nr. 65 | pm | GDE | 20 | | | | | | | | |
| 6 Schützenhaus Vers.-Nr. 228 | 2 | GDE | 20 | | | | 10 | 10 | | | 20 |
| 7 Schützenhaus Vers.-Nr. 228 | 2 | GDE | 20 | | | | | 10 | | | 10 |
| 8 Schützenhaus Vers.-Nr. 228 | 2 | GDE | 20 | | | | | | 10 | | 10 |
| 9 Scheibenstand Vers.-Nr. 227 (Sanierung Kugelfang) | pm | GDE | 20 | | | | | | | 400 | 400 |
| 10 Werkgebäude Vers.-Nr. 30 | 3 | GDE | 20 | | | | 10 | 10 | | | 20 |
| 11 Altes Turnhäusche Vers.-Nr. 203 | 2 | GDE | 20 | | | | 10 | | | | 10 |
| 12 Altes Turnhäuschen - Spielplatz | 3 | GDE | 20 | | | | | 30 | | | 30 |
| 13 altes Imprägnierhäuschen | pm | GDE | 20 | | | | | | | | |
| 14 Ersatz Ausstattung Zivilschutzanlage | 1 | GDE | 8 | | 11 | | | | | | 11 |
| 15 1620.5060.11 Schutzraum Ankacker (Ausstattung) | pm | GDE | 8 | | | | | | | | |
| Strassen, Verwaltungsvermögen | | | | 15 | | | 55 | 205 | 20 | 20 | 315 |
| 16 6150.5010.04 Glemetten-/Mühlestrasse | 2 | GDE | 10 | 15 | | | 10 | 185 | | | 210 |
| 17 Irchelstrasse (Randverstärkung) | pm | GDE | 10 | | | | | | | | |
| 18 Buswartehäuschen Gemeindehaus | pm | GDE | 20 | | | | | | | | |
| 19 GRB 35-2025 Salenwegstrasse OB | 2 | GDE | 10 | | | | 11 | | | | 11 |
| 20 GRB 35-2025 Im Ribì OB | 2 | GDE | 10 | | | | 14 | | | | 14 |
| 21 PWI Waldstrassen | 2 | GDE | 10 | | | | 10 | | | | 10 |
| 22 PWI Waldstrassen | 2 | GDE | 10 | | | | | 10 | | | 10 |
| 23 PWI Waldstrassen | 2 | GDE | 10 | | | | | | 10 | | 10 |
| 24 PWI Waldstrassen | 2 | GDE | 10 | | | | | | | 10 | 10 |
| 25 PWI Landwirtschaftsstrassen | 2 | GDE | 10 | | | | 10 | | | | 10 |
| 26 PWI Landwirtschaftsstrassen | 2 | GDE | 10 | | | | | 10 | | | 10 |
| 27 PWI Landwirtschaftsstrassen | 2 | GDE | 10 | | | | | | 10 | | 10 |
| 28 PWI Landwirtschaftsstrassen | 2 | GDE | 10 | | | | | | | 10 | 10 |
| Einzelprojekte, Verwaltungsvermögen | | | | 44 | 30 | 30 | 150 | 85 | 70 | 70 | 479 |
| 29 Gewässer - Naturschutz - Biber | 2 | GDE | 50 | | | 20 | | | | | 20 |
| 30 Gewässer - Naturschutz - Biber | 2 | GDE | 50 | | | | 10 | | | | 10 |
| 31 Gewässer - Naturschutz - Biber | 2 | GDE | 50 | | | | | 10 | | | 10 |
| 32 Gewässer - Naturschutz - Biber | 2 | GDE | 50 | | | | | | 10 | | 10 |
| 33 Gewässer - Naturschutz - Biber | 2 | GDE | 50 | | | | | | | 10 | 10 |

| # Text | Priorität | Bereich | N-Dauer | Im Bau | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | > 2029 | Total |
|--|-----------|---------|---------|-----------|------------|----------|------------|-----------|------------|------------|------------|
| 34 landwirtschaftliche Bodenverbesserung Drainagen | 2 | GDE | 20 | | | | 10 | | | | 10 |
| 35 landwirtschaftliche Bodenverbesserung Drainagen | 2 | GDE | 20 | | | | | 10 | | | 10 |
| 36 landwirtschaftliche Bodenverbesserung Drainagen | 2 | GDE | 20 | | | | | | 10 | | 10 |
| 37 landwirtschaftliche Bodenverbesserung Drainagen | 2 | GDE | 20 | | | | | | | 10 | 10 |
| 38 forstwirtschaftliche Massnahmen (kein Projekt) | pm | GDE | 40 | | | | | | | | |
| 39 GRB 245-2024 Altlastenbeseitigung "Ebnet" abgeschlossen | pm | GDE | 10 | | | | | | | | |
| 40 GRB 135-2024 Massnahmenplanung Naturgefahren | 2 | GDE | 10 | | | | 20 | | | | 20 |
| 41 Umsetzung Massnahmen Naturgefahren | 2 | GDE | 10 | | | | | 50 | | | 50 |
| 42 Umsetzung Massnahmen Naturgefahren | 2 | GDE | 10 | | | | | | 50 | | 50 |
| 43 Umsetzung Massnahmen Naturgefahren | 2 | GDE | 10 | | | | | | | 50 | 50 |
| 44 Vernetzung Landwirtschaft (PrBL) | 3 | GDE | 5 | | | | | 15 | | | 15 |
| 45 7900.5290.00 GRB 173-2024 Totalrevision BZO | 1 | GDE | 10 | 44 | 30 | 10 | | | | | 84 |
| 46 Verwaltung LexGo - elektronischer Behördenverkehr | 2 | GDE | 5 | | | | 15 | | | | 15 |
| 47 Aktienkauf Spitex Flaachtal Immobilien AG | 2 | GDE | 20 | | | | 95 | | | | 95 |
| Wasserwerke | | | | 9 | -10 | 2 | -10 | 45 | -8 | -20 | 8 |
| 48 Brunnenstube Roswis | pm | WAS | 20 | | | | | | | | |
| 49 Reservoir Worrenberg Vers.-Nr. 220 | pm | WAS | 20 | | | | | | | | |
| 50 Pumpenhaus Glemettenstrasse Vers.-Nr. 165 | pm | WAS | 20 | | | | | | | | |
| 51 7101.5030.04 Glemetten-/Mühlestrasse (GWP) | 2 | WAS | 50 | 9 | | | 10 | 65 | | | 84 |
| 52 Ersatz Hydrantenleitung Mühleweg (GWP) | pm | WAS | 50 | | | | | | | | |
| 53 GRB 243-2024 Reglement/Gebühren Wasserversorgung Totalrevision | 2 | WAS | 10 | | | 10 | | | | | 10 |
| 54 GRB 112-2024 QS-Handbuch Revision | 2 | WAS | 10 | | | 12 | | | 12 | | 24 |
| 55 7201.6370.00 Anschlussgebühren | 2 | WAS | 40 | | -10 | | | | | | -10 |
| 56 7201.6370.00 Anschlussgebühren | 2 | WAS | 40 | | | -20 | | | | | -20 |
| 57 7201.6370.00 Anschlussgebühren | 2 | WAS | 40 | | | | -20 | | | | -20 |
| 58 7201.6370.00 Anschlussgebühren | 2 | WAS | 40 | | | | | -20 | | | -20 |
| 59 7201.6370.00 Anschlussgebühren | 2 | WAS | 40 | | | | | | -20 | | -20 |
| 60 7201.6370.00 Anschlussgebühren | 2 | WAS | 40 | | | | | | | -20 | -20 |
| Abwasser | | | | 94 | 52 | | -10 | 10 | -20 | -20 | 106 |
| 61 7201.5030.01 Glemetten-/Mühlestrasse | 2 | ABW | 50 | 7 | | | 10 | 30 | | | 47 |
| 62 7201.5290.01 GEP (Pflichtenheft, Planung) | 2 | ABW | 50 | 87 | 62 | 10 | | | | | 159 |
| 63 GRB 243-2024 Reglement/Gebühren Siedlungsentwässerung Totalrevision | 2 | ABW | 10 | | | 10 | | | | | 10 |
| 64 7201.6370.00 Anschlussgebühren | 2 | ABW | 40 | | -10 | | | | | | -10 |
| 65 7201.6370.00 Anschlussgebühren | 2 | ABW | 40 | | | -20 | | | | | -20 |
| 66 7201.6370.00 Anschlussgebühren | 2 | ABW | 40 | | | | -20 | | | | -20 |
| 67 7201.6370.00 Anschlussgebühren | 2 | ABW | 40 | | | | | -20 | | | -20 |
| 68 7201.6370.00 Anschlussgebühren | 2 | ABW | 40 | | | | | | -20 | | -20 |

| # Text | Priorität | Bereich | N-Dauer | Im Bau | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | > 2029 | Total |
|--|-----------|---------|---------|-----------|------|-----------|-----------|-----------|------------|--------|------------|
| 69 7201.6370.00 Anschlussgebühren | 2 | ABW | 40 | | | | | | | -20 | -20 |
| Abfall | | | | | | | | 60 | | | 60 |
| 70 Unterflur Wertstoffsammelstelle | 3 | ABF | 30 | | | | | 60 | | | 60 |
| Finanzvermögen | | | | | | 10 | 15 | 15 | 285 | | 325 |
| 71 Altes Schulhaus Vers.-Nr. 82 (CHF 314'000) | 2 | FV | 0 | | | | 15 | 15 | 285 | | 315 |
| 72 Entwicklung Bauland Kat.-Nr. 691 Gemeindehaus | 1 | FV | 0 | | | 10 | | | | | 10 |
| Nicht zuweisbare Anlagen im Bau | | | | 78 | | | | | | | 78 |
| 73 Erschliessung Breiten | 1 | WAS | 40 | 51 | | | | | | | 51 |
| 74 Kanalersatz Perimetererweiterung | 1 | ABW | 40 | 27 | | | | | | | 27 |

| Polit. Gemeinde (in 1'000 Fr.) | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | | | | |
|--|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|-------------------------------------|-----------|-----|-------------|
| Veränderungen Steuergesetz/-tarif | | | | | | | | | | | | | | |
| - Natürliche Personen | | | | | | 0.0% | -0.4% | 0.0% | -0.3% | 0.0% | | | | |
| - Juristische Personen | | | | | | 0.0% | 0.0% | 0.0% | 0.0% | 0.0% | Systematik/Ergebnis Steuerschätzung | | | |
| Steuerertrag Rechnungsjahr (zu 100 %) | | | | | | | | | | | BIP | T | E | STF |
| <i>Natürliche Personen</i> | 834 | 936 | 931 | 949 | 899 | 943 | 943 | 994 | 1'025 | 1'062 | Ø3y | 2026 in % | Ø3y | |
| - Einkommen | 733 | 838 | 819 | 832 | 792 | 828 | 835 | 867 | 895 | 927 | x | x | x | 102% |
| - Vermögen | 101 | 98 | 112 | 116 | 106 | 115 | 109 | 127 | 131 | 135 | x | x | x | 98% |
| <i>Juristische Personen</i> | 11 | 6 | 11 | 3 | 5 | 7 | 7 | 7 | 7 | 7 | | | | 104% |
| - Gewinn | 10 | 5 | 9 | 2 | 3 | 4 | 4 | 4 | 5 | 5 | x | x | | 94% |
| - Kapital | 2 | 1 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | x | x | | 133% |
| Total | 845 | 942 | 942 | 952 | 903 | 950 | 950 | 1'000 | 1'032 | 1'069 | | | | 102% |
| Steuerfuss Rechnungsjahr | 46% | 46% | 46% | 46% | 46% | 46% | 46% | 46% | 46% | 46% | | | | |
| Steuern Rechnungsjahr | 389 | 433 | 433 | 438 | 415 | 437 | 437 | 460 | 475 | 492 | | | | 102% |
| Steuererträge aus früheren Jahren | 86 | 73 | 33 | 68 | 53 | 67 | 55 | 57 | 59 | 61 | x | x | x | 108% |
| Nachsteuern | 2 | | | | | 1 | | | | | | | | x |
| Aktive Steuerauscheidungen | | | | | 6 | | 5 | 5 | 5 | 6 | x | x | x | 257% |
| Passive Steuerauscheidungen | | -22 | -13 | -4 | -20 | -11 | -20 | -21 | -21 | -22 | x | x | x | 160% |
| Anrechnung ausländischer Quellensteuern | -0 | -0 | -0 | -0 | -0 | -0 | -0 | -0 | -0 | -0 | | | | x |
| Quellensteuern | 7 | -21 | 1 | 1 | 3 | 1 | 4 | 4 | 4 | 4 | x | x | x | 227% |
| Personalsteuern | 7 | 7 | 7 | 7 | 7 | 7 | 7 | 7 | 7 | 7 | | | x | 100% |
| Total Ertrag Gemeindesteuern | 491 | 471 | 461 | 509 | 465 | 502 | 488 | 513 | 529 | 548 | | | | 102% |
| Tatsächliche Forderungsverluste | 4 | -1 | 1 | 1 | 9 | | | 3 | 3 | 3 | | | | x |
| Wertberichtigungen Forderungen | | | | | | | | | | | x | x | x | x |
| Total Aufwand Gemeindesteuern | 4 | -1 | 1 | 1 | 9 | - | - | 3 | 3 | 3 | | | | 0% |
| Grundstückgewinnsteuern | 249 | 46 | 21 | | 153 | 10 | 50 | 50 | 50 | 50 | Manuelle Festlegung | | | |
| Hundesteuern | 4 | 5 | 4 | 5 | 5 | 5 | 5 | 5 | 5 | 5 | | | x | 98% |
| Total Ertrag Sondersteuern | 253 | 51 | 25 | 5 | 158 | 15 | 55 | 55 | 55 | 55 | | | | 87% |
| Tatsächliche Forderungsverluste | | | | | | | | | | | | | | x |
| Kantonsanteil an Hundesteuern | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | Verhältnis zu Ertrag | | | |
| Total Aufwand Sondersteuern | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | | | | 101% |
| Steuerbezug für Kanton (0210.4611.00) | 13 | 13 | 13 | 13 | 13 | 13 | 12 | 12 | 12 | 13 | wie allg. Dienste | | | |
| Steuerbezug für Gemeinden (0210.4612.01) | 37 | 42 | 37 | 39 | 24 | 38 | 24 | 24 | 25 | 25 | wie allg. Dienste | | | |
| Vergütungszinsen (9610.3499.10) | 0 | 1 | 0 | 0 | 1 | 1 | | | | | wie letztes Budgetjahr | | | |
| Steuerkraft (Fr./Einwohner) | 2'727 | 2'581 | 2'583 | 2'869 | 2'555 | 2'761 | 2'649 | 2'729 | 2'782 | 2'847 | | | | 99% |

| Ressourcenzuschuss/-abschöpfung | | Bemessung: 2023 Auszahlung: 2025 | Bemessung: 2024 Auszahlung: 2026 | Bemessung: 2025 Auszahlung: 2027 | Bemessung: 2026 Auszahlung: 2028 | Bemessung: 2027 Auszahlung: 2029 | Bemessung: 2028 Auszahlung: 2030 | Bemessung: 2029 Auszahlung: 2031 |
|--|-----------|-------------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|
| Rel. Steuerkraft eigene Gemeinde | Fr./E | 2'869 | 2'555 | 2'761 | 2'649 | 2'729 | 2'782 | 2'847 |
| Rel. Steuerkraft Kantonsmittel o. Zürich | Fr./E | 4'096 | 4'301 | 1) 4'350 | 1) 4'400 | 4'600 | 4'700 | 4'800 |
| Rel. Steuerkraft in % kant. Mittelwert | | 70% | 59% | 63% | 60% | 59% | 59% | 59% |
| Ausgleichsgrenze | | 95% | 95% | 95% | 95% | 95% | 95% | 95% |
| Abschöpfungssatz | | 70% | 70% | 70% | 70% | 70% | 70% | 70% |
| Einfacher relativer Ausgleich | Fr./E | 1'022 | 1'531 | 1'372 | 1'531 | 1'641 | 1'683 | 1'713 |
| Einwohnerzahl | Anzahl | 380 | 382 | 390 | 395 | 400 | 405 | 410 |
| Einfacher absoluter Ausgleich | 1'000 Fr. | 388 | 585 | 535 | 605 | 656 | 682 | 702 |
| Gesamtsteuerfuss Bemessungsjahr | | 111% | 111% | 111% | 111% | 111% | 111% | 111% |
| Steuerfussindex | | 0.9817 | 0.9772 | 0.9745 | 0.9745 | 0.9745 | 0.9745 | 0.9745 |
| Ressourcenzuschuss | 1'000 Fr. | 431 | 649 | 594 | 671 | 729 | 756 | 780 |
| Ressourcenabschöpfung | 1'000 Fr. | - | - | - | - | - | - | - |
| Anteil Politische Gemeinde | 1'000 Fr. | 179 | 269 | 246 | 278 | 302 | 313 | 323 |
| - Steuerfuss | | 46% | 46% | 46% | 46% | 46% | 46% | 46% |
| Anteil (Primar)schulgemeinde | 1'000 Fr. | 252 | 380 | 348 | 393 | 427 | 443 | 457 |
| - Steuerfuss | | 65% | 65% | 65% | 65% | 65% | 65% | 65% |
| - Anteil absolute Steuerkraft | | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% |
| Anteil Sekundarschulgemeinde | 1'000 Fr. | - | - | - | - | - | - | - |
| - Steuerfuss | | 0% | 0% | 0% | 0% | 0% | 0% | 0% |
| - Anteil absolute Steuerkraft | | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% |

1) von swissplan.ch prognostizierter Wert, Abweichungen zu Erfolgsrechnung (Hochrechnung bzw. Budget) sind möglich

Demografischer Sonderlastenausgleich

| | | Bemessung: 2023 Auszahlung: 2025 | Bemessung: 2024 Auszahlung: 2026 | Bemessung: 2025 Auszahlung: 2027 | Bemessung: 2026 Auszahlung: 2028 | Bemessung: 2027 Auszahlung: 2029 | Bemessung: 2028 Auszahlung: 2030 | Bemessung: 2029 Auszahlung: 2031 |
|--|-----------|-------------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|
| Einwohnerzahl | Anzahl | 380 | 382 | 390 | 395 | 400 | 405 | 410 |
| Einwohner < 20 Jahre | Anzahl | 88 | 89 | 91 | 87 | 85 | 86 | 87 |
| Anteil Einwohner < 20 Jahre | | 23.158% | 23.298% | 23.298% | 21.925% | 21.325% | 21.221% | 21.118% |
| Manuelle Korrektur Prognose < 20 Jahre | | | | 0.000% | 0.000% | 0.000% | 0.000% | 0.000% |
| Anspruchsgrenze | | 22.551% | 22.417% | 22.336% | 22.256% | 22.176% | 22.096% | 22.017% |
| Anteil über Anspruchsgrenze | | 0.607% | 0.882% | 0.962% | 0.000% | 0.000% | 0.000% | 0.000% |
| Einwohner über Anspruchsgrenze | Anzahl | 2 | 3 | 4 | -1 | -3 | -4 | -4 |
| Pauschale inkl. Teuerung | Franken | 12'507 | 12'587 | 12'613 | 12'676 | 12'752 | 12'854 | 12'982 |
| Voller Beitrag | 1'000 Fr. | 29 | 42 | 47 | - | - | - | - |
| Kürzung aufgrund Steuerfuss | 1'000 Fr. | -9 | -13 | -15 | - | - | - | - |
| Nettobeitrag | 1'000 Fr. | 19 | 29 | 33 | - | - | - | - |
| Anteil (Primar)schulgemeinde | 1'000 Fr. | 11 | 16 | 18 | - | - | - | - |
| Anteil Sekundarschulgemeinde | 1'000 Fr. | - | - | - | - | - | - | - |

Geo-topo Sonderlastenausgleich

| | | | | | | | | |
|-----------------------------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| Einwohnerzahl | Anzahl | 380 | 382 | 390 | 395 | 400 | 405 | 410 |
| Fläche in Quadratkilometer | manuell | 3.20 | 3.20 | 3.20 | 3.20 | 3.20 | 3.20 | 3.20 |
| Bevölkerungsdichte | E/km2 | 118.9 | 119.5 | 122.0 | 123.6 | 125.1 | 126.7 | 128.3 |
| Grenzwert Einwohnerzahl | Anzahl | 480 | | | | | | |
| Steigungsindex | manuell | 3.24% | 3.24% | 3.24% | 3.24% | 3.24% | 3.24% | 3.24% |
| Beitrag pro Einwohner | | 329.73 | 329.10 | 326.60 | 325.04 | 323.47 | 321.91 | 320.35 |
| Absoluter Beitrag | 1'000 Fr. | 125.30 | 125.72 | 127.37 | 128.39 | 129.39 | 130.37 | 131.34 |
| Teuerungsindex | | 104.2 | 104.9 | 105.1 | 105.6 | 106.3 | 107.1 | 108.2 |
| Voller Beitrag | 1'000 Fr. | 131 | 132 | 134 | 136 | 137 | 140 | 142 |
| Kürzung aufgrund Steuerfuss | 1'000 Fr. | -43 | -42 | -42 | -42 | -43 | -43 | -44 |
| Nettobeitrag | 1'000 Fr. | 88 | 90 | 92 | 94 | 95 | 96 | 98 |

Polit. Gemeinde**Aufgabenplan (1'000 Fr.)**

| | Plan | | Veränderung | | Ausserordentlich + = Verbesserung, - = Verschlechterung |
|--------------------------------------|------|--------|-------------|--------|---|
| | Aufw | Ertrag | Aufw | Ertrag | |
| | Typ | Typ | % | % | |
| Allgemeine Verwaltung | | | | | |
| - Exekutive | T | T | 0.7% | 0.7% | |
| - Allgemeine Dienste | E | E | 2.0% | 2.0% | |
| - Verwaltungsliegenschaften | T | T | 0.7% | 0.7% | |
| - Übriges | T | T | 0.7% | 0.7% | |
| Öffentliche Ordnung und Sicherheit | | | | | |
| - Öffentliche Sicherheit | E | E | 2.0% | 2.0% | |
| - Allgemeines Rechtswesen | E2 | E2 | 4.0% | 4.0% | |
| - Feuerwehr | E | E | 2.0% | 2.0% | |
| - Übriges | T | T | 0.7% | 0.7% | |
| Kultur, Sport und Freizeit | | | | | |
| - Kultur (inkl. Bibliothek etc.) | E | E | 2.0% | 2.0% | |
| - Sport und Freizeit | E | E | 2.0% | 2.0% | |
| - Übriges | E | E | 2.0% | 2.0% | |
| Gesundheit | | | | | |
| - Pflegefinanzierung Heime | E5 | E5 | 7.0% | 7.0% | |
| - Pflegefinanzierung Spitex | E5 | E5 | 7.0% | 7.0% | |
| - Übriges | E | E | 2.0% | 2.0% | 2027ff: Beiträge gem. FIPLA Alterswohnheim |
| Soziale Sicherheit | | | | | |
| - Ergänzungsleistungen IV + AHV | E2 | E2 | 4.0% | 4.0% | |
| - Familie und Jugend | E | E | 2.0% | 2.0% | |
| - Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe | E2 | E2 | 4.0% | 4.0% | |
| - Asylwesen | E2 | E2 | 4.0% | 4.0% | |
| - Fürsorge, Übriges | E | E | 2.0% | 2.0% | |
| - Übriges | E | E | 2.0% | 2.0% | |
| Verkehr | | | | | |
| - Gemeindestrassen | T | T | 0.7% | 0.7% | |
| - Übriges | E2 | E2 | 4.0% | 4.0% | |
| Umweltschutz und Raumordnung | | | | | |
| - Wasserwerk | X | X | X | X | 2027: +30 Ergebnisverbesserung; 2027: -4; 2028 -8 Entfall Einmalige Ausgaben 2027ff: Beiträge gem. FIPLA GWV |
| - Abwasserbeseitigung | X | X | X | X | 2027: +55 Ergebnisverbesserung 2027ff: Beiträge gem. FIPLA ARA |
| - Abfallwirtschaft | X | X | X | X | 2027: +25 Ergebnisverbesserung |
| - Übriges | T | T | 0.7% | 0.7% | |
| Volkswirtschaft | | | | | |
| - Forstwirtschaft | T | T | 0.7% | 0.7% | |
| - Übriges | E | E | 2.0% | 2.0% | |
| Finanzen und Steuern | | | | | |
| - Emmissionskosten, FV Übriges | F | F | 0.0% | 0.0% | |
| - Liegenschaften des Finanzvermögens | F | V | 0.0% | 0.3% | |
| - Übriges | T | T | 0.7% | 0.7% | |

B = Bevölkerungsveränderung

E = Einwohner + Teuerung

E? = E + T + ? %

F = Fixer Wert

M = manuell festgelegt

T = Teuerung

V= VMWG Mietzinsveränderung

X = separate Detailberechnung

Polit. Gemeinde**Hochrechnung 2025 (1'000 Fr.)**

+ = Verbesserung, - = Verschlechterung

| | |
|------------------------------|-----|
| Ergebnis gemäss Budget | 2 |
| Ergebnis gemäss Hochrechnung | -56 |
| Veränderung | -58 |

Einzelpositionen

| | | |
|---|-----|--|
| | -58 | Bemerkung |
| Pflegefinanzierung Spitex | -55 | Anpassung an 2024 |
| Ergänzungsleistungen IV + AHV | -13 | Anpassung an 2024 |
| Ressourcenausgleich | 1 | Korrektur Abgrenzung 2025 (mutmasslich) |
| Ressourcenausgleich | 3 | Korrektur Abgrenzung 2024 (definitive Bemessung) |
| Planmässige Abschreibungen Steuerhaushalt | 6 | Aktuelle Kalkulation |

| Polit. Gemeinde Erfolgsrechnung (1'000 Fr.) | 2025 Approx | | 2026 Budget | | 2027 Plan | | 2028 Plan | | 2029 Plan | | Veränderung | |
|--|-------------|--------|-------------|--------|-----------|--------|-----------|--------|-----------|--------|-------------|--------|
| | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | A | E |
| Allgemeine Verwaltung | 480 | 111 | 586 | 95 | 595 | 97 | 604 | 98 | 613 | 99 | 6.3% | -2.7% |
| - Exekutive | 83 | | 132 | 0 | 132 | 0 | 133 | 0 | 134 | 0 | 12.7% | |
| - Allgemeine Dienste | 314 | 69 | 351 | 50 | 358 | 51 | 365 | 52 | 372 | 53 | 4.4% | -6.4% |
| - Verwaltungsliegenschaften | 53 | 42 | 41 | 45 | 41 | 45 | 42 | 45 | 42 | 46 | -5.4% | 1.9% |
| - Übriges | 30 | | 63 | 1 | 63 | 1 | 63 | 1 | 64 | 1 | 20.5% | |
| Öffentliche Ordnung und Sicherheit | 85 | 4 | 101 | 5 | 104 | 5 | 107 | 5 | 110 | 5 | 6.9% | 4.5% |
| - Öffentliche Sicherheit | 4 | | 4 | 0 | 4 | 0 | 4 | 0 | 4 | 0 | 1.5% | |
| - Allgemeines Rechtswesen | 44 | 4 | 57 | 4 | 59 | 4 | 61 | 5 | 64 | 5 | 9.9% | 4.2% |
| - Feuerwehr | 26 | | 28 | | 29 | | 29 | | 30 | | 3.2% | |
| - Übriges | 11 | 0 | 13 | 0 | 13 | 0 | 13 | 0 | 13 | 0 | 4.4% | 0.5% |
| Kultur, Sport und Freizeit | 21 | - | 23 | 0 | 24 | 0 | 24 | 0 | 25 | 0 | 4.5% | |
| - Kultur (inkl. Bibliothek etc.) | 14 | | 14 | 0 | 14 | 0 | 14 | 0 | 15 | 0 | 0.8% | |
| - Sport und Freizeit | 7 | | 10 | | 10 | | 10 | | 10 | | 11.4% | |
| - Übriges | | | | | | | | | | | | |
| Gesundheit | 277 | - | 279 | - | 289 | - | 312 | - | 333 | - | 4.7% | |
| - Pflegefinanzierung Heime | 110 | | 113 | | 121 | | 129 | | 138 | | 5.9% | |
| - Pflegefinanzierung Spitex | 143 | | 142 | | 152 | | 162 | | 174 | | 5.0% | |
| - Übriges | 24 | | 24 | | 17 | | 20 | | 21 | | -3.9% | |
| Soziale Sicherheit | 442 | 195 | 501 | 217 | 518 | 224 | 536 | 232 | 554 | 240 | 5.8% | 5.3% |
| - Ergänzungsleistungen IV + AHV | 127 | 90 | 143 | 100 | 149 | 104 | 155 | 108 | 161 | 113 | 6.1% | 5.9% |
| - Familie und Jugend | 73 | | 69 | | 70 | | 72 | | 73 | | 0.1% | |
| - Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe | 80 | 20 | 116 | 3 | 121 | 3 | 125 | 3 | 130 | 3 | 13.0% | -35.9% |
| - Asylwesen | 95 | 38 | 92 | 56 | 96 | 58 | 100 | 61 | 104 | 63 | 2.2% | 13.5% |
| - Fürsorge, Übriges | 9 | 2 | 6 | | 7 | | 7 | | 7 | | -6.5% | >-50% |
| - Übriges | 58 | 45 | 75 | 58 | 76 | 59 | 78 | 60 | 79 | 61 | 8.0% | 7.8% |
| Verkehr | 93 | 85 | 95 | 87 | 97 | 88 | 99 | 88 | 101 | 89 | 2.1% | 1.1% |
| - Gemeindestrassen | 57 | 85 | 54 | 87 | 54 | 88 | 54 | 88 | 55 | 89 | -0.9% | 1.1% |
| - Übriges | 36 | | 41 | | 43 | | 45 | | 46 | | 6.3% | |
| Umweltschutz und Raumordnung | 255 | 204 | 311 | 243 | 309 | 242 | 310 | 242 | 308 | 239 | 4.8% | 4.1% |
| - Wasserwerk | 78 | 78 | 102 | 102 | 93 | 93 | 89 | 89 | 85 | 85 | 2.4% | 2.4% |
| - Abwasserbeseitigung | 108 | 108 | 105 | 105 | 111 | 111 | 112 | 112 | 113 | 113 | 1.0% | 1.0% |
| - Abfallwirtschaft | 18 | 18 | 37 | 37 | 37 | 37 | 41 | 41 | 41 | 41 | 23.2% | 23.2% |
| - Übriges | 52 | | 67 | | 68 | | 68 | | 69 | | 7.4% | |
| Volkswirtschaft | 46 | 51 | 43 | 49 | 43 | 50 | 44 | 51 | 44 | 52 | -0.8% | 0.7% |
| - Forstwirtschaft | 25 | 5 | 28 | 1 | 29 | 1 | 29 | 1 | 29 | 1 | 3.5% | -31.3% |
| - Übriges | 21 | 46 | 14 | 48 | 15 | 49 | 15 | 50 | 15 | 51 | -7.1% | 2.6% |
| Finanzen und Steuern | 651 | 1'644 | 875 | 1'711 | 827 | 1'713 | 915 | 1'785 | 958 | 1'869 | 10.1% | 3.3% |
| - Steuern | 1 | 517 | 1 | 543 | 4 | 567 | 4 | 584 | 4 | 602 | 48.4% | 3.9% |
| - Ressourcenausgleich, Abgrenzung | | 249 | | 272 | | 302 | | 313 | | 323 | | 6.7% |
| - Ressourcenausgleich, Auflösung | 179 | | 269 | | 246 | | 278 | | 302 | | 14.0% | |
| - Ressourcenausgleich, Zuschuss | 252 | 431 | 380 | 649 | 348 | 594 | 393 | 671 | 427 | 729 | 14.0% | 14.0% |
| - Sonderlastenausgleich | 11 | 108 | 16 | 119 | 18 | 125 | | 94 | | 95 | >-50% | -3.1% |
| - Zinsen | 49 | 67 | 45 | 72 | 44 | 70 | 46 | 67 | 38 | 64 | -6.4% | -1.2% |
| - Emissionskosten, FV Übriges | | | | | | | | | | | | |
| - Liegenschaften des Finanzvermögens | 63 | 52 | 73 | 56 | 73 | 56 | 73 | 56 | 73 | 56 | 3.4% | 1.7% |
| - Buchgewinne/-verluste realisiert | | 200 | | | | | | | | | | |
| - WB Liegenschaften FV | | | | | | | | | | | | |
| - WB Finanzanlagen FV | | | | | | | | | | | | |
| - Übriges | | 0 | | 0 | | 0 | | 0 | | 0 | | 0.5% |
| - Planmässige Abschreibungen VV | 1) | 95 | 91 | | 94 | | 120 | | 115 | | 4.8% | |
| - Ausserplanmässige Abschreibungen VV | 1) | | | | | | | | | | | |
| - Aufwertungen VV | 1) | | | | | | | | | | | |
| - Fonds im Fremdkapital | | | | | | | | | | | | |
| - Fonds im Eigenkapital | 2) | 20 | | | | | | | | | | |
| - Liegenschaftsfonds | | | | | | | | | | | | |
| - Rücklagen Globalbudget | | | | | | | | | | | | |
| - Vorfinanzierungen | | | | | | | | | | | | |
| - Finanzpolitische Reserve | | | | | | | | | | | | |
| Total | 2'350 | 2'294 | 2'815 | 2'408 | 2'807 | 2'419 | 2'951 | 2'501 | 3'046 | 2'594 | 6.7% | 3.1% |
| Ergebnis | -56 | | -407 | | -388 | | -450 | | -452 | | | |

1) Total Steuerhaushalt ohne Gebührenhaushalte, nicht in einzelnen Aufgabenbereichen enthalten

2) Parkplatz-, Forstreserve-, Mehrwertausgleichsfonds etc.

FV = Finanzvermögen

VV = Verwaltungsvermögen

WB = Wertberichtigungen

Polit. Gemeinde

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)

I. Betriebliche Tätigkeit

| | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 5-Jahres-Total |
|---------------------------------------|------|------|------|------|------|----------------|
| <i>Deckungslücke II</i> | -688 | -911 | -833 | -849 | -882 | |
| Steuern ohne Grundstückgewinnsteuern | 507 | 493 | 517 | 534 | 552 | |
| <i>Ordentlicher Deckungsbeitrag</i> | -182 | -418 | -316 | -316 | -330 | |
| Zinssaldo | -28 | -28 | -28 | -33 | -29 | |
| <i>Deckungsbeitrag I</i> | -209 | -446 | -344 | -348 | -359 | |
| Grundstückgewinnsteuern | 10 | 50 | 50 | 50 | 50 | |
| <i>Deckungsbeitrag II</i> | -199 | -396 | -294 | -298 | -309 | |
| Veränderung übriges Finanzvermögen 1) | -70 | -3 | -56 | -35 | -21 | |
| Veränderung übriges Fremdkapital 1) | | | | | | |
| Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit | -270 | -399 | -349 | -334 | -331 | -1'682 |

II. Investitionstätigkeit

| | | | | | | |
|-------------------------------------|-----|-----|------|------|------|--------|
| Investitionen VV allgemein | -83 | -32 | -230 | -480 | -87 | |
| Investitionen Sachanlagen FV | | -10 | -15 | -15 | -285 | |
| Überträge aus betrieblichem Bereich | 200 | | | | | |
| Veränderung Abgrenzungen etc. | | | | | | |
| Veränderung Rückstellungen etc. | | | | | | |
| Veränderung Fonds im Eigenkapital | | | | | | |
| Geldfluss aus Investitionen | 117 | -42 | -245 | -495 | -372 | -1'037 |

III. Finanzierungstätigkeit

| | | | | | | |
|------------------------------------|---|---|--------------|--------------|-----------|-------|
| Abnahme langfristige Schulden | | | -1'000 2.36% | | | |
| Zunahme langfristige Schulden | | | 500 1.00% | 2'000 1.00% | 500 1.00% | |
| Veränderung Finanzanlagen | | | | | | |
| Abnahme kurzfristiger Bereich 2) | | | | -1'000 2.36% | | |
| Zunahme kurzfristiger Bereich 2) | | | 1'000 2.36% | | | |
| Veränderung interne Kontokorrente | | | | | | |
| Veränderung externe Kontokorrente | | | | | | |
| Abnahme kurzfristige Finanzanlagen | | | | | | |
| Zunahme kurzfristige Finanzanlagen | | | | | | |
| Geldfluss aus Finanzierungen | - | - | 500 | 1'000 | 500 | 2'000 |

IV. Zusammenfassung

| | | | | | | |
|---------------------------------------|-------|-------|-------|-------|-------|------|
| Veränderung flüssige Mittel | -153 | -441 | -94 | 171 | -203 | -719 |
| Endbestand flüssige Mittel | 1'171 | 730 | 635 | 806 | 604 | |
| Zielliquidität 3) | 500 | 500 | 500 | 500 | 500 | |
| Endbestand verzinsliche Schulden 4) | 1'000 | 1'000 | 1'500 | 2'500 | 3'000 | |
| Durchschnitt verzinsliche Schulden 4) | 2.36% | 2.36% | 1.91% | 1.00% | 1.00% | |

1) inkl. Abgrenzung Ressourcenausgleich

2) kurzfristiger Anteil langfristige Verbindlichkeiten

3) gem. Angabe Gemeinde

4) inkl. kurzfristiger Anteil

| Besondere Berücksichtigung | | |
|----------------------------|--------|------|
| Bereich | Betrag | Jahr |
| | | |

| Fälligkeitsstruktur zu Beginn der Planung (1.1.) | | | | |
|--|--------|----------|---------------|----------|
| Verzinsliche Schulden | | | Finanzanlagen | |
| Verfall | Betrag | Zinssatz | Betrag | Zinssatz |
| 2025 | - | - | - | - |
| 2026 | - | - | - | - |
| 2027 | - | - | - | - |
| 2028 | 1'000 | 2.36% | - | - |
| 2029 | - | - | - | - |
| 2030 | - | - | - | - |
| 2031 | - | - | - | - |
| 2032 | - | - | - | - |
| 2033 | - | - | - | - |
| 2034 | - | - | - | - |
| später | - | - | - | - |
| Total | 1'000 | 2.36% | - | - |
| Zinsbindung (Jahre) | | 3.5 | | |

| Polit. Gemeinde Bilanz per 31.12. (1'000 Fr.) | 2025 | | 2026 | | 2027 | | 2028 | | 2029 | | Veränderung 5 J. |
|--|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|------------------|
| | Aktiven | Passiven | Aktiven | Passiven | Aktiven | Passiven | Aktiven | Passiven | Aktiven | Passiven | |
| Finanzvermögen | | | | | | | | | | | |
| - Flüssige Mittel | 1'171 | | 730 | | 635 | | 806 | | 604 | | -48% |
| - Interne Kontokorrente 1) | | | | | | | | | | | |
| - Externe Kontokorrente | 49 | | 49 | | 49 | | 49 | | 49 | | 0% |
| - Kurzfristige Finanzanlagen 2) | | | | | | | | | | | |
| - Langfristige Finanzanlagen 3) | | | | | | | | | | | |
| - Übrige Finanzanlagen | | | | | | | | | | | |
| - Sachanlagen | 2'395 | | 2'405 | | 2'420 | | 2'435 | | 2'720 | | 14% |
| - Anteil IR (TA etc.) | | | | | | | | | | | |
| - Übriges Finanzvermögen | 1'534 | | 1'537 | | 1'593 | | 1'628 | | 1'650 | | 8% |
| Total Finanzvermögen | 5'149 | | 4'721 | | 4'698 | | 4'919 | | 5'023 | | -2% |
| Verwaltungsvermögen | | | | | | | | | | | |
| - VV allgemein | 1'211 | | 1'127 | | 1'242 | | 1'581 | | 1'531 | | 26% |
| Total Verwaltungsvermögen | 1'211 | | 1'127 | | 1'242 | | 1'581 | | 1'531 | | 26% |
| Fremdkapital | | | | | | | | | | | |
| - Interne Kontokorrente 1) | | | | | | | | | | | |
| - Externe Kontokorrente | | 14 | | 14 | | 14 | | 14 | | 14 | 0% |
| - Übrige laufende Verbindlichkeiten | | 1'221 | | 1'221 | | 1'221 | | 1'221 | | 1'221 | 0% |
| - Kfr. Anteil lfr. Schulden 4) | | | | | | 1'000 | | | | | |
| - Derivative Finanzinstrumente | | | | | | | | | | | |
| - Übrige kfr. Verbindlichkeiten | | | | | | | | | | | |
| - Langfristige Schulden | | 1'000 | | 1'000 | | 500 | | 2'500 | | 3'000 | 200% |
| - Anteil IR (Rückstellungen etc.) | | | | | | | | | | | |
| - Übriges Fremdkapital | | 641 | | 641 | | 641 | | 641 | | 641 | 0% |
| Total Fremdkapital | | 2'876 | | 2'876 | | 3'376 | | 4'376 | | 4'876 | 70% |
| Zweckgebundenes Eigenkapital | | | | | | | | | | | |
| - Spezialfinanzierungen 5) | | 682 | | 577 | | 556 | | 567 | | 573 | -16% |
| - Fonds 6) | | 1 | | 1 | | 1 | | 1 | | 1 | |
| - Vorfinanzierungen | | | | | | | | | | | |
| - Liegenschaftsfonds | | | | | | | | | | | |
| Zweckfreies Eigenkapital | | | | | | | | | | | |
| - Reserve 7) | | | | | | | | | | | |
| - Bewertungsreserve | | | | | | | | | | | |
| - Bilanzüberschuss/-fehlbetrag | | 2'801 | | 2'395 | | 2'007 | | 1'557 | | 1'105 | -61% |
| Total Eigenkapital | | 3'484 | | 2'972 | | 2'564 | | 2'124 | | 1'678 | -52% |
| Total | 6'360 | 6'360 | 5'848 | 5'848 | 5'940 | 5'940 | 6'500 | 6'500 | 6'554 | 6'554 | |

1) intern = innerhalb Finanzplanung

2) Festgelder etc.

3) Liquiditätsanlagen mit Restlaufzeit über 1 Jahr

4) Fälligkeit unter 1 Jahr (inkl. Bankkontokorrente, Finanzintermediäre etc.)

5) Gebührenhaushalte

6) inkl. Globalbudgets und Mehrwertausgleichsfonds

7) finanzpolitische Reserve gem. §123GG

N = inkl. Neubewertung Verwaltungsvermögen bei Einführung HRM2

TA = Transitorische Aktiven

VV = Verwaltungsvermögen

IR = Investitionsrechnung

| Besondere Berücksichtigung | | |
|----------------------------|--------|------|
| Bereich | Betrag | Jahr |
| | | |

| Gesamthaushalt | | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | |
|--|--------|-------|--------|--------|--------|--------|-----------------|
| Kennzahlen | 1,2,3) | | | | | | |
| Einwohner, zivilrechtlich | | 390 | 395 | 400 | 405 | 410 | |
| Gesamtsteuereffuss | 4) | 111% | 111% | 111% | 111% | 111% | |
| Finanzwirtschaftliche Kennzahlen | | | | | | | Periode |
| Selbstfinanzierungsanteil | | 0.0% | -25.5% | -17.3% | -17.0% | -17.2% | ↓ -15.4% ø |
| Beherrschung laufende Ausgaben, real | | -3.2% | 12.4% | 0.5% | 0.8% | 0.9% | → 2.3% ø |
| Selbstfinanzierungsgrad | | 1% | -1236% | -128% | -62% | -356% | ↗ -142% 5 Jahre |
| Zinsbelastungsanteil | | 1.7% | 1.8% | 1.6% | 1.9% | 1.6% | → 1.7% ø |
| Kapitaldienstanteil | | 8.5% | 9.3% | 8.4% | 9.9% | 9.2% | → 9.1% ø |
| Bruttoverschuldungsanteil | | 127% | 135% | 159% | 213% | 236% | ↓ 174% ø |
| Nettovermögensquotient | 5) | 453% | 378% | 258% | 103% | 27% | ↗ 244% ø |
| Nettovermögen (Franken je Einwohner) | 5) | 5'828 | 4'672 | 3'304 | 1'341 | 358 | ↗ 3'101 ø |
| Gesamtnote kritische Kennzahlen (Stat. Amt) | | 3 | 3 | 2 | 2 | 2 | 2 5 Jahre |
| Haushaltgleichgewicht | | | | | | | |
| Eigenkapitalquote | | 49% | 45% | 37% | 26% | 18% | ↓ 35% ø |
| Zinsbelastungsquote | 6) | -0.2% | -0.5% | 1.2% | 4.2% | 5.6% | ↓ 2.0% ø |
| Investitionsanteil | | 5.7% | 3.6% | 11.9% | 20.2% | 5.7% | → 9.4% ø |
| Eigenkapitalreservedauer Steuerhaushalt (Jahre) | 7) | 50 | 6 | 5 | 3 | 2 | ↓ |
| Mittelfristiger Rechnungsausgleich (1'000 Franken) | 8) | 295 | -354 | -638 | -1'295 | -1'658 | * |
| Selbstfinanzierungsquotient | 9) | 4.4% | -72.1% | -64.0% | -69.4% | -68.6% | ↓ -54.7% ø |

1) durch die Berücksichtigung teilweise konsolidierter und bereinigter Werte weichen die Kennzahlen von der offiziellen Berechnung ab

2) Vergleichbarkeit mit HRM1 nur sehr eingeschränkt möglich (neue Kennzahlendefinition und neue Rechnungslegung)

3) abweichende Definition von Selbstfinanzierung und laufendem Ertrag

4) inkl. Schule(n)

5) Nettovermögen statt Nettoverschuldung (Vorgabe HRM2)

6) Tragbarkeit mit 5 % kalkulatorischem Zins

7) Eigenkapital = zweckfreies Eigenkapital

8) mittelfristig = gleitender 8-Jahreswert Steuerhaushalt (ex post), * = massgebend für Budget 2. Planjahr (ex ante)

9) Selbstfinanzierung Steuerhaushalt in % Steuern Rechnungsjahr (gem. §92GG >= - 3%)

Spezifische Werte

(Franken je Einwohner)

| | | | | | | | |
|---|-----|-------|--------|--------|--------|--------|----------|
| Steuerkraft (kalkulatorisch) | | 2'761 | 2'649 | 2'729 | 2'782 | 2'847 | |
| Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung | 10) | 2 | -1'002 | -734 | -737 | -754 | -645 ø |
| Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen | 10) | -213 | -81 | -575 | -1'185 | -212 | -453 ø |
| Nettoinvestitionen Sachanlagen Finanzvermögen | 10) | - | -25 | -38 | -37 | -695 | -159 ø |
| Haushaltüberschuss/-defizit | 10) | -211 | -1'108 | -1'347 | -1'959 | -1'662 | -1'257 ø |
| Eigenkapital Steuerhaushalt | | 7'184 | 6'064 | 5'018 | 3'846 | 2'696 | |
| Spezialfinanzierungen Gebührenhaushalte | | 1'748 | 1'460 | 1'390 | 1'399 | 1'397 | |

10) Saldosicht d.h. + = Mittelzufluss (Cash in), - = Mittelabfluss (Cash out)

Wichtige Änderungen im Umfeld

Steuergesetz

Der Regierungsrat verfolgt in den Richtlinien der Regierungspolitik 2023 - 2027 zu den Steuern folgendes langfristiges Ziel: "Kanton und Gemeinden können im Steuerwettbewerb bestehen. Die Steuern erhalten unter Berücksichtigung der Solidarität den Leistungswillen der Pflichtigen." Die Position des Kantons Zürich im interkantonalen Steuerwettbewerb hat sich in den vergangenen Jahren stark verändert. Im Zuge der STAF (Steuerreform und AHV-Finanzierung) haben etliche Kantone ihre Gewinnsteuersätze teilweise deutlich gesenkt. Der Kanton Zürich hat bei natürlichen Personen eine mittlere Steuerbelastung, während er bei juristischen Personen laut dem jüngsten Steuerbelastungsmonitor neu die höchste Gewinn- und Kapitalbelastung aller Kantone aufweist. In den geraden Jahren (2026 und 2028) werden der Steuertarif sowie die Abzüge beim Einkommen und Vermögen für natürliche Personen an die aufgelaufene Teuerung angepasst (Ausgleich der kalten Progression). Die steuerliche Neubewertung der Liegenschaften (Eigenmiet- und Vermögenssteuerwerte) ist im vorliegenden Finanz- und Aufgabenplan im Steuerertrag per 1.1.2026 mit Wirksamkeit ab 2027 individuell berücksichtigt.

Weitere Anpassungen am Steuertarif aufgrund hängiger Initiativen (Begrenzung Beteiligungsabzug, Individualbesteuerung, Anrechnung Gewinnsteuer an Kapitalsteuer etc.), die Partizipation des Kantons am Grundstückgewinnsteuerertrag mit 25%, eine allfällige Abschaffung des Eigenmietwerts (eidg. Volksabstimmung am 28.9.2025) sowie die Beteiligung der Gemeinden am Mehrertrag der OECD-Mindeststeuer sind noch offen und im Finanz- und Aufgabenplan nicht abgebildet.

Gemeinde- und Wirksamkeitsbericht 2025

Im Gemeinde- und Wirksamkeitsbericht 2025 erfüllt der Finanzausgleich aus Sicht des Regierungsrates nach wie vor seine gesetzlichen Vorgaben. Entgegen der Einschätzung des Fachbeirats sieht der Regierungsrat im Ressourcenausgleich keine Hinweise darauf, dass der Einbezug des Steuerfusses bei den Ressourcenzuschüssen zu Fehlanreizen führt. Der Fachbeirat regt hingegen an, den Steuerfuss bei den Ressourcenzuschüssen nicht mehr oder zumindest weniger stark einzubeziehen. Der Regierungsrat ist offen, die Kritik des Fachbeirats bei einer Überarbeitung des Finanzausgleichs zu berücksichtigen. Bezüglich Sonderlastenausgleich teilt der Regierungsrat die Einschätzung des Fachbeirats, künftig bei spezialgesetzlichen Änderungen darauf zu achten, welche Lasten bereits durch den Finanzausgleich kompensiert werden. Eine solche Doppelkompensation wurde vom Fachbeirat z.B. im Bereich der Gemeindestrassen

im Zusammenhang mit den Beiträgen aus dem Strassenfonds ausgemacht. Eine weitere Doppelkompensation wird beim demografischen Sonderlastenausgleich beim Kinder- und Jugendheimgesetz im Bereich Bildung genannt. Der Regierungsrat hält es aufgrund der Stellungnahme des Fachbeirats sowie des Anliegens im Postulat KR-Nr. 171/2024 „Braucht der innerkantonale Finanzausgleich eine Auffrischung?“ für angezeigt, den Finanzausgleich zu überprüfen.

Bildung

Im Schulbereich sind verschiedene finanziell bedeutende Massnahmen vorgesehen. Diese umfassen unter anderem die Anpassung des Lehrpersonalgesetzes zur Attraktivierung des Lehrberufs, die gesetzliche Verankerung von heilpädagogisch geführten Förderklassen sowie der Begabungs- und Begabtenförderung. Insbesondere die Anpassungen am Lehrpersonalgesetz dürften für die Schulen zu Mehrkosten führen. Im Finanz- und Aufgabenplan sind die geplanten Massnahmen nicht automatisch berücksichtigt.

Pflegefinanzierung

Die Kosten im Bereich Pflegefinanzierung sind in den letzten Jahren stark angestiegen. Dies ist insbesondere darauf zurückzuführen, dass der Pflegebedarf zugenommen hat. Die Anzahl Bewohner der stationären Pflege ist hingegen ungefähr stabil geblieben, trotz gestiegener Einwohnerzahl. Die Heimeintritte erfolgen heute tendenziell später, dafür bereits in einer höheren Pflegestufe. Zudem wird die ambulante Pflege stärker in Anspruch genommen. Weil diese Trends weiter anhalten dürfte, wurde die Zuwachsrate im Aufgabenplan erhöht.

Zürcher Verkehrsverbund

Bis 2026 wird mit einem steigenden Gesamtaufwand gerechnet (u.a. höheres Leistungsentgelt an die Verkehrsunternehmen und Wegfall der Vorteilsanrechnung ab 2026). Anschliessend wird von einer Stabilisierung ausgegangen.

Katalog möglicher Korrekturmassnahmen

Allgemeine Korrekturmassnahmen

Umfassendes Controlling (Public Management)

- Kenntnis der eigenen Anlagen- und Kostenstruktur
- Überwachung der Wirtschaftlichkeit
- Expliziter Bezug zu Aufgabenplanung
- Formulierung von Zielgrössen (inkl. Leistungsaufträge)
- Verknüpfung von Kosten- mit Leistungsdaten (Einführung betriebliches Rechnungswesen, Kostenrechnung)

Langfristige Vision

- Klare Vorstellung über Entwicklung Standort (Zonen-/Ortsplanung, Bevölkerung, Angebot, Steuern etc.)

Entlastung Erfolgsrechnung

Reduktion Aufwand

- Restriktives Budgetieren
- Moderne Budgettechniken anwenden (Zero Base Budgeting, Sunset Legislation)
- Kosten- und Leistungsanalyse
- Organisations- und Prozessoptimierung
- Personalbestandskontrolle und ökonomische Materialbewirtschaftung
- Überprüfung der Kostenverteilungsschlüssel bei überkommunalen Aufgaben (Zweckverbände etc.)
- Optimierte Cash Management (Optimierung Fakturierungszyklen, Mahnwesen, Liquiditätsplanung etc.)
- Credit Management (Laufzeiten staffeln etc.)
- Zurückhaltung bei der Übernahme von neuen zusätzlichen Aufgaben
- Zurückhaltung und Sparsamkeit bei neuen Investitionsvorhaben
- Anwendung längerer Nutzungsdauern (führt zu geringerer Abschreibungsbelastung)
- Genaue Planung der Folgekosten von Neuinvestitionen
- Allgemein sparsames Haushalten (Vollzug)

Steigerung Ertrag

- Festlegung von Sollkostendeckungsgraden unter Berücksichtigung kalkulatorischer Kosten (z.B. Regionales Betriebsamt / Zivilstandsamt, Tagesstrukturen, Eigenwirtschaftsbetriebe etc.)
- Gebührenüberprüfung (Verursacherprinzip)
- Mietzinspolitik überprüfen

Entlastung Investitionsrechnung

- Projekt neu lancieren (u.U. mit Wettbewerb)
- Projekt zeitlich verschieben
- Projekt zusammen mit anderen Trägern (Gemeinde oder Private) realisieren -> Synergien, PPP
- Projekt absagen
- Einführung Nutzwertanalyse für Priorisierung Investitionen (Wichtigkeit, Wirtschaftlichkeit, Risiken)

Optimierung Liegenschaftsportfolio

Formulierung Land- und Liegenschaftspolitik

Veräusserung nicht notwendiger Liegenschaften

- Reduktion Zinsaufwand, Entfall Unterhalts- und Administrationskosten (Konzentration auf Kerngeschäft)
- dafür Verlust Mietzinsertrag
- Einmalige Verbuchung realisierter Buchgewinn als Ertrag in der Erfolgsrechnung

Achtung: Die Veräusserung von Werten des Finanzvermögens hat auf die Vermögenssituation nur bedingten Einfluss (einmaliger Buchgewinn und Fremdkapitalzins), da es für die Höhe des Nettovermögens bzw. der Nettoschuld keine Rolle spielt, ob Fremdkapital aufgenommen oder Finanzvermögen verkauft wird.

Aktive Steuerung Gebührenhaushalte

- Einführung Finanzmanagement mit langfristiger dynamischer Planrechnung (Life cycle-Betrachtung)
- Festsetzung von Bandbreiten der Verschuldung gegenüber Steuerhaushalt

Analyse vergangene Jahre 2020 - 2024

Politische Gemeinde

Seite

V

Übersichten

| | |
|--|---|
| Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde) | 1 |
| Gebührenhaushalte | 2 |
| Wasserwerk | 3 |
| Abwasserbeseitigung | 4 |
| Abfallwirtschaft | 5 |
| Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte) | 6 |

Spezialauswertungen

| | |
|---|----|
| Selbstfinanzierung und Geldflussrechnung 2024 (Ist und Prognosen) | 7 |
| Spezifische Kostenentwicklung (inkl. Bevölkerung, Schülerzahl und Konjunktur) | 8 |
| Vergleich Nettoaufwendungen mit anderen Gemeinden | 9 |
| Wirtschaftlichkeitsnachweis Gebührenhaushalte | 11 |
| Erläuterungen Kosten-/Aufwandvergleich | 12 |

Detailanalysen

| | |
|---|----|
| Erfolgsrechnung (nach funktionaler und ev. institutioneller Gliederung) | 14 |
| Geldflussrechnung (inkl. Analyse Selbstfinanzierung, Detailangaben zu den Schulden) | 15 |
| Investitionsrechnung | 16 |
| Bilanz | 17 |
| Finanzwirtschaftliche Kennzahlen | 18 |
| Steuerstatistik | 19 |

| Polit. Gemeinde (ohne Gebühren) | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 | |
|----------------------------------|------------|------------|-------------|------------|------------|----------------|
| Haushaltsaldo (1'000 Fr.) | | | | | | 5-Jahres-Total |
| Selbstfinanzierung 1) | 291 | -5 | -13 | 79 | 260 | 612 |
| Nettoinvestitionen VV | -44 | -56 | -171 | -166 | -76 | -514 |
| Veränderung Nettovermögen | 247 | -61 | -185 | -87 | 183 | 98 |
| Nettoinvestitionen FV | - | -33 | - | - | 479 | 445 |
| Haushaltüberschuss/-defizit | 247 | -94 | -185 | -87 | 662 | 544 |

1) ohne FK-Fonds

| Erfolgsrechnung (1'000 Fr.) | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Veränderung p.a. |
|-----------------------------------|------------|--------|-----------|--------|------------|--------|-----------|--------|------------|--------|------------------|
| Aufwendungen und Erträge | 1'079 | 274 | 1'179 | 343 | 1'237 | 248 | 1'203 | 407 | 1'540 | 383 | 9.3% 8.7% |
| Fiskalbereich | 4 | 495 | -0 | 475 | 2 | 465 | 2 | 514 | 10 | 470 | 21.7% -1.3% |
| Grundstückgewinnsteuern | | 249 | | 46 | | 21 | | | | 153 | -11.4% |
| Direkter Finanzausgleich 2) | | 306 | | 304 | | 435 | | 322 | | 385 | 5.9% |
| Abschreibungen VV | 84 | | 84 | | 88 | | 95 | | 107 | | 6.2% |
| Interne Verrechnungen | 26 | 26 | 25 | 25 | 28 | 28 | 27 | 27 | 97 | 97 | 39.6% 39.6% |
| Finanzaufwand/-ertrag | 49 | 100 | 80 | 85 | 31 | 88 | 44 | 84 | 38 | 252 | -6.4% 26.0% |
| Buchgewinne/-verluste | | | | | | | | | | 205 | |
| EK-Fonds, Aufwertungen VV | | | 0 | | | | | | | | |
| Ao Aufwand/Ertrag | | | | | | | | | | | |
| Total | 1'242 | 1'449 | 1'368 | 1'278 | 1'385 | 1'284 | 1'370 | 1'354 | 1'792 | 1'945 | 5-Jahres-Total |
| Rechnungsergebnis | 207 | | -89 | | -101 | | -16 | | 153 | | 154 |
| Abschreibungen | 84 | | 84 | | 88 | | 95 | | 107 | | 458 |
| EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E | - | | 0 | | - | | - | | - | | 0 |
| Selbstfinanzierung 1) | 291 | | -5 | | -13 | | 79 | | 260 | | 612 |
| Steuerfuss | 46% | | 46% | | 46% | | 46% | | 46% | | |
| Einfacher Staatssteuerertrag | 845 | | 942 | | 942 | | 952 | | 903 | | 1.7% |

2) konsolidierter Wert, d.h. ohne Anteile Schulgemeinde(n) und Abgrenzung netto

| Gestufferter Erfolgsausweis (1'000 Fr.) | Saldo | Saldo | Saldo | Saldo | Saldo | 5-Jahres-Total |
|---|------------|------------|-------------|------------|------------|----------------|
| Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit | 156 | -94 | -158 | -56 | -267 | -418 |
| Ergebnis aus Finanzierung | 51 | 5 | 57 | 40 | 420 | 572 |
| Ausserordentliches Ergebnis | - | - | - | - | - | - |
| Rechnungsergebnis | 207 | -89 | -101 | -16 | 153 | 154 |

| Investitionsrechnung (1'000 Fr.) | Netto | Netto | Netto | Netto | Netto | 5-Jahres-Total |
|----------------------------------|-----------|-----------|------------|------------|-----------|----------------|
| Verwaltungsvermögen (VV) | 44 | 56 | 171 | 166 | 76 | 514 |
| Finanzvermögen (FV) | - | 33 | - | - | -479 | -445 |

| Bilanz (1'000 Fr.) | Aktiven | Passiven | Aktiven | Passiven | Aktiven | Passiven | Aktiven | Passiven | Aktiven | Passiven | Veränderung 5 J. |
|-----------------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|------------------|
| Finanzvermögen | 5'841 | | 5'463 | | 5'817 | | 5'618 | | 5'231 | | -10% |
| Verwaltungsvermögen | 681 | | 653 | | 736 | | 804 | | 774 | | 14% |
| Fremdkapital | | 3'591 | | 3'273 | | 3'812 | | 3'697 | | 3'127 | -13% |
| Eigenkapital | | 2'931 | | 2'842 | | 2'741 | | 2'725 | | 2'878 | -2% |
| Total | 6'522 | 6'522 | 6'115 | 6'115 | 6'553 | 6'553 | 6'422 | 6'422 | 6'005 | 6'005 | -8% |
| Nettovermögen/-schuld | 2'250 | | 2'189 | | 2'005 | | 1'921 | | 2'104 | | |

| Kennzahlen | | | | | | Periode |
|-------------------------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|-----------------------|
| Selbstfinanzierungsanteil | 20.4% | -0.4% | -1.1% | 5.9% | 14.0% | ↘ 7.8% Ø |
| Selbstfinanzierungsgrad | 660% | -9% | -8% | 48% | 340% | ↗ 119% 5 Jahre |
| Zinsbelastungsanteil | 0.7% | 0.6% | 1.0% | 1.6% | 2.1% | → 1.2% Ø |
| Nettovermögen/-schuld (Fr./E) | 5'875 | 5'585 | 5'262 | 5'055 | 5'509 | ↗ 5'457 Ø |

Gebührenhaushalte**Haushaltsaldo (1'000 Fr.)**

| | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 | 5-Jahres-Total |
|-----------------------------|------------|-----------|-----------|------------|------------|----------------|
| Selbstfinanzierung | 82 | 65 | 117 | 51 | -6 | 309 |
| Nettoinvestitionen VV | 85 | -43 | -54 | -115 | -24 | -151 |
| Haushaltüberschuss/-defizit | 167 | 22 | 62 | -63 | -30 | 158 |

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)

| | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Veränderung p.a. |
|--------------------------------------|-----------|--------|-----------|--------|------------|--------|-----------|--------|-----------|--------|------------------|
| Aufwendungen und Erträge | 85 | 166 | 99 | 163 | 102 | 215 | 91 | 140 | 135 | 123 | 12.4% -7.3% |
| Aufwertungen VV | | | | | | | | | | | |
| Zinsaufwand/-ertrag | 3 | 3 | 2 | 3 | 2 | 5 | 3 | 5 | 11 | 18 | 41.4% >50% |
| Abschreibungen VV | 14 | | 13 | | 11 | | 18 | | 20 | | 9.1% |
| Veränderung Spezialfinanzierung | 68 | | 55 | 3 | 105 | | 33 | | 8 | 34 | |
| Total | 170 | 170 | 169 | 169 | 221 | 221 | 145 | 145 | 175 | 175 | 5-Jahres-Total |
| Rechnungsergebnis | - | | - | | - | | - | | - | | - |
| Abschreibungen/Aufwertungen | 14 | | 13 | | 11 | | 18 | | 20 | | 78 |
| Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung | 68 | | 52 | | 105 | | 33 | | -26 | | 232 |
| Selbstfinanzierung | 82 | | 65 | | 117 | | 51 | | -6 | | 309 |

Eckwerte

| | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 | 5 Jahre |
|------------------------|-------------|-------------|-------------|-------------|------------|-------------|
| Kostendeckungsgrad | 167% | 145% | 191% | 130% | 84% | 138% |
| Eigenfinanzierungsgrad | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% | |

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)

| | Aus | Ein | Aus | Ein | Aus | Ein | Aus | Ein | Aus | Ein | 5-Jahres-Total |
|-----------------------|------------|-----|-----------|-----|-----------|-----|------------|-----|-----------|-----|----------------|
| Investitionen VV | 26 | 111 | 60 | 17 | 114 | 60 | 185 | 71 | 55 | 31 | |
| Nettoinvestitionen VV | -85 | | 43 | | 54 | | 115 | | 24 | | 151 |

Bilanz (1'000 Fr.)

| | Aktiven | Passiven | Aktiven | Passiven | Aktiven | Passiven | Aktiven | Passiven | Aktiven | Passiven | Veränderung 5 J. |
|--------------------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------------|
| Verwaltungsvermögen (VV) | 294 | | 324 | | 367 | | 467 | | 471 | | 60% |
| Fremdkapital | | -263 | | -285 | | -347 | | -281 | | -251 | -5% |
| Spezialfinanzierung | | 557 | | 609 | | 714 | | 748 | | 721 | 29% |
| Total | 294 | 294 | 324 | 324 | 367 | 367 | 467 | 467 | 471 | 471 | 60% |
| Nettovermögen/-schuld | 263 | | 285 | | 347 | | 281 | | 251 | | |

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen

| | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 | Periode |
|-------------------------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|-----------------------|
| Selbstfinanzierungsanteil | 48.5% | 39.3% | 52.8% | 35.2% | -4.2% | ↑ 34.3% ø |
| Selbstfinanzierungsgrad | -97% | 151% | 215% | 45% | -24% | ↗ 204% 5 Jahre |
| Zinsbelastungsanteil | -0.4% | -0.6% | -1.3% | -1.7% | -5.4% | ↗ -1.9% ø |
| Nettovermögen/-schuld (Fr./E) | 686 | 727 | 912 | 739 | 656 | ↗ 744 ø |

Wasserwerk**Haushaltsaldo (1'000 Fr.)**

| | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 | 5-Jahres-Total |
|-----------------------------|-----------|-----------|-----------|------------|-----------|----------------|
| Selbstfinanzierung | 56 | 54 | 102 | 37 | 15 | 264 |
| Nettoinvestitionen VV | 33 | -36 | -65 | -65 | 32 | -102 |
| Haushaltüberschuss/-defizit | 89 | 18 | 36 | -28 | 48 | 162 |

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)

| | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Veränderung p.a. |
|--------------------------------------|-----------|--------|-----------|--------|------------|--------|-----------|--------|-----------|--------|------------------|
| Eigene Aufwendungen und Erträge | 30 | 2 | 30 | 2 | 36 | 68 | 32 | 2 | 41 | | 8.0% >-50% |
| Gebührenertrag | | 83 | | 81 | | 68 | | 66 | | 52 | -11.0% |
| Aufwertungen VV | | | | | | | | | | | |
| Einnahmenüberschuss IR | | | | | | | | | | | |
| Zinsaufwand/-ertrag | 2 | 3 | 2 | 2 | 2 | 4 | 2 | 4 | 9 | 13 | 43.4% >50% |
| Abschreibungen VV | 15 | | 13 | | 12 | | 18 | | 21 | | 8.2% |
| Veränderung Spezialfinanzierung | 41 | | 40 | | 89 | | 19 | | | 5 | |
| Total | 88 | 88 | 85 | 85 | 140 | 140 | 72 | 72 | 71 | 71 | 5-Jahres-Total |
| Rechnungsergebnis | - | | - | | - | | - | | - | | - |
| Abschreibungen/Aufwertungen | 15 | | 13 | | 12 | | 18 | | 21 | | 80 |
| Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung | 41 | | 40 | | 89 | | 19 | | -5 | | 184 |
| Selbstfinanzierung | 56 | | 54 | | 102 | | 37 | | 15 | | 264 |

Eckwerte

| | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 | 5 Jahre |
|-----------------------------|-------------|-------------|-------------|-------------|------------|-------------|
| Kostendeckungsgrad | 187% | 190% | 276% | 136% | 93% | 169% |
| Eigenfinanzierungsgrad | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% | |
| Zinssatz interne Verzinsung | 0.70% | 0.10% | 1.24% | 0.70% | 2.36% | |

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)

| | Aus | Ein | Aus | Ein | Aus | Ein | Aus | Ein | Aus | Ein | 5-Jahres-Total |
|-----------------------|------------|-----|-----------|-----|-----------|-----|-----------|-----|------------|-----|----------------|
| Investitionen VV | 20 | 53 | 45 | 8 | 113 | 48 | 101 | 35 | - | 32 | |
| Nettoinvestitionen VV | -33 | | 36 | | 65 | | 65 | | -32 | | 102 |

Bilanz (1'000 Fr.)

| | Aktiven | Passiven | Aktiven | Passiven | Aktiven | Passiven | Aktiven | Passiven | Aktiven | Passiven | Veränderung 5 J. |
|--------------------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------------|
| Verwaltungsvermögen (VV) | 259 | | 281 | | 334 | | 384 | | 332 | | 28% |
| Fremdkapital | | -147 | | -164 | | -200 | | -169 | | -217 | 48% |
| Spezialfinanzierung | | 405 | | 446 | | 535 | | 554 | | 548 | 35% |
| Total | 259 | 259 | 281 | 281 | 334 | 334 | 384 | 384 | 332 | 332 | 28% |
| Nettovermögen/-schuld | 147 | | 164 | | 200 | | 169 | | 217 | | |

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen

| | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 | Periode |
|-------------------------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|-----------------------|
| Selbstfinanzierungsanteil | 63.5% | 63.1% | 72.6% | 51.8% | 23.5% | ↑ 54.9% ø |
| Selbstfinanzierungsgrad | -170% | 149% | 156% | 57% | -48% | ↗ 260% 5 Jahre |
| Zinsbelastungsanteil | -0.5% | -0.2% | -1.5% | -1.9% | -6.1% | ↗ -2.0% ø |
| Nettovermögen/-schuld (Fr./E) | 383 | 419 | 526 | 445 | 567 | ↗ 468 ø |

Abwasserbeseitigung**Haushaltsaldo (1'000 Fr.)**

| | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 | 5-Jahres-Total |
|-----------------------------|-----------|----------|-----------|------------|------------|----------------|
| Selbstfinanzierung | 18 | 15 | 14 | 8 | -29 | 25 |
| Nettoinvestitionen VV | 52 | -7 | 11 | -49 | -57 | -50 |
| Haushaltüberschuss/-defizit | 70 | 8 | 25 | -42 | -86 | -24 |

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)

| | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Veränderung p.a. |
|--------------------------------------|-----------|--------|-----------|--------|-----------|--------|----------|--------|------------|--------|------------------|
| Eigene Aufwendungen und Erträge | 10 | | 11 | | 11 | | 11 | | 30 | | 33.2% |
| Kläranlage ARA Flaach | 39 | | 40 | | 40 | | 39 | | 55 | | 9.3% |
| Gebührenertrag | | 66 | | 65 | | 65 | | 57 | | 55 | -4.7% |
| Aufwertungen VV | | | | | | | | | | | |
| Einnahmenüberschuss IR | | | | | | | | | | | |
| Zinsaufwand/-ertrag | 1 | 1 | 0 | 1 | 0 | 1 | 0 | 1 | 2 | 3 | 33.6% >50% |
| Abschreibungen VV | -1 | | 0 | | -1 | | -0 | | -0 | | -25.0% |
| Veränderung Spezialfinanzierung | 19 | | 15 | | 15 | | 8 | | | 29 | |
| Total | 67 | 67 | 65 | 65 | 65 | 65 | 58 | 58 | 87 | 87 | 5-Jahres-Total |
| Rechnungsergebnis | - | | - | | - | | - | | - | | - |
| Abschreibungen/Aufwertungen | -1 | | 0 | | -1 | | -0 | | -0 | | -2 |
| Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung | 19 | | 15 | | 15 | | 8 | | -29 | | 28 |
| Selbstfinanzierung | 18 | | 15 | | 14 | | 8 | | -29 | | 25 |

Eckwerte

| | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 | 5 Jahre |
|-----------------------------|-------------|-------------|-------------|-------------|------------|-------------|
| Kostendeckungsgrad | 139% | 129% | 130% | 116% | 67% | 110% |
| Eigenfinanzierungsgrad | 100% | 100% | 100% | 100% | 81% | |
| Zinssatz interne Verzinsung | 0.70% | 0.77% | 0.64% | 0.70% | 2.36% | |

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)

| | Aus | Ein | Aus | Ein | Aus | Ein | Aus | Ein | Aus | Ein | 5-Jahres-Total |
|-----------------------|------------|-----|----------|-----|------------|-----|-----------|-----|-----------|-----|----------------|
| Investitionen VV | 7 | 59 | 15 | 8 | 1 | 12 | 85 | 35 | 55 | -2 | |
| Nettoinvestitionen VV | -52 | | 7 | | -11 | | 49 | | 57 | | 50 |

Bilanz (1'000 Fr.)

| | Aktiven | Passiven | Aktiven | Passiven | Aktiven | Passiven | Aktiven | Passiven | Aktiven | Passiven | Veränderung 5 J. |
|--------------------------|-----------|------------|-----------|------------|------------|------------|-----------|------------|------------|------------|------------------|
| Verwaltungsvermögen (VV) | 36 | | 43 | | 32 | | 82 | | 139 | | 289% |
| Fremdkapital | | -68 | | -76 | | -101 | | -59 | | 26 | -139% |
| Spezialfinanzierung | | 104 | | 118 | | 133 | | 141 | | 113 | 8% |
| Total | 36 | 36 | 43 | 43 | 32 | 32 | 82 | 82 | 139 | 139 | 289% |
| Nettovermögen/-schuld | 68 | | 76 | | 101 | | 59 | | -26 | | |

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen

| | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 | Periode |
|-------------------------------|--------------|--------------|--------------|--------------|---------------|----------------------|
| Selbstfinanzierungsanteil | 27.2% | 22.6% | 21.4% | 13.1% | -50.4% | ↘ 6.8% ø |
| Selbstfinanzierungsgrad | -35% | 213% | -126% | 15% | -51% | ↑ 51% 5 Jahre |
| Zinsbelastungsanteil | 0.0% | -0.8% | -0.7% | -1.2% | -2.4% | ↗ -1.0% ø |
| Nettovermögen/-schuld (Fr./E) | 178 | 194 | 265 | 156 | -69 | ↑ 145 ø |

Abfallwirtschaft**Haushaltsaldo (1'000 Fr.)**

| | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 | 5-Jahres-Total |
|-----------------------------|------|------|------|------|------|----------------|
| Selbstfinanzierung | 8 | -3 | 1 | 6 | 8 | 20 |
| Nettoinvestitionen VV | - | - | - | - | - | - |
| Haushaltüberschuss/-defizit | 8 | -3 | 1 | 6 | 8 | 20 |

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)

| | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Veränderung p.a. |
|--------------------------------------|---------|--------|---------|--------|---------|--------|---------|--------|---------|--------|------------------|
| Eigene Aufwendungen und Erträge | 6 | | 19 | 0 | 14 | 0 | 9 | | 9 | 0 | 9.0% |
| Gebührenertrag | | 14 | | 15 | | 15 | | 15 | | 16 | 2.6% |
| Aufwertungen VV | | | | | | | | | | | |
| Zinsaufwand/-ertrag | | 0 | | 0 | | 0 | | 0 | | 1 | 44.7% |
| Abschreibungen VV | | | | | | | | | | | |
| Veränderung Spezialfinanzierung | 8 | | | 3 | 1 | | 6 | | 8 | | |
| Total | 14 | 14 | 19 | 19 | 15 | 15 | 15 | 15 | 17 | 17 | 5-Jahres-Total |
| Rechnungsergebnis | - | | - | | - | | - | | - | | - |
| Abschreibungen/Aufwertungen | - | | - | | - | | - | | - | | - |
| Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung | 8 | | -3 | | 1 | | 6 | | 8 | | 20 |
| Selbstfinanzierung | 8 | | -3 | | 1 | | 6 | | 8 | | 20 |

Eckwerte

| | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 | 5 Jahre |
|-----------------------------|-------|-------|-------|-------|-------|---------|
| Kostendeckungsgrad | 223% | 83% | 107% | 170% | 186% | 135% |
| Eigenfinanzierungsgrad | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% | |
| Zinssatz interne Verzinsung | 0.70% | 0.70% | 0.70% | 0.70% | 2.36% | |

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)

| | Aus | Ein | Aus | Ein | Aus | Ein | Aus | Ein | Aus | Ein | 5-Jahres-Total |
|-----------------------|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|----------------|
| Investitionen VV | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | |
| Nettoinvestitionen VV | - | | - | | - | | - | | - | | - |

Bilanz (1'000 Fr.)

| | Aktiven | Passiven | Aktiven | Passiven | Aktiven | Passiven | Aktiven | Passiven | Aktiven | Passiven | Veränderung 5 J. |
|--------------------------|---------|----------|---------|----------|---------|----------|---------|----------|---------|----------|------------------|
| Verwaltungsvermögen (VV) | - | | - | | - | | - | | - | | |
| Fremdkapital | 1) | -48 | -45 | | -46 | | -52 | | -60 | | 25% |
| Spezialfinanzierung | | 48 | | 45 | | 46 | | 52 | | 60 | 25% |
| Total | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | |
| Nettovermögen/-schuld | | 48 | | 45 | | 46 | | 52 | | 60 | |

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen

| | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 | Periode |
|-------------------------------|-------|--------|-------|-------|-------|----------------|
| Selbstfinanzierungsanteil | 55.1% | -20.8% | 6.6% | 41.2% | 46.1% | ↑ 25.6% ø |
| Selbstfinanzierungsgrad | k.A. | k.A. | k.A. | k.A. | k.A. | ↑ k.A. 5 Jahre |
| Zinsbelastungsanteil | -1.9% | -2.2% | -2.1% | -2.1% | -7.2% | ↗ -3.1% ø |
| Nettovermögen/-schuld (Fr./E) | 126 | 115 | 121 | 138 | 158 | ↑ 131 ø |

| Gesamthaushalt | | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 | | | | | | | |
|---|----|---------|----------|---------|----------|---------|----------------|---------|----------|------------------|----------|------------------|--------------|
| Haushaltsaldo (1'000 Fr.) | | | | | | | 5-Jahres-Total | | | | | | |
| Selbstfinanzierung | 1) | 373 | 60 | 103 | 130 | 254 | 921 | | | | | | |
| Nettoinvestitionen VV | | 41 | -99 | -226 | -280 | -101 | -665 | | | | | | |
| Veränderung Nettovermögen | | 414 | -39 | -122 | -150 | 153 | 256 | | | | | | |
| Nettoinvestitionen FV | | - | -33 | - | - | 479 | 445 | | | | | | |
| Haushaltüberschuss/-defizit | | 414 | -72 | -122 | -150 | 632 | 701 | | | | | | |
| 1) ohne FK-Fonds | | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | | | |
| Erfolgsrechnung (1'000 Fr.) | | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Veränderung p.a. | | | |
| Aufwendungen und Erträge | | 1'168 | 1'490 | 1'277 | 1'332 | 1'340 | 1'384 | 1'296 | 1'383 | 1'685 | 1'513 | 9.6% | 0.4% |
| Abschreibungen VV | | 98 | | 98 | | 99 | | 113 | | 127 | | 6.7% | |
| Interne Verrechnungen | | 26 | 26 | 25 | 25 | 28 | 28 | 27 | 27 | 97 | 97 | 39.6% | 39.6% |
| Finanzaufwand/-ertrag | | 52 | 104 | 82 | 88 | 34 | 93 | 47 | 89 | 49 | 270 | -1.6% | 27.0% |
| Buchgewinne/-verluste | | | | | | | | | | | 205 | | |
| EK-Fonds, Aufwertungen VV | | 68 | | 55 | 3 | 105 | | 33 | | 8 | 34 | | |
| Ao Aufwand/Ertrag | | | | | | | | | | | | | |
| Total | | 1'412 | 1'619 | 1'537 | 1'447 | 1'606 | 1'505 | 1'516 | 1'500 | 1'966 | 2'120 | 5-Jahres-Total | |
| Rechnungsergebnis | | 207 | | -89 | | -101 | | -16 | | 153 | | 154 | |
| Abschreibungen | | 98 | | 98 | | 99 | | 113 | | 127 | | 535 | |
| EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E | | 68 | | 52 | | 105 | | 33 | | -26 | | 232 | |
| Selbstfinanzierung | 1) | 373 | | 60 | | 103 | | 130 | | 254 | | 921 | |
| | | | | | | | | | | | | | |
| Gestufferter Erfolgsausweis (1'000 Fr.) | | Saldo | | Saldo | | Saldo | | Saldo | | Saldo | | 5-Jahres-Total | |
| Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit | | 156 | | -95 | | -161 | | -59 | | -273 | | -432 | |
| Ergebnis aus Finanzierung | | 51 | | 6 | | 60 | | 43 | | 426 | | 586 | |
| Ausserordentliches Ergebnis | | - | | - | | - | | - | | - | | - | |
| Rechnungsergebnis | | 207 | | -89 | | -101 | | -16 | | 153 | | 154 | |
| | | | | | | | | | | | | | |
| Investitionsrechnung (1'000 Fr.) | | Netto | | Netto | | Netto | | Netto | | Netto | | 5-Jahres-Total | |
| Verwaltungsvermögen (VV) | | -41 | | 99 | | 226 | | 280 | | 101 | | 665 | |
| Finanzvermögen (FV) | | - | | 33 | | - | | - | | -479 | | -445 | |
| | | | | | | | | | | | | | |
| Geldflussrechnung (1'000 Fr.) | | Saldo | | Saldo | | Saldo | | Saldo | | Saldo | | 5-Jahres-Total | |
| Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit | | 5 | | 325 | | 274 | | 202 | | -226 | | 579 | |
| Geldfluss aus Investitionen | | 41 | | -124 | | -234 | | -280 | | 583 | | -14 | |
| Geldfluss aus Finanzierungen | | 9 | | -27 | | 16 | | 8 | | -539 | | -534 | |
| Veränderung flüssige Mittel | | 55 | | 174 | | 55 | | -71 | | -182 | | 31 | |
| | | | | | | | | | | | | | |
| Bilanz (1'000 Fr.) | | Aktiven | Passiven | Aktiven | Passiven | Aktiven | Passiven | Aktiven | Passiven | Aktiven | Passiven | Veränderung 5 J. | |
| Finanzvermögen | | 5'841 | | 5'463 | | 5'817 | | 5'618 | | 5'231 | | -10% | |
| davon Liquidität, KK + Anlagen | | 1'360 | | 1'547 | | 1'585 | | 1'512 | | 1'373 | | 1% | |
| Verwaltungsvermögen | | 975 | | 977 | | 1'103 | | 1'271 | | 1'244 | | 28% | |
| Fremdkapital | | | 3'328 | | 2'988 | | 3'465 | | 3'416 | | 2'876 | -14% | |
| davon Fremdverschuldung + ext. KK | | | 1'521 | | 1'506 | | 1'505 | | 1'511 | | 1'014 | -33% | |
| Eigenkapital | | | 3'488 | | 3'451 | | 3'455 | | 3'473 | | 3'599 | 3% | |
| Total | | 6'816 | 6'816 | 6'439 | 6'439 | 6'920 | 6'920 | 6'888 | 6'888 | 6'475 | 6'475 | -5% | |
| Nettovermögen/-schuld | | 2'513 | | 2'474 | | 2'352 | | 2'202 | | 2'355 | | | |
| | | | | | | | | | | | | | |
| Kennzahlen | | | | | | | | | | | | Periode | |
| Gesamtsteuerfuss | 2) | 111% | | 111% | | 111% | | 111% | | 111% | | | |
| Selbstfinanzierungsanteil | | 23.4% | | 4.3% | | 7.1% | | 8.8% | | 12.7% | | ➔ | 11.3% ø |
| Selbstfinanzierungsgrad | | -917% | | 61% | | 46% | | 46% | | 252% | | ↗ | 139% 5 Jahre |
| Zinsbelastungsanteil | | 0.6% | | 0.5% | | 0.6% | | 1.3% | | 1.6% | | ➔ | 0.9% ø |
| Nettovermögen/-schuld (Fr./E) | | 6'561 | | 6'312 | | 6'174 | | 5'795 | | 6'165 | | ↗ | 6'201 ø |
| | | | | | | | | | | | | | |
| 2) inkl. Schule(n) | | | | | | | | | | | | | |

Geldflussrechnung 2024 (1'000 Fr.)**Gesamthaushalt****I. Betriebliche Tätigkeit**

| | 1) | 2024 | | Rg. 2024 vs. | |
|---|----|---------------|---------------|---------------|-----------------|
| | | Rechnung | Fipla | Budget | |
| Nettokosten Gemeinde | | -1'148 | -1'044 | -1'135 | -104 -13 |
| Nettokosten Finanzen und Steuern | | -103 | -132 | -118 | 29 15 |
| Total Aufwand (netto) | | -1'252 | -1'176 | -1'253 | -76 2 |
| Direkte Gemeindesteuern | | 460 | 506 | 506 | -46 -46 |
| Grundstückgewinnsteuer | | 153 | 100 | 50 | 53 103 |
| Direkter Finanzausgleich | | 385 | 322 | 346 | 63 39 |
| Buchgewinne, Aufwertungen, Abgrenzungen | | 407 | 80 | 38 | 327 369 |
| Total Ertrag (netto) | | 1'405 | 1'008 | 940 | 397 464 |
| Ergebnis Erfolgsrechnung | | 153 | -169 | -313 | 322 466 |
| Abschreibungen Verwaltungsvermögen | | 127 | 133 | 122 | -5 5 |
| EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E | 2) | -26 | 10 | 35 | -36 -61 |
| Selbstfinanzierung | | 254 | -26 | -156 | 280 410 |
| Überträge in Investitionsbereich | | -205 | -0 | -0 | -205 -205 |
| Veränderung Übriges Finanzvermögen | 3) | -232 | -32 | -15 | -200 -217 |
| Veränderung Übriges Fremdkapital | | -43 | - | - | -43 -43 |
| Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit | | -226 | -59 | -171 | -167 -54 |

II. Investitionstätigkeit

| | | | | | |
|-------------------------------------|----|------------|-------------|------------|----------------|
| Verwaltungsvermögen (VV) | | -101 | -203 | -91 | 102 -10 |
| Finanzvermögen (FV) | | 479 | - | - | 479 479 |
| Überträge aus betrieblichem Bereich | | 205 | 0 | 0 | 205 205 |
| Veränderung Abgrenzungen etc. | 4) | - | - | - | - - |
| Geldfluss aus Investitionen | | 583 | -203 | -91 | 786 674 |

III. Finanzierungstätigkeit

| | | | | | |
|-----------------------------------|----|-------------|-------------|--------------|-------------------|
| Veränderung verzinsliche Schulden | 5) | -500 | -500 | 1'000 | - -1'500 |
| Veränderung interne Kontokorrente | | - | - | - | - - |
| Veränderung übrige Kontokorrente | | -39 | - | - | -39 -39 |
| Veränderung Finanzanlagen | 5) | - | - | - | - - |
| Geldfluss aus Finanzierungen | | -539 | -500 | 1'000 | -39 -1'539 |
| Veränderung Flüssige Mittel | | -182 | -761 | 738 | 579 -920 |

1) Saldosicht d.h. + = Mittelzufluss (Cash in), - = Mittelabfluss (Cash out)

2) inkl. Spezialfinanzierungen

3) inkl. WB Anlagen Finanzvermögen

4) TA, TP, Rückstellungen etc.

5) inkl. kurzfristiger Bereich

| | | | |
|-----------|------------|------------|------------|
| Einwohner | 382 | 385 | 405 |
|-----------|------------|------------|------------|

| Spezifische Kosten (Franken je Einwohner/SuS) | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 | % p.a. |
|--|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|-------------|
| Allgemeine Verwaltung | | | | | | |
| - Exekutive | 199 | 177 | 219 | 210 | 195 | -0.6% |
| - Allgemeine Dienste | 435 | 550 | 627 | 427 | 1'008 | 23.4% |
| - Verwaltungsliegenschaften | | | 87 | -46 | -13 | k.A. |
| - Übriges | 70 | 74 | 76 | 78 | 72 | 0.9% |
| Öffentliche Ordnung und Sicherheit | | | | | | |
| - Öffentliche Sicherheit | 8 | 9 | 8 | 8 | 9 | 2.9% |
| - Allgemeines Rechtswesen | 152 | 120 | 156 | 181 | 133 | -3.3% |
| - Feuerwehr | 37 | 57 | 69 | 67 | 60 | 13.0% |
| - Übriges | 22 | 37 | 29 | 21 | 20 | -2.2% |
| Kultur, Sport und Freizeit | | | | | | |
| - Kultur (inkl. Bibliothek etc.) | 26 | 31 | 33 | 34 | 13 | -15.7% |
| - Sport und Freizeit | 30 | 24 | 10 | 33 | 26 | -3.7% |
| - Übriges | | | | | | k.A. |
| Gesundheit | | | | | | |
| - Pflegefinanzierung Heime | 285 | 346 | 243 | 232 | 280 | -0.4% |
| - Pflegefinanzierung Spitex | | | | | 373 | k.A. |
| - Übriges | 114 | 73 | 229 | 267 | 37 | -24.5% |
| Soziale Sicherheit | | | | | | |
| - Ergänzungsleistungen IV und AHV | 150 | 189 | 107 | 4 | 91 | -11.7% |
| - Familie und Jugend | 51 | 81 | 145 | 150 | 174 | 36.2% |
| - Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe | 271 | 6 | 101 | 226 | 199 | -7.4% |
| - Asylwesen | | | | | 61 | k.A. |
| - Fürsorge, Übriges | 0 | 0 | 3 | 13 | 11 | 120.1% |
| - Übriges | 50 | 61 | 77 | 67 | 13 | -28.7% |
| Verkehr | | | | | | |
| - Gemeindestrassen | 125 | 154 | 135 | -58 | -27 | k.A. |
| - Übriges | 88 | 85 | 119 | 99 | 98 | 2.9% |
| Umweltschutz und Raumordnung | | | | | | |
| - Wasserwerk (brutto) | 231 | 217 | 367 | 189 | 185 | -5.4% |
| - Abwasserbeseitigung (brutto) | 174 | 166 | 172 | 152 | 227 | 6.8% |
| - Abfallwirtschaft (brutto) | 38 | 48 | 40 | 40 | 45 | 4.2% |
| - Übriges | 74 | 131 | 183 | 159 | 126 | 14.3% |
| Volkswirtschaft | | | | | | |
| - Forstwirtschaft | 9 | 26 | 19 | 15 | 30 | 34.0% |
| - Übriges | -95 | -79 | -71 | -76 | 15 | k.A. |
| Finanzen und Steuern | | | | | | |
| - Zinsen | -22 | -26 | -17 | 9 | -66 | 30.9% |
| - Liegenschaften des Finanzvermögens | -13 | 23 | -43 | -27 | 57 | k.A. |
| - Planmässige Abschreibungen VV | 219 | 215 | 230 | 250 | 246 | 3.0% |
| Zusammenzug | | | | | | |
| Nettokosten Gemeinde | 2'100 | 2'152 | 2'604 | 2'110 | 3'006 | 9.4% |
| Nettokosten Finanzen und Steuern | 184 | 212 | 170 | 232 | 237 | 6.5% |
| Gesamttotal Steuerhaushalt | 2'284 | 2'364 | 2'775 | 2'343 | 3'243 | 9.2% |
| Bruttokosten Gebührenhaushalte | 443 | 431 | 579 | 382 | 457 | 0.8% |
| Total Kosten | 2'727 | 2'795 | 3'353 | 2'725 | 3'700 | 7.9% |
| Bezugsgrössen | | | | | | |
| Einwohnerzahl (zivilrechtlich) | 383 | 392 | 381 | 380 | 382 | -0.1% |
| Makroökonomische Eckwerte | | | | | | Mittelwert |
| Teuerung | -0.7% | 0.6% | 2.8% | 2.1% | 1.1% | 1.2% |
| Wirtschaftswachstum (BIP) | -2.1% | 5.2% | 2.9% | 1.1% | 1.0% | 1.6% |
| Summe (nominelles Wachstum) | -2.8% | 5.8% | 5.7% | 3.2% | 2.1% | 2.8% |

Vergleich Nettoaufwendungen

| Gesamtanalyse 2024 Volken | Durchschnitt | Median | Standard- | Variations- | Minimum | Maximum | Anzahl | Eigene Gde. | Differenz zu Median | |
|--|--------------|--------------|------------|-------------|--------------|--------------|------------|--------------|---------------------|-----------|
| | Fr./Einw. | Fr./Einw. | abweichung | koeffizient | Fr./Einw. | Fr./Einw. | | Fr./Einw. | Fr./Einw. | in % |
| Nettoaufwand Gemeinde ohne Finanzen und Steuern | 2'115 | 1'937 | 393 | 19 | 785 | 3'376 | 158 | 3'006 | 1'069 | 55 |
| Kosten Kindergarten | 373 | 376 | 60 | 16 | 235 | 647 | 158 | 422 | 46 | 12 |
| Kosten Primarschule | 1'335 | 1'372 | 181 | 14 | 983 | 2'268 | 158 | 1'454 | 82 | 6 |
| Kosten Sekundarschule | 622 | 640 | 98 | 16 | 392 | 899 | 158 | 629 | -11 | -2 |
| Kosten Schule(n) | 2'331 | 2'409 | 244 | 10 | 1'782 | 3'349 | 158 | 2'506 | 98 | 4 |
| Steuerhaushalt ohne F+S | 4'446 | 4'374 | 446 | 10 | 3'500 | 6'177 | 158 | 5'512 | 1'138 | 26 |
| Finanzen und Steuern | 279 | 251 | 185 | 66 | -901 | 605 | 158 | 237 | -14 | -6 |
| Steuerhaushalt gesamthaft | 4'725 | 4'602 | 467 | 10 | 3'573 | 6'700 | 158 | 5'749 | 1'147 | 25 |
| Bruttokosten Gebührenhaushalte | 746 | 480 | 515 | 69 | 185 | 3'369 | 157 | 457 | -23 | -5 |
| Gesamtkosten Steuerhaushalt und Gebührenhaushalte | 5'471 | 5'164 | 719 | 13 | 4'045 | 7'979 | 158 | 6'206 | 1'042 | 20 |

Die Anzahl Gemeinden ist mit zunehmender Totalisierung abnehmend, weil die Bildung eines (Sub)Totals nur dann sinnvoll ist, wenn von einer Gemeinde sämtliche Daten (inkl. Sekundarschulgemeinde, Gebührenhaushalte etc.) verfügbar sind.

Bei den Bruttokosten Gebührenhaushalte muss berücksichtigt werden, dass die Gemeinden unterschiedlich viele Gebührenhaushalte haben (Netzwerke, EW, Gas etc.).

Erklärungsansätze für Mehr- und Minderaufwendungen sind in der Detailanalyse (nächste Seite) zu finden. In der Detailanalyse werden für die wichtigsten Positionen der Erfolgsrechnung gemäss Funktionaler Gliederung individuelle Analysen erstellt.

Die Addition der Mittelwerte der Detailanalyse zeigt andere Werte als die Gesamtanalyse. Die Gründe sind: Ermittlung individueller Medianwerte für jede Position der Detail- bzw. Gesamtanalyse (inkl. Totalisierungen), unterschiedliche Bezugsgrösse bei den Schülerkosten (je Schüler in Detailanalyse, je Einwohner in Gesamtanalyse), abnehmende Anzahl der Gemeinden in der Gesamtanalyse (Gesamtkosten können nur für jene Gemeinden berechnet werden, wo alle Kostenelemente Gemeinde, Schulen, Gebühren zum Zeitpunkt der Analyse verfügbar sind).

| Detailanalyse 2024 Volken | Durchschnitt Fr./Einw. | Median Fr./Einw. | Standard- abweichung | Variations- koeffizient | Minimum Fr./Einw. | Maximum Fr./Einw. | Anzahl Gden. | Eigene Gde. Fr./Einw. | Differenz zu Median | | Abweichung in Franken |
|---|---------------------------|---------------------|-------------------------|----------------------------|----------------------|----------------------|-----------------|--------------------------|---------------------|------|--------------------------|
| | | | | | | | | | Fr./Einw. | in % | |
| Allgemeine Verwaltung | 473 | | | | | | | 1'262 | | | |
| - Exekutive | 51 | 64 | 49 | 98 | -2 | 352 | 158 | 195 | 131 | 203 | 49'861 !! |
| - Allgemeine Dienste | 364 | 366 | 157 | 43 | 155 | 1'126 | 158 | 1'008 | 642 | 175 | 245'284 !! |
| - Verwaltungsliegenschaften | 39 | 36 | 56 | 143 | -151 | 239 | 158 | -13 | -49 | -137 | -18'888 |
| - Übriges | 20 | 19 | 17 | 85 | 6 | 166 | 158 | 72 | 54 | 288 | 20'523 !! |
| Öffentliche Ordnung und Sicherheit | 209 | | | | | | | 222 | | | |
| - Öffentliche Sicherheit | 52 | 23 | 27 | 51 | -33 | 119 | 157 | 9 | -14 | -59 | -5'226 |
| - Allgemeines Rechtswesen | 86 | 93 | 34 | 40 | 11 | 194 | 158 | 133 | 40 | 43 | 15'370 ! |
| - Feuerwehr | 49 | 55 | 19 | 38 | 16 | 119 | 158 | 60 | 4 | 8 | 1'679 |
| - Übriges | 22 | 21 | 10 | 45 | -30 | 61 | 158 | 20 | -1 | -5 | -409 |
| Kultur, Sport und Freizeit | 153 | | | | | | | 39 | | | |
| - Kultur (inkl. Bibliothek etc.) | 45 | 40 | 24 | 54 | 2 | 156 | 158 | 13 | -27 | -68 | -10'274 |
| - Sport und Freizeit | 94 | 53 | 62 | 66 | -64 | 311 | 158 | 26 | -27 | -51 | -10'318 |
| - Übriges | 13 | 14 | 27 | 203 | 0 | 304 | 146 | | | | |
| Gesundheit | 492 | | | | | | | 691 | | | |
| - Pflegefinanzierung Alters-/Pflegeheime | 303 | 277 | 87 | 29 | 107 | 477 | 157 | 280 | 3 | 1 | 1'307 |
| - Pflegefinanzierung Spitex | 159 | 156 | 62 | 39 | 48 | 554 | 157 | 373 | 217 | 139 | 82'991 !! |
| - Übriges | 31 | 26 | 44 | 143 | -230 | 268 | 158 | 37 | 11 | 43 | 4'283 |
| Soziale Sicherheit | 622 | | | | | | | 549 | | | |
| - Ergänzungsleistungen IV und AHV | 161 | 123 | 61 | 38 | 16 | 431 | 158 | 91 | -32 | -26 | -12'082 |
| - Familie und Jugend | 140 | 167 | 152 | 109 | -839 | 351 | 158 | 174 | 6 | 4 | 2'460 |
| - Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe | 128 | 87 | 67 | 52 | -103 | 305 | 158 | 199 | 112 | 128 | 42'783 !! |
| - Asylwesen | 57 | 57 | 50 | 87 | -73 | 191 | 158 | 61 | 4 | 7 | 1'493 |
| - Fürsorge, Übriges | 102 | 72 | 56 | 55 | -55 | 284 | 158 | 11 | -61 | -84 | -23'221 |
| - Übriges | 34 | 17 | 25 | 73 | -87 | 118 | 158 | 13 | -4 | -22 | -1'422 |
| Verkehr | 180 | | | | | | | 71 | | | |
| - Gemeindestrassen | 71 | 51 | 67 | 95 | -196 | 245 | 158 | -27 | -79 | -154 | -30'001 |
| - Übriges | 109 | 96 | 23 | 21 | 60 | 184 | 158 | 98 | 2 | 2 | 912 |
| Umweltschutz und Raumordnung | 77 | | | | | | | 126 | | | |
| - Übriges | 77 | 71 | 34 | 44 | -35 | 183 | 158 | 126 | 55 | 78 | 21'113 !! |
| Volkswirtschaft | -95 | | | | | | | 45 | | | |
| - Forstwirtschaft | 9 | 9 | 29 | 315 | -53 | 217 | 158 | 30 | 21 | 221 | 7'891 ! |
| - Übriges | -104 | -111 | 61 | -58 | -758 | 48 | 158 | 15 | 126 | -114 | 48'031 !! |
| Bildung | | | | | | | | | | | |
| - Kindergarten (je SuS) | 18'341 | 18'391 | 2'374 | 13 | 13'109 | 26'287 | 144 | | | | |
| - Primarschule (je SuS) | 21'629 | 21'476 | 2'234 | 10 | 17'679 | 28'116 | 144 | | | | |
| - Sekundarschule (je SuS) | 26'473 | 26'226 | 3'923 | 15 | 19'847 | 39'748 | 100 | | | | |
| Finanzen und Steuern | 279 | | | | | | | 237 | | | |
| - Zinsen | -44 | -22 | 56 | -128 | -398 | 102 | 158 | -66 | -44 | 198 | -16'621 |
| - Liegenschaften des Finanzvermögens | -29 | -17 | 122 | -417 | -981 | 117 | 158 | 57 | 74 | -431 | 28'215 !! |
| - Planmässige Abschreibungen VV | 352 | 289 | 139 | 40 | 69 | 907 | 158 | 246 | -43 | -15 | -16'390 |
| Gebührenhaushalte | 746 | | | | | | | 457 | | | |
| - Wasserwerk (brutto) | 136 | 181 | 80 | 59 | 11 | 671 | 137 | 185 | 4 | 2 | 1'484 |
| - Abwasserbeseitigung (brutto) | 206 | 190 | 71 | 35 | 102 | 542 | 157 | 227 | 37 | 20 | 14'287 |
| - Abfallwirtschaft (brutto) | 95 | 97 | 24 | 25 | 41 | 162 | 157 | 45 | -52 | -54 | -19'831 |
| - Netzwerke (brutto) | 7 | 79 | 130 | 1'860 | 53 | 490 | 9 | | | | |
| - Elektrizitätswerk (brutto) | 193 | 1'428 | 371 | 192 | 747 | 2'083 | 12 | | | | |
| - Gasversorgung (brutto) | 96 | 490 | 228 | 238 | 258 | 1'020 | 10 | | | | |
| - Fernwärme (brutto) | 13 | 110 | 82 | 622 | 5 | 315 | 22 | | | | |
| Einwohnerzahl | 6'715 | 4'903 | 6'811 | 101 | 382 | 36'457 | 158 | 382 | | | |
| Anzahl SuS Kindergarten | 150 | 107 | 135 | 90 | 8 | 714 | 144 | | | | |
| Anzahl SuS Primarstufe | 455 | 336 | 400 | 88 | 35 | 2'216 | 144 | | | | |
| Anzahl SuS Sekundarstufe | 251 | 198 | 180 | 72 | 20 | 941 | 100 | | | | |

| Wirtschaftlichkeitsnachweis 2024 Volken | Durchschnitt Fr. | Median Fr. | Standard- abweichung | Variations- koeffizient | Minimum Fr. | Maximum Fr. | Anzahl | Eigene Gemeinde | Differenz zu Median | |
|--|---------------------|---------------|-------------------------|----------------------------|----------------|----------------|--------|--------------------|---------------------|--------|
| | | | | | | | | | absolut | in % |
| Versorgungsbetriebe | | | | | | | | | | |
| Wasser | | | | | | | 91 | | | |
| Aufwand je Einwohner (Fr.) | 134 | 134 | 79 | 59% | -441 | 273 | | 151 | 17 | 12% |
| Kostendeckungsgrad | 112% | 105% | 55% | 49% | 54% | 574% | | 93% | -13% | -12% |
| Kapitalkostenintensität | 17% | 20% | 28% | 164% | -211% | 58% | | 29% | 9% | 46% |
| Elektrizität | | | | | | | 9 | | | |
| Kostendeckungsgrad | 108% | 109% | 6% | 5% | 95% | 115% | | | | |
| Kapitalkostenintensität | 8% | 7% | 5% | 65% | 1% | 22% | | | | |
| Gas | | | | | | | 7 | | | |
| Kostendeckungsgrad | 97% | 96% | 16% | 16% | 69% | 120% | | | | |
| Kapitalkostenintensität | 2% | 1% | 2% | 125% | -1% | 6% | | | | |
| Fernwärme | | | | | | | 11 | | | |
| Kostendeckungsgrad | 110% | 104% | 23% | 21% | 82% | 172% | | | | |
| Kapitalkostenintensität | 24% | 26% | 14% | 58% | -3% | 44% | | | | |
| Netzwerke | | | | | | | 8 | | | |
| Kostendeckungsgrad | 74% | 70% | 35% | 47% | 8% | 135% | | | | |
| Kapitalkostenintensität | 26% | 16% | 22% | 84% | 3% | 60% | | | | |
| Entsorgungsbetriebe | | | | | | | | | | |
| Abwasser | | | | | | | 104 | | | |
| Aufwand je Einwohner (Fr.) | 161 | 155 | 50 | 31% | 78 | 372 | | 218 | 64 | 41% |
| Kostendeckungsgrad | 105% | 100% | 30% | 29% | 41% | 230% | | 67% | -33% | -33% |
| Kapitalkostenintensität | 9% | 7% | 15% | 172% | -48% | 64% | | -2% | -9% | -128% |
| Abfallwirtschaft | | | | | | | 104 | | | |
| Aufwand je Einwohner (Fr.) | 83 | 84 | 24 | 29% | 21 | 135 | | 21 | -64 | -76% |
| Kostendeckungsgrad | 100% | 99% | 15% | 15% | 62% | 186% | | 186% | 87% | 87% |
| Kapitalkostenintensität | 1% | 0% | 4% | 348% | -16% | 17% | | -16% | -16% | -5116% |

Aufwand = Aufwand der Erfolgsrechnung ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen abzüglich Zinserträge und ao Erträge

Kostendeckungsgrad = Ertrag (ohne Entnahmen aus Spezialfinanzierungen) in Prozent des Aufwandes (ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen)

Kapitalkostenintensität = Zins und Abschreibungen in Prozent des Aufwandes (ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen)

Kosten-/Aufwandvergleich 2024

Ausgangslage

Seit Ende der 1980-er Jahre werden für die Finanzplan-kunden die Aufwendungen der Erfolgsrechnung miteinander verglichen und detailliert analysiert. Aufgrund der zunehmenden Bedeutung und des grossen Interesses ist Mitte der 1990-er Jahre der Kreis der analysierten Gemeinden auf den gesamten Kanton Zürich ausgedehnt worden. Sämtliche im Frühsommer 2025 eingegangenen Abschlüsse sind in der funktionalen Gliederung erfasst worden. Die im diesjährigen Kostenvergleich (Rechnungsjahr 2024) einbezogenen 158 Gemeinden repräsentieren über 1 Mio. Einwohner im Kanton Zürich. Die kleinste einbezogene Gemeinde ist Volken mit 382 Einwohnern, am oberen Ende steht die Stadt Uster mit 36'457 Einwohnern. Ohne die zwar analysierten aber im Vergleich nicht enthaltenen Städte Zürich und Winterthur sind **sämtliche Einwohner des Kantons** im Kostenvergleich berücksichtigt.

swissplan.ch hat ab dem Rechnungsjahr 2016 die Datenerfassung für Kunden konsequent an den Grundsätzen von HRM2 ausgerichtet (z.B. Ausweis Bezugsent-schädigungen Steuern bei Allg. Diensten). 2019 haben erstmals alle Gemeinwesen im Kanton Zürich die Rechnung nach HRM2 abgelegt. Die Vergleichbarkeit mit den Vorjahren ist durch die frühzeitige Umstellung auf HRM2-Grundsätze ab 2016 gegeben.

Vorgehen

Die Jahresrechnungen 2024 von Politischer Gemeinde und Schulgemeinde(n) wurden für Kunden zu einer Gesamtrechnung zusammengefasst (sektoriert/konsolidiert) ¹. Die Sektorisierung wurde mit Ausnahme der gebietsmässigen Sektorisierung der Sekundarschulgemeinde vollständig durchgeführt. Die Werte für die Sekundarschulgemeinden können aufgrund der unvollständigen Angaben nicht in jedem Fall anteilmässig den Gemeinden zugeteilt werden. Somit wird die flächen-deckende Berechnung eines Gesamtaufwandes je Gemeinde erschwert. Da in der Detailanalyse im Bereich Bildung aber auf die Verhältniszahlen je Schülerinnen und Schüler (SuS) und nicht je Einwohner Bezug genommen wird, wird die Aussage der Analyse dadurch nicht eingeschränkt.

Sämtliche Funktionen des Gemeindehaushaltes sind in einer zwischen den einzelnen Gemeinden vergleichbaren Art erfasst. Die Analyse unterscheidet drei verschiedene Arten von Verhältniszahlen:

Den **Nettoaufwand (Aufwand minus Ertrag) je SuS** für den Kindergarten, die Primarschule und die Sekundarschule. Die übrigen Bereiche der Hauptfunktion 2 "Bildung" (z.B. Schulliegenschaften, Schulverwaltung etc.) werden im Verhältnis zur SuS-Zahl den drei Schultypen zugeordnet. Auf 2018 hin ist die Umlage der allgemeinen Kosten (Tagesbetreuung, Sonderschulen etc.) auf die einzelnen Schultypen angepasst worden, so dass die Zahlen mit den ab 2019 vorliegenden HRM2-Zahlen vergleichbar sind. Die Abschreibungen und allfällige Vorfinanzierungen sind nicht enthalten.

Den **Bruttoaufwand je Einwohner** für die gebührenfinanzierten eigenwirtschaftlichen Betriebe Wasserwerk, Abwasserbeseitigung (Siedlungsentwässerung), Abfallwirtschaft, Netzwerke, Elektrizitätswerk, Gasversorgung, Fernwärme. Diese Analyse lässt lediglich grobe Hinweise zu, so können grössere Fehlinterpretationen unter anderem auf gemeinsam genutzte Anlagen zurückzuführen sein. Deshalb wird für die Kundengemeinden ein **Wirtschaftlichkeitsnachweis** für die einzelnen Gebührenhaushalte erarbeitet. In dieser Analyse wird der Aufwand bereinigt in dem die Einlage ins Spezialfinanzierungskonto, Vermögenserträge und übrige Erträge abgegrenzt werden. Dieser Aufwand wird ins Verhältnis zur Einwohnerzahl gebracht. Um den wichtigen Einfluss der Kapitalfolgekosten bewerten zu können wird zusätzlich die Kapitalkostenintensität berechnet. Die Summe von Nettozinsen und Abschreibungen wird ins Verhältnis zum bereinigten Aufwand gesetzt (bei negativen Werten ist der Zinsertrag auf dem Spezialfinanzierungskonto höher als die Abschreibungen).

Den **Nettoaufwand (Aufwand minus Ertrag) je Einwohner** für alle übrigen Bereiche der Gemeinderechnung. Die in den Funktionen des Steuerhaushaltes verbuchten Abschreibungen wurden dabei abgegrenzt, um einen Vergleich der relevanten (Netto-)Betriebskosten zu ermöglichen. Die Abschreibungen des Steuerhaushalts werden summarisch erfasst und in einer eigenen Position dargestellt. Wertberichtigungen, Vorfinanzierungen und weitere Fondseinlagen und -entnahmen werden abgegrenzt.

¹ Finanz- und Lastenausgleich im Kanton Zürich: Bern, Stuttgart, Wien 1993

Ziele

Die Kennzahlen der einzelnen Gemeinden werden in einer Datenbank analysiert. Aus dem Vergleich zwischen dem Median der Datenbank und dem eigenen Wert wird ermittelt, für welche Aufgaben die eigene

Gemeinde höhere bzw. tiefere Aufwendungen ausweist. Die Summe der mit der Bezugsgrösse (Einwohner oder SuS) multiplizierten Abweichung ergibt für die Gesamt-Mehrkosten bzw. die Gesamt-Minderkosten gegenüber dem Mittelwert (Median) der Datenbank. Dies wird für jede Gemeinde individuell ausgewertet.

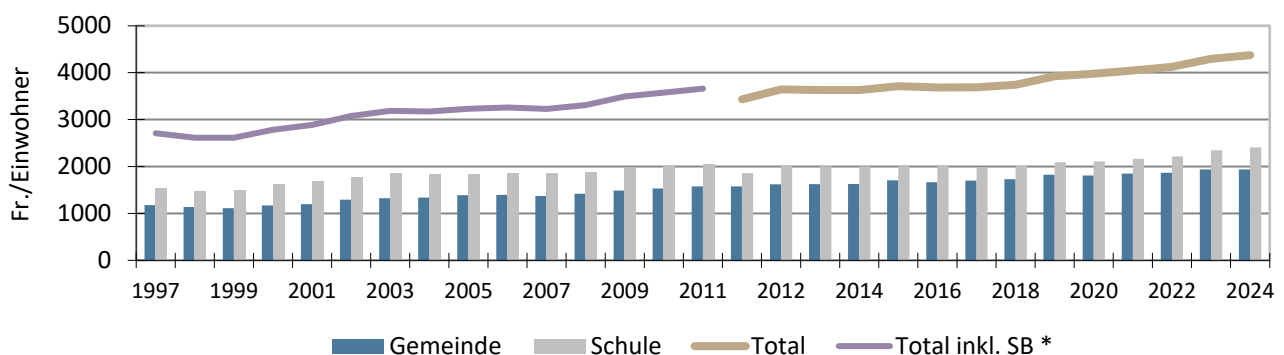
Schema Kostenvergleich



Dieser Kostenvergleich zeigt jeder Gemeinde die Abweichungen zum Mittelwert (Median). Bei hohen positiven Abweichungen ist von möglichen Sparpotentialen auszugehen, welche in der kommenden Budgetierung nach Möglichkeit realisiert werden sollen. Liegen die eigenen Werte unter dem Vergleichswert ist nach Möglichkeit das heutige Kostenniveau beizubehalten und nicht mit dem nächsten Budget auf eine Kostensteigerung zu tendieren.

Der Kostenvergleich wird auf zwei Ebenen erstellt. Erstens als Gesamtanalyse mit den Totalaufwendungen für Gemeinde, Schule, Finanzen und Steuern sowie Gebührenhaushalte. Hier zeigt sich die Gesamtsituation des Haushaltes. Zweitens wird für die wichtigsten Bereiche der funktionalen Gliederung eine Auswertung erstellt. Hier kann ermittelt werden, in welchen Bereichen ein Haushalt höhere oder tiefere Werte aufweist als ein durchschnittlicher Haushalt. Weil in Gesamt- und Detailanalyse jeweils individuelle Medianwerte erhoben werden, zeigen sich unterschiedliche Ergebnisse in den zwei Analysen.

Entwicklung Nettokosten Steuerhaushalt ohne Finanzen und Steuern



* bis 2011 mit Aufrechnung Staatsbeiträge an Lehrerbesoldungen, ab 2012 netto

Der Mittelwert der Nettokosten sank von 1997 bis 1999 um danach, mit wenigen Ausnahmen (2007, 2013/14), jährlich anzusteigen. Im Jahr 2024 hat das Aufwandniveau gegenüber dem Vorjahr um 80 auf 4'374 Franken je Einwohner weiter zugenommen. Gegenüber dem Vorjahr hat sich das Wachstum jedoch verlangsamt. Die stärksten Zunahmen sind in den Bereichen Bildung (+60 Fr./E bzw. +3 %), Allgemeine Dienste (+22 Fr./E bzw. +6 %) sowie Pflegefinanzierung Spitex (+21 Fr./E bzw. +16 %) zu verzeichnen. Moderatere Zunahmen zeigten sich für Verwaltungsliegenschaften, Ergänzungsleis-

tungen IV und AHV, Fürsorge Übriges sowie Umweltschutz und Raumordnung. Deutlich zurückgegangen sind die Nettoaufwendungen im Bereich Familie und Jugend aufgrund einmaliger Rückerstattungen von Versorgertaxen (-28 Fr./E bzw. -14 %). Ebenfalls (leicht) tiefere Nettoaufwendungen fallen bei Volkswirtschaft an (höhere ZKB-Gewinnausschüttung). Gesamthaft haben die Netto-Gesamtaufwendungen je Einwohner (ohne Abschreibungen) mit 1,9 % stärker zugenommen als die Teuerung (+1,1 %), jedoch weniger stark als im Vorjahr, als die Zunahme 4,1 % betrug.

| Polit. Gemeinde Erfolgsrechnung (1'000 Fr.) | 2020 | | 2021 | | 2022 | | 2023 | | 2024 | | Veränderung | |
|--|---------|--------|---------|--------|---------|--------|---------|--------|---------|--------|-------------|--------|
| | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | A | E |
| Allgemeine Verwaltung | 388 | 155 | 384 | 111 | 458 | 114 | 394 | 182 | 523 | 65 | 7.8% | -19.6% |
| - Exekutive | 76 | | 69 | | 83 | | 80 | 1 | 75 | 0 | -0.5% | |
| - Allgemeine Dienste | 240 | 111 | 246 | 72 | 276 | 74 | 264 | 141 | 379 | 17 | 12.0% | -37.4% |
| - Verwaltungsliegenschaften | | | | | 72 | 38 | 21 | 39 | 41 | 46 | | |
| - Übriges | 71 | 44 | 68 | 39 | 27 | 1 | 29 | 1 | 29 | 1 | -20.4% | >-50% |
| Öffentliche Ordnung und Sicherheit | 89 | 6 | 100 | 13 | 119 | 20 | 114 | 8 | 77 | -8 | -3.6% | |
| - Öffentliche Sicherheit | 4 | 1 | 4 | 0 | 4 | 1 | 4 | 1 | 4 | 0 | 0.0% | -24.7% |
| - Allgemeines Rechtswesen | 63 | 5 | 54 | 7 | 65 | 5 | 74 | 5 | 56 | 5 | -3.1% | -0.1% |
| - Feuerwehr | 14 | | 22 | | 26 | | 26 | | 23 | | 12.9% | |
| - Übriges | 8 | | 20 | 6 | 24 | 13 | 11 | 3 | -5 | -13 | | |
| Kultur, Sport und Freizeit | 21 | - | 22 | 0 | 29 | 13 | 34 | 8 | 20 | 5 | -1.4% | |
| - Kultur (inkl. Bibliothek etc.) | 10 | | 12 | 0 | 18 | 5 | 15 | 3 | 10 | 5 | -0.0% | |
| - Sport und Freizeit | 11 | | 10 | | 11 | 8 | 18 | 6 | 10 | 0 | -2.7% | |
| - Übriges | | | | | | | | | | | | |
| Gesundheit | 153 | - | 175 | 11 | 185 | 5 | 189 | - | 264 | - | 14.6% | |
| - Pflegefinanzierung Heime | 109 | | 136 | | 93 | | 88 | | 107 | | -0.5% | |
| - Pflegefinanzierung Spitex | | | | | | | | | 143 | | | |
| - Übriges | 44 | | 40 | 11 | 92 | 5 | 101 | | 14 | | -24.5% | |
| Soziale Sicherheit | 280 | 80 | 324 | 192 | 244 | 79 | 283 | 108 | 366 | 156 | 6.9% | 18.2% |
| - Ergänzungsleistungen IV + AHV | 103 | 45 | 150 | 76 | 98 | 58 | 53 | 52 | 126 | 92 | 5.4% | 19.4% |
| - Familie und Jugend | 23 | 4 | 55 | 23 | 55 | | 57 | | 67 | 0 | 30.0% | >-50% |
| - Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe | 125 | 22 | 74 | 72 | 44 | 5 | 89 | 4 | 86 | 10 | -8.9% | -16.8% |
| - Asylwesen | | | | | | | | | 41 | 18 | | |
| - Fürsorge, Übriges | 0 | 0 | 1 | 0 | 1 | 0 | 5 | 0 | 4 | 0 | >50% | -16.0% |
| - Übriges | 29 | 9 | 44 | 20 | 45 | 16 | 78 | 53 | 41 | 36 | 9.7% | 40.7% |
| Verkehr | 83 | 2 | 96 | 2 | 99 | 2 | 98 | 83 | 115 | 88 | 8.4% | >50% |
| - Gemeindestrassen | 50 | 2 | 63 | 2 | 53 | 2 | 61 | 83 | 77 | 88 | 11.7% | >50% |
| - Übriges | 34 | | 33 | | 45 | | 38 | | 38 | | 2.8% | |
| Umweltschutz und Raumordnung | 205 | 177 | 220 | 169 | 294 | 224 | 207 | 146 | 223 | 175 | 2.1% | -0.3% |
| - Wasserwerk | 88 | 88 | 85 | 85 | 140 | 140 | 72 | 72 | 71 | 71 | -5.4% | -5.4% |
| - Abwasserbeseitigung | 67 | 67 | 65 | 65 | 65 | 65 | 58 | 58 | 87 | 87 | 6.8% | 6.8% |
| - Abfallwirtschaft | 14 | 14 | 19 | 19 | 15 | 15 | 15 | 15 | 17 | 17 | 4.2% | 4.2% |
| - Übriges | 36 | 7 | 51 | | 73 | 3 | 61 | 1 | 49 | 0 | 8.1% | -49.0% |
| Volkswirtschaft | 25 | 58 | 26 | 47 | 26 | 46 | 26 | 50 | 71 | 53 | 29.5% | -2.1% |
| - Forstwirtschaft | 13 | 10 | 13 | 3 | 11 | 4 | 9 | 4 | 15 | 3 | 2.5% | -23.7% |
| - Übriges | 12 | 48 | 13 | 44 | 15 | 42 | 17 | 46 | 56 | 50 | 47.8% | 0.9% |
| Finanzen und Steuern | 436 | 1'411 | 466 | 1'179 | 609 | 1'463 | 479 | 1'226 | 729 | 2'006 | 13.7% | 9.2% |
| - Steuern | 4 | 744 | -0 | 522 | 2 | 485 | 2 | 514 | 10 | 623 | 21.7% | -4.3% |
| - Ressourcenausgleich | 214 | 365 | 206 | 349 | 381 | 654 | 253 | 431 | 380 | 649 | 15.4% | 15.5% |
| - Demografischer Sonderlastenausgleich | 56 | 126 | 71 | 150 | 79 | 160 | 58 | 119 | 41 | 73 | -7.2% | -12.8% |
| - Geotopografischer Sonderlastenausgleich | | 85 | | 82 | | 82 | | 83 | | 84 | | -0.1% |
| - Übergangs- bzw. Steuerfussausgleich | | | | | | | | | | | | |
| - Zinsen | 15 | 23 | 15 | 25 | 17 | 23 | 27 | 24 | 53 | 78 | 36.9% | 34.8% |
| - Emmissionskosten, FV Übriges | | | | | | | | | 0 | 1 | | |
| - Liegenschaften des Finanzvermögens | 62 | 67 | 59 | 50 | 42 | 58 | 44 | 54 | 77 | 56 | 5.6% | -4.5% |
| - Buchgewinne/-verluste realisiert | | | | | | | | | | 205 | | |
| - Übriges | 1 | 1 | 0 | 1 | 1 | 1 | 0 | 1 | 60 | 0 | >50% | -34.0% |
| - Planmässige Abschreibungen VV 1) | 84 | | 84 | | 88 | | 95 | | 94 | | 2.9% | |
| - Ausserplanmässige Abschreibungen VV | | | | | 0 | | | | 13 | | | |
| - WB Finanzvermögen 2) | | | 30 | | | | | | 0 | 178 | | |
| - Aufwertungen VV 1) | | | | | | | | | | | | |
| - Fonds im Fremdkapital 3) | 1 | 1 | 1 | 0 | 1 | 1 | 1 | 0 | | 60 | | |
| - Fonds im Eigenkapital 1) | | | 0 | | | | | | | | | |
| - Liegenschaftsfonds | | | | | | | | | | | | |
| - Rücklagen Globalbudget | | | | | | | | | | | | |
| - Vorfinanzierungen | | | | | | | | | | | | |
| - Finanzpolitische Reserve | | | | | | | | | | | | |
| Total 4) | 1'682 | 1'889 | 1'814 | 1'724 | 2'066 | 1'965 | 1'827 | 1'811 | 2'388 | 2'541 | 9.2% | 7.7% |
| Ergebnis | 207 | | -89 | | -101 | | -16 | | 153 | | | |

1) Total Steuerhaushalt ohne Gebührenhaushalte, nicht in einzelnen Aufgabenbereichen enthalten

2) Liegenschaften, Sachanlagen etc.

3) Schutzraumfonds, Legate, Stiftungen etc.

4) Umsatzdifferenzen wegen Kontodefinition (Soll/Haben) möglich

FV = Finanzvermögen

VV = Verwaltungsvermögen

EK = Eigenkapital

Polit. Gemeinde**Geldflussrechnung (1'000 Fr.)****I. Betriebliche Tätigkeit**

| | 1) | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 | in % | Total |
|--|----|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|--------------|---------------|
| Personalaufwand | | -284 | -286 | -311 | -306 | -367 | 30% | |
| Sachaufwand | | -272 | -325 | -372 | -307 | -443 | 63% | |
| Finanzaufwand | | -42 | -41 | -23 | -25 | -15 | -65% | |
| Regalien, Konzessionen | | 1 | | | 0 | | -100% | |
| Entgelte | | 247 | 212 | 201 | 252 | 130 | -47% | |
| Finanzertrag | | 102 | 83 | 92 | 87 | 89 | -12% | |
| Deckungslücke I | | -248 | -356 | -413 | -299 | -605 | 144% | -1'921 |
| Transferaufwand | 2) | -882 | -938 | -1'104 | -993 | -1'310 | 49% | |
| Durchlaufende Beiträge | | | -6 | -13 | | 13 | | |
| Ausserordentlicher Aufwand | | | | | | | | |
| Interne Verrechnungen | | -26 | -25 | -28 | -27 | -97 | 280% | |
| Übrige Erträge | | | | | | | | |
| Transferertrag | 2) | 768 | 869 | 1'144 | 927 | 1'134 | 48% | |
| Durchlaufende Beiträge | | | 6 | 13 | | -13 | | |
| Ausserordentlicher Ertrag | | | | | | | | |
| Interne Verrechnungen | | 26 | 25 | 28 | 27 | 97 | 280% | |
| Transfersaldo | | -114 | -68 | 40 | -66 | -176 | 54% | -384 |
| Deckungslücke II | | -362 | -424 | -373 | -364 | -781 | 116% | -2'305 |
| Steuern ohne Grundstückgewinnsteuern | | 495 | 475 | 465 | 514 | 470 | | 2'419 |
| Ordentlicher Deckungsbeitrag | | 133 | 51 | 92 | 150 | -311 | -334% | 114 |
| Zinsaufwand | | -11 | -11 | -11 | -21 | -34 | 223% | |
| Zinsertrag | | 2 | 4 | 2 | 2 | 3 | 54% | |
| Zinssaldo | | -9 | -6 | -9 | -19 | -31 | | -74 |
| Deckungsbeitrag I | | 125 | 45 | 83 | 130 | -342 | -375% | 40 |
| Grundstückgewinnsteuern | | 249 | 46 | 21 | | 153 | | 469 |
| Deckungsbeitrag II | | 373 | 91 | 103 | 130 | -189 | -151% | 509 |
| Abschreibungen Finanzvermögen | | | | | | | | - |
| Veränderung übriges Finanzvermögen | 3) | -698 | 572 | -320 | 126 | -54 | | -374 |
| Veränderung übriges Fremdkapital | 4) | 329 | -337 | 490 | -55 | 17 | | 444 |
| Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit | | 5 | 325 | 274 | 202 | -226 | | 579 |

II. Investitionstätigkeit

| | | | | | | | | |
|------------------------------------|----|-----------|-------------|-------------|-------------|------------|--|------------|
| Investitionen Verwaltungsvermögen | 41 | -99 | -226 | -280 | -101 | | | |
| Investitionen Finanzvermögen | | -33 | | | 479 | | | |
| Buchgewinne/-verluste | | | | | 205 | | | |
| Veränderung Abgrenzungen etc. | 5) | 8 | -8 | | | | | |
| Geldfluss aus Investitionen | | 41 | -124 | -234 | -280 | 583 | | -14 |

III. Finanzierungstätigkeit

| | | | | | | | | |
|-------------------------------------|----|----------|------------|-----------|----------|-------------|--|-------------|
| Veränderung verzinsliche Schulden | 6) | | | | | -500 | | |
| Veränderung interne Kontokorrente | | | | | | | | |
| Veränderung externe Kontokorrente | | 9 | -27 | 16 | 8 | -39 | | |
| Veränderung Finanzanlagen | 7) | | | | | | | |
| Geldfluss aus Finanzierungen | | 9 | -27 | 16 | 8 | -539 | | -534 |

IV. Zusammenfassung

| | | | | | | | | |
|-----------------------------|--|-------|-------|-------|-------|-------|--|----|
| Veränderung flüssige Mittel | | 55 | 174 | 55 | -71 | -182 | | 31 |
| Endbestand flüssige Mittel | | 1'347 | 1'521 | 1'576 | 1'505 | 1'323 | | |

| | | | | | | | | |
|---------------------------------------|----|-------|-------|-------|-------|-------|--|--|
| Bestand verzinsliche Schulden | 8) | 1'500 | 1'500 | 1'500 | 1'500 | 1'000 | | |
| Durchschnittssatz Zinsen | | 0.70% | 0.70% | 0.70% | 2.24% | 2.36% | | |
| Durchschnittliche Zinsbindung (Jahre) | | 2.50 | 1.50 | 0.50 | 3.17 | 3.50 | | |

1) direkte Ermittlung Geldfluss aus betriebl. Tätigkeit, keine Bewegungsbilanz wie HRM2 Standard

2) ohne Abschreibungen/Wertberichtigungen

3) inkl. übrige Finanzanlagen

4) übrige laufende und kurzfristige Verbindlichkeiten, übriges Fremdkapital (inkl. FK-Fonds)

5) TA, TP, Rückstellungen etc.

6) kurz- und langfristige Schulden, Finanzintermediäre, Derivative Finanzinstrumente

7) kurz- und langfristige Finanzanlagen

8) kurz- und langfristige Schulden

| Polit. Gemeinde Investitionsrechnung (1'000 Fr.) | 2020 | | 2021 | | 2022 | | 2023 | | 2024 | | 5-Jahres-Total | |
|---|----------|-----------|----------|-----------|----------|-----------|----------|-----------|----------|-----------|----------------|-----------|
| | Ausgaben | Einnahmen | Ausgaben | Einnahmen | Ausgaben | Einnahmen | Ausgaben | Einnahmen | Ausgaben | Einnahmen | Ausgaben | Einnahmen |
| Verwaltungsvermögen | | | | | | | | | | | | |
| Allgemeine Verwaltung | | | 12 | | 38 | | 14 | | | | 64 | |
| Öffentliche Ordnung und Sicherheit | 1 | | | | 1 | 1 | 20 | | | | 22 | 1 |
| Bildung | | | | | | | | | | | | |
| Kultur, Sport und Freizeit | | | | | | | | | | | | |
| Gesundheit | 6 | | 17 | | 2 | | 3 | | 36 | 36 | 64 | 36 |
| Soziale Sicherheit | | | | | | | | | | | | |
| Verkehr | 16 | | 20 | | 114 | | 61 | | 43 | | 253 | |
| Umweltschutz und Raumordnung | 21 | | 8 | | 18 | | 80 | 13 | 45 | 12 | 172 | 25 |
| Volkswirtschaft | | | | | | | | | | | | |
| Subtotal Steuerhaushalt | 44 | - | 56 | - | 172 | 1 | 179 | 13 | 124 | 48 | 576 | 62 |
| Wasserwerk | 20 | 53 | 45 | 8 | 113 | 48 | 101 | 35 | | 32 | 278 | 177 |
| Abwasserbeseitigung | 7 | 59 | 15 | 8 | 1 | 12 | 85 | 35 | 55 | -2 | 162 | 113 |
| Abfallwirtschaft | | | | | | | | | | | | |
| Subtotal Gebührenhaushalte | 26 | 111 | 60 | 17 | 114 | 60 | 185 | 71 | 55 | 31 | 441 | 289 |
| Total | 70 | 111 | 116 | 17 | 287 | 61 | 364 | 84 | 179 | 79 | 1'016 | 351 |
| Nettoinvestitionen VV | -41 | | 99 | | 226 | | 280 | | 101 | | 665 | |
| Finanzvermögen | | | | | | | | | | | | |
| Total | - | - | 37 | 4 | - | - | - | - | 241 | 720 | 278 | 724 |
| Nettoinvestitionen FV | - | | 33 | | - | | - | | -479 | | -445 | |
| Total Nettoinvestitionen | -41 | | 132 | | 226 | | 280 | | -378 | | 220 | |

FV = Finanzvermögen

VV = Verwaltungsvermögen

| Polit. Gemeinde | | 2020 | | 2021 | | 2022 | | 2023 | | 2024 | | Veränderung 5 J. |
|-------------------------------------|----|---------|----------|---------|----------|---------|----------|---------|----------|---------|----------|------------------|
| Bilanz per 31.12. (1'000 Fr.) | | Aktiven | Passiven | Aktiven | Passiven | Aktiven | Passiven | Aktiven | Passiven | Aktiven | Passiven | |
| Finanzvermögen | | | | | | | | | | | | |
| - Flüssige Mittel | | 1'347 | | 1'521 | | 1'576 | | 1'505 | | 1'323 | | -2% |
| - Interne Kontokorrente | 1) | | | | | | | | | | | |
| - Externe Kontokorrente | | 14 | | 26 | | 9 | | 7 | | 49 | | 263% |
| - Kurzfristige Finanzanlagen | 2) | | | | | | | | | | | |
| - Langfristige Finanzanlagen | 3) | | | | | | | | | | | |
| - Übrige Finanzanlagen | | 14 | | 14 | | 14 | | 14 | | | | -100% |
| - Sachanlagen | | 2'693 | | 2'696 | | 2'696 | | 2'696 | | 2'395 | | -11% |
| - Anteil IR (TA etc.) | | | | 4 | | | | | | | | |
| - Übriges Finanzvermögen | | 1'773 | | 1'201 | | 1'521 | | 1'395 | | 1'463 | | -17% |
| Total Finanzvermögen | | 5'841 | | 5'463 | | 5'817 | | 5'618 | | 5'231 | | -10% |
| Verwaltungsvermögen | | | | | | | | | | | | |
| - Steuerhaushalt allgemein | | 681 | | 653 | | 736 | | 804 | | 774 | | 14% |
| - Wasserwerk | | 259 | | 281 | | 334 | | 384 | | 332 | | 28% |
| - Abwasserbeseitigung | | 36 | | 43 | | 32 | | 82 | | 139 | | 289% |
| - Abfallwirtschaft | | | | | | | | | | | | |
| Total Verwaltungsvermögen | | 975 | | 977 | | 1'103 | | 1'271 | | 1'244 | | 28% |
| Fremdkapital | | | | | | | | | | | | |
| - Interne Kontokorrente | 1) | | | | | | | | | | | |
| - Externe Kontokorrente | | | 21 | | 6 | | 5 | | 11 | | 14 | -33% |
| - Übrige laufende Verbindlichkeiten | | | 1'152 | | 928 | | 1'218 | | 1'200 | | 1'221 | 6% |
| - Kfr. Anteil lfr. Schulden | 4) | | | | | | 1'500 | | 500 | | | |
| - Derivative Finanzinstrumente | | | | | | | | | | | | |
| - Übrige kfr. Verbindlichkeiten | | | | | | | | | | | | |
| - Langfristige Schulden | | | 1'500 | | 1'500 | | | | 1'000 | | 1'000 | -33% |
| - Anteil IR (Rückstellungen etc.) | | | | | 12 | | | | | | | |
| - Übriges Fremdkapital | | | 655 | | 542 | | 742 | | 705 | | 641 | -2% |
| Total Fremdkapital | | | 3'328 | | 2'988 | | 3'465 | | 3'416 | | 2'876 | -14% |
| Zweckgebundenes Eigenkapital | | | | | | | | | | | | |
| Spezialfinanzierungen | | | | | | | | | | | | |
| - Wasserwerk | | | 405 | | 446 | | 535 | | 554 | | 548 | 35% |
| - Abwasserbeseitigung | | | 104 | | 118 | | 133 | | 141 | | 113 | 8% |
| - Abfallwirtschaft | | | 48 | | 45 | | 46 | | 52 | | 60 | 25% |
| - Fonds | 5) | | 21 | | 21 | | 21 | | 21 | | 21 | 0% |
| - Vorfinanzierungen | | | | | | | | | | | | |
| - Liegenschaftsfonds | | | | | | | | | | | | |
| Zweckfreies Eigenkapital | | | | | | | | | | | | |
| - Finanzpolitische Reserve | 6) | | | | | | | | | | | |
| - Bewertungsreserve | | | | | | | | | | | | |
| - Bilanzüberschuss/-fehlbetrag | | | 2'911 | | 2'821 | | 2'721 | | 2'704 | | 2'858 | -2% |
| Total Eigenkapital | | | 3'488 | | 3'451 | | 3'455 | | 3'473 | | 3'599 | 3% |
| Total | | 6'816 | 6'816 | 6'439 | 6'439 | 6'920 | 6'920 | 6'888 | 6'888 | 6'475 | 6'475 | |

Veränderung NV mit Neubewertung EB

-

1) intern = innerhalb Finanz- und Aufgabenplanung

2) Festgelder etc.

3) Liquiditätsanlagen mit Restlaufzeit über 1 Jahr

4) Fälligkeit unter 1 Jahr (inkl. Bankkontokorrente, Finanzintermediäre etc.)

5) inkl. Globalbudget und Mehrwertausgleichsfonds

6) finanzpolitische Reserve gem. §123GG

N = inkl. Neubewertung Verwaltungsvermögen bei Einführung HRM2

TA = Transitorische Aktiven

VV = Verwaltungsvermögen

IR = Investitionsrechnung

NV = Nettovermögen

EB = Eingangsbilanz

| Gesamthaushalt | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 | | |
|--|----------|-------|-------|-------|-------|---------|--------------|
| Kennzahlen | 1,2,3) | | | | | | |
| Einwohner, zivilrechtlich | 383 | 392 | 381 | 380 | 382 | | |
| Gesamtsteuerfuss | 111% | 111% | 111% | 111% | 111% | | |
| Maximum Kanton | 130% | 129% | 130% | 130% | 130% | | |
| Minimum Kanton | 72% | 72% | 72% | 72% | 72% | | |
| Mittelwert Kanton | 100% | 100% | 100% | 99% | 99% | | |
| Mittelwert Bezirk | 110% | 110% | 110% | 109% | 109% | | |
| Finanzwirtschaftliche Kennzahlen | | | | | | Periode | |
| Selbstfinanzierungsanteil | 23.4% | 4.3% | 7.1% | 8.8% | 12.7% | → | 11.3% ø |
| Beherrschung laufende Ausgaben, real | 12.8% | 6.7% | 5.0% | -5.2% | 27.7% | ↓ | 9.4% ø |
| Selbstfinanzierungsgrad | -917% | 61% | 46% | 46% | 252% | ↗ | 139% 5 Jahre |
| Zinsbelastungsanteil | 0.6% | 0.5% | 0.6% | 1.3% | 1.6% | → | 0.9% ø |
| Kapitaldienstanteil | 6.7% | 7.4% | 7.4% | 9.0% | 8.0% | → | 7.7% ø |
| Bruttorendite des Finanzvermögens | 1.2% | 1.0% | 1.0% | 1.0% | 8.4% | k.A. | 2.5% ø |
| Bruttoverschuldungsanteil | 168% | 172% | 186% | 184% | 112% | → | 164% ø |
| Nettovermögensquotient | 4) 512% | 526% | 511% | 432% | 507% | ↗ | 498% ø |
| Nettovermögen (Franken je Einwohner) | 4) 6'561 | 6'312 | 6'174 | 5'795 | 6'165 | ↗ | 6'201 ø |
| Gesamtnote kritische Kennzahlen (Stat. Amt) | 5 | 2 | 2 | 2 | 6 | | 5 5 Jahre |
| Haushaltgleichgewicht | | | | | | | |
| Eigenkapitalquote | 47% | 49% | 44% | 44% | 50% | ↑ | 47% ø |
| Zinsbelastungsquote | 5) 0.4% | 1.5% | 1.0% | 1.3% | -0.4% | ↑ | 0.7% ø |
| Investitionsanteil | 5.5% | 7.9% | 17.4% | 21.4% | 9.3% | → | 12.3% ø |
| Eigenkapitalreservedauer Steuerhaushalt (Jahre) | 6) | 32 | 27 | >100 | | ↗ | |
| Mittelfristiger Rechnungsausgleich (1'000 Franken) | 7) 1'276 | 1'187 | 1'086 | 971 | 615 | | |
| Selbstfinanzierungsquotient | 8) 74.9% | -1.1% | -3.0% | 18.0% | 62.5% | ↑ | 29.0% ø |

1) durch die Berücksichtigung teilweise konsolidierter und bereinigter Werte weichen die Kennzahlen von der offiziellen Berechnung ab

2) Vergleichbarkeit mit HRM1 teilweise nur eingeschränkt möglich (neue Kennzahlendefinition und neue Rechnungslegung)

3) abweichende Definition von Selbstfinanzierung und laufendem Ertrag

4) Nettovermögen statt Nettoverschuldung (Vorgabe HRM2)

5) Tragbarkeit mit 5 % kalkulatorischem Zins

6) Eigenkapital = zweckfreies Eigenkapital

7) mittelfristig = gleitender 8-Jahreswert Steuerhaushalt (ex post)

8) Selbstfinanzierung Steuerhaushalt in % Steuern Rechnungsjahr (gem. §92GG >= -3%)

| Spezifische Werte | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 | | |
|---|----------|-------|-------|-------|-------|---------|---------|
| (Franken je Einwohner) | | | | | | | |
| Steuerkraft | 2'727 | 2'581 | 2'583 | 2'869 | 2'555 | Periode | |
| Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung | 9) 975 | 154 | 271 | 342 | 665 | | 481 ø |
| Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen | 9) 106 | -253 | -592 | -738 | -264 | | -348 ø |
| Nettoinvestitionen Sachanlagen Finanzvermögen | 9) - | -85 | - | - | 1'253 | | 234 ø |
| Haushaltüberschuss/-defizit | 9) 1'081 | -184 | -321 | -395 | 1'654 | | 367 ø |
| Eigenkapital Steuerhaushalt | 7'653 | 7'250 | 7'194 | 7'171 | 7'534 | | 7'361 ø |
| Spezialfinanzierungen Gebührenhaushalte | 1'455 | 1'554 | 1'874 | 1'967 | 1'888 | | 1'748 ø |

9) Saldosicht d.h. + = Mittelzufluss (Cash in), - = Mittelabfluss (Cash out)

| Polit. Gemeinde (in 1'000 Fr.) | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 |
|--|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
| Steuerertrag Rechnungsjahr (zu 100 %) | | | | | |
| <i>Natürliche Personen</i> | 834 | 936 | 931 | 949 | 899 |
| - Einkommen | 733 | 838 | 819 | 832 | 792 |
| - Vermögen | 101 | 98 | 112 | 116 | 106 |
| <i>Juristische Personen</i> | 11 | 6 | 11 | 3 | 5 |
| - Gewinn | 10 | 5 | 9 | 2 | 3 |
| - Kapital | 2 | 1 | 2 | 2 | 2 |
| Total | 845 | 942 | 942 | 952 | 903 |
| Steuerfuss Rechnungsjahr | 46% | 46% | 46% | 46% | 46% |
| Steuern Rechnungsjahr nat. Personen | 384 | 431 | 428 | 436 | 413 |
| Steuern Rechnungsjahr jur. Personen | 5 | 3 | 5 | 1 | 2 |
| Steuererträge aus früheren Jahren | 86 | 73 | 33 | 68 | 53 |
| Nachsteuern | 2 | | | | |
| Aktive Steuerauscheidungen | | | | | 6 |
| Passive Steuerauscheidungen | | -22 | -13 | -4 | -20 |
| Anrechnung ausländischer Quellensteuern | -0 | -0 | -0 | -0 | -0 |
| Quellensteuern | 7 | -21 | 1 | 1 | 3 |
| Personalsteuern | 7 | 7 | 7 | 7 | 7 |
| Total Ertrag Gemeindesteuern | 491 | 471 | 461 | 509 | 465 |
| Tatsächliche Forderungsverluste | 4 | -1 | 1 | 1 | 9 |
| Wertberichtigungen Forderungen | | | | | |
| Total Aufwand Gemeindesteuern | 4 | -1 | 1 | 1 | 9 |
| Grundstückgewinnsteuern | 249 | 46 | 21 | | 153 |
| Hundesteuern | 4 | 5 | 4 | 5 | 5 |
| Total Ertrag Sondersteuern | 253 | 51 | 25 | 5 | 158 |
| Tatsächliche Forderungsverluste | | | | | |
| Kantonsanteil an Hundesteuern | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 |
| Total Aufwand Sondersteuern | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 |
| Steuerkraft (Fr./Einwohner) | 2'727 | 2'581 | 2'583 | 2'869 | 2'555 |
| Korrekturfaktor | 1.001 | 1.002 | 1.000 | 1.000 | 1.000 |
| Kalkulatorischer Wert | 2'724 | 2'577 | 2'583 | 2'869 | 2'554 |
| Kant. Mittel | 3'770 | 3'941 | 4'014 | 4'096 | 4'301 |

Grafische Darstellungen

Politische Gemeinde

Seite

G

Übersicht Entwicklung Gesamthaushalt (Basis- und Planungsperiode)

| | |
|---|---|
| Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen | 1 |
| Nettovermögen | 1 |
| Steuerfuss seit zehn Jahren (inkl. Minimum, Maximum, Mittel und Bezirk) | 2 |
| Steuerkraft | 2 |
| Finanzausgleich | 3 |
| Spezifischer Aufwand | 3 |
| Rechnungsausgleich Steuerhaushalt | 4 |
| Fremdverschuldung und Liquidität | 4 |

Vergleich vergangene Finanzpläne

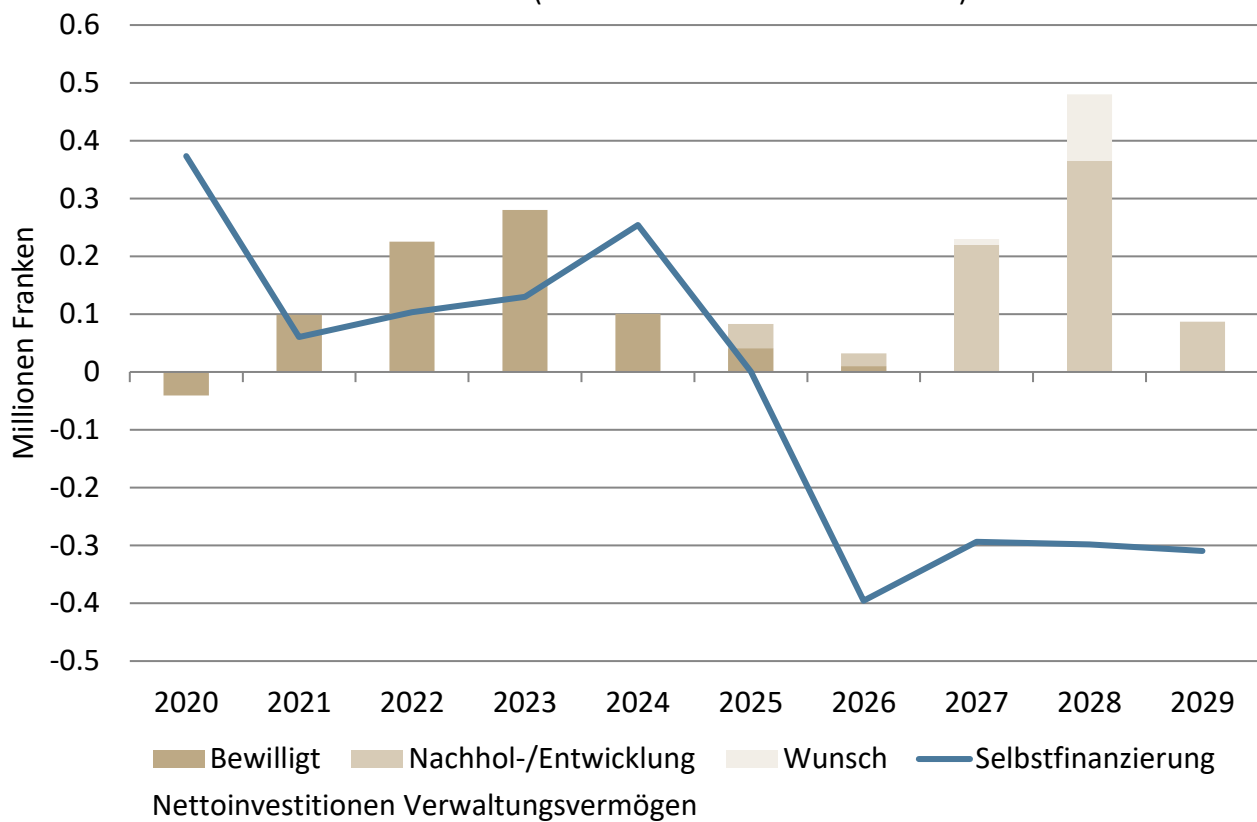
| | |
|--------------------------------|---|
| Entwicklung Selbstfinanzierung | 5 |
| Entwicklung Nettovermögen | 5 |

Übersicht Entwicklung Teilhaushalte (Basis- und Planungsperiode)

| | |
|----------------------------------|---|
| Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde) | 6 |
| Gebührenhaushalte | 7 |

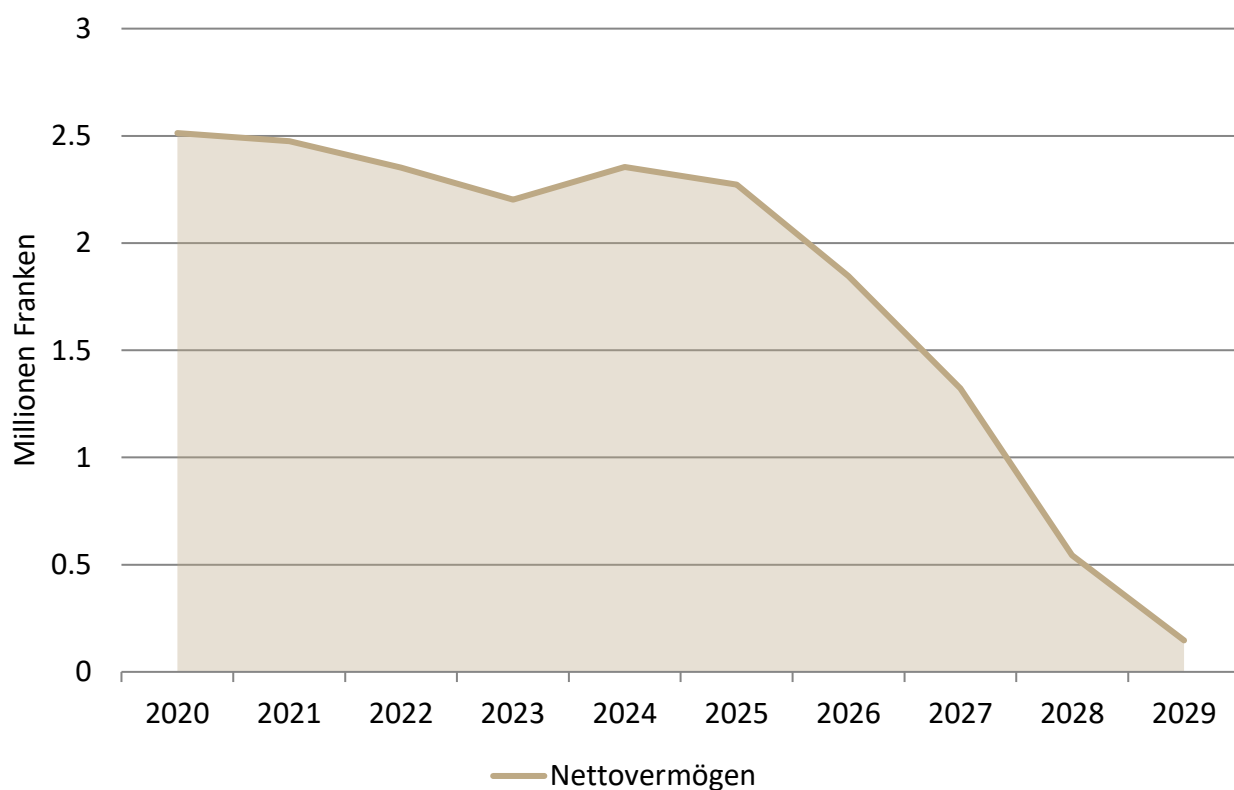
Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



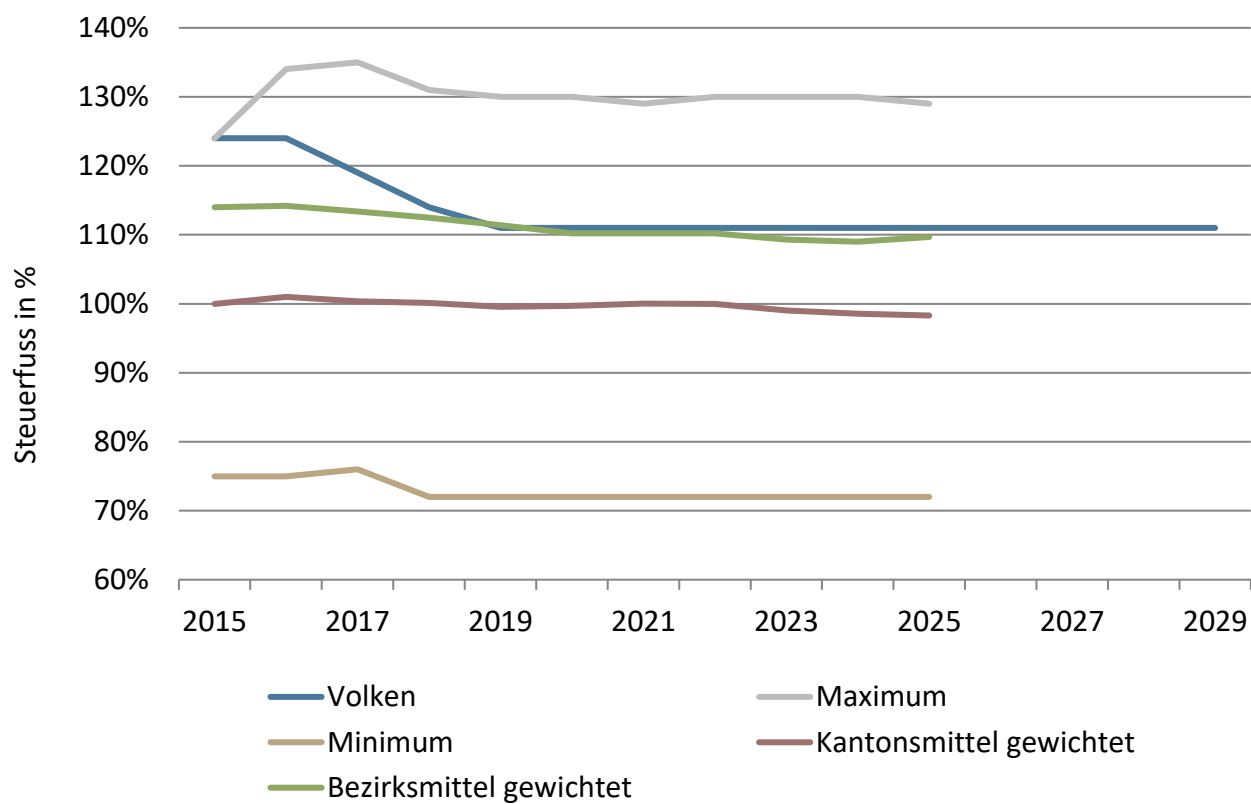
Nettovermögen

Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



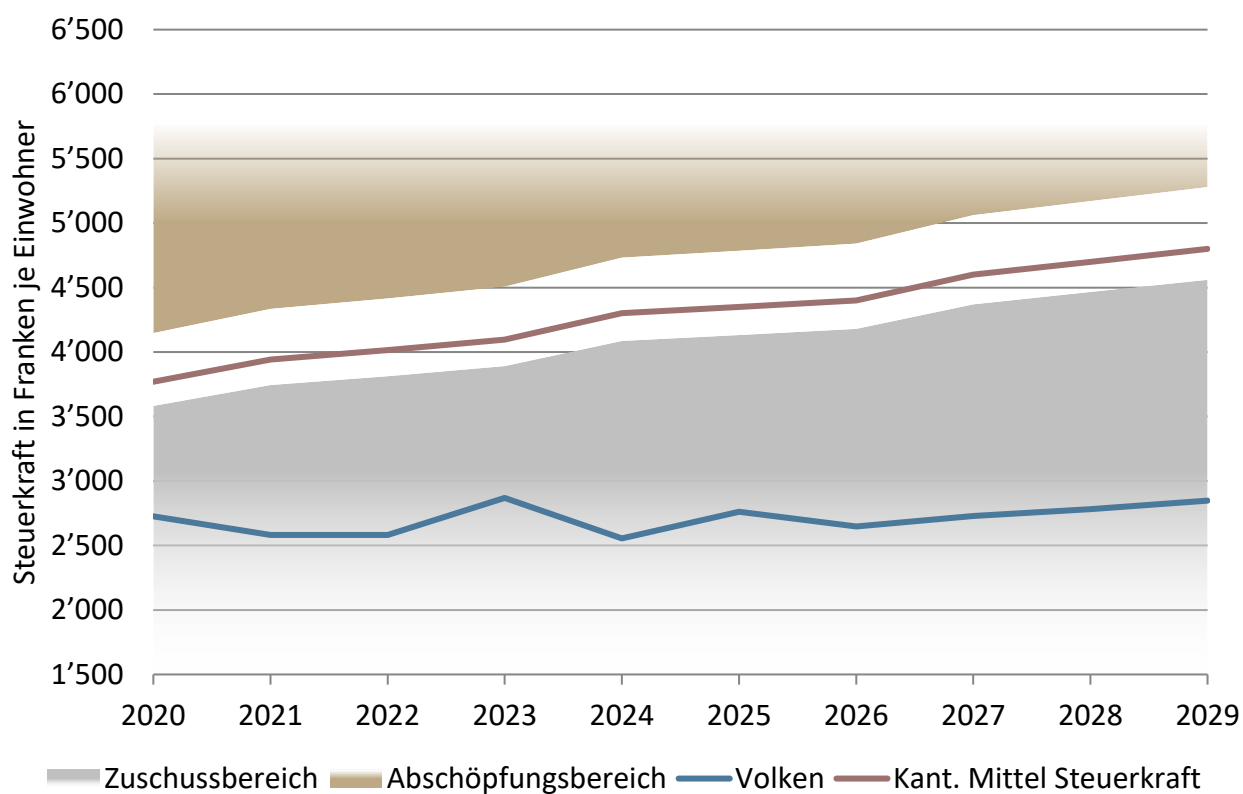
Steuerfussentwicklung

Gesamtsteuerfuss Gemeinden Kanton Zürich



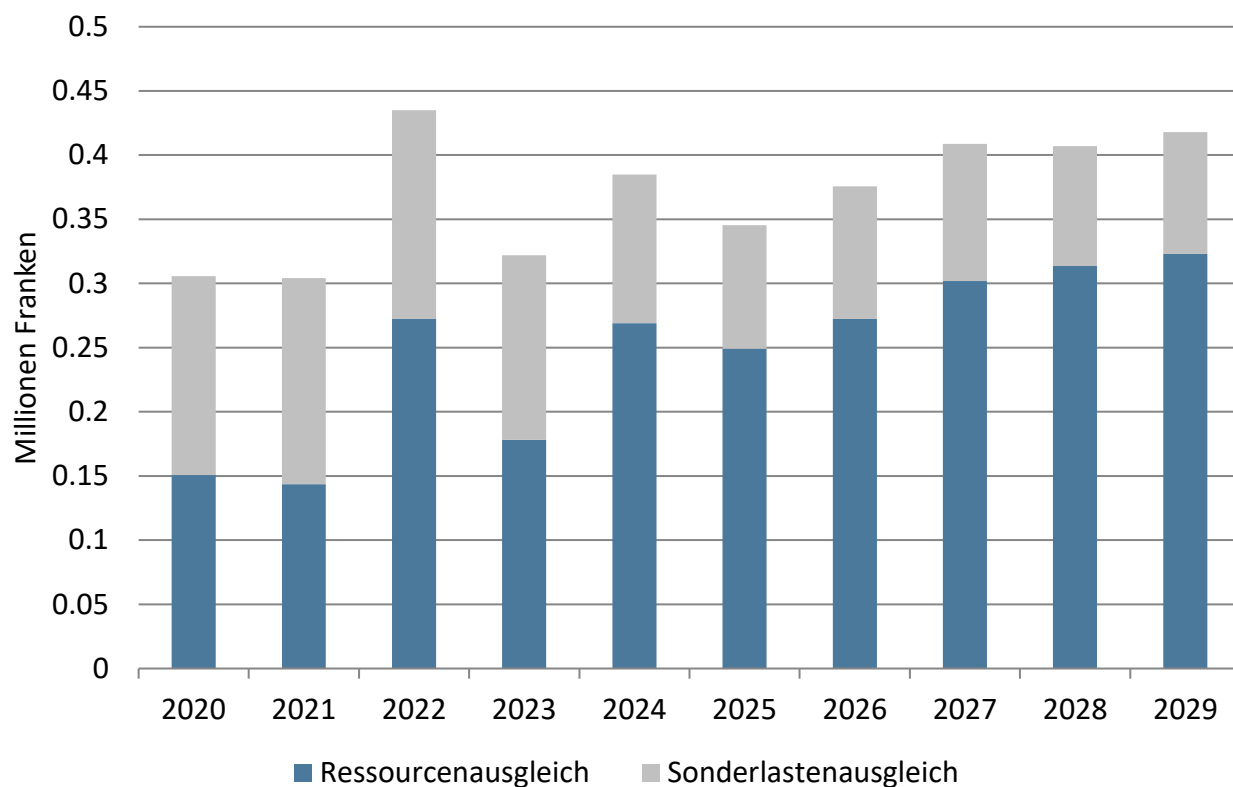
Steuerkraft

Steuerhaushalt



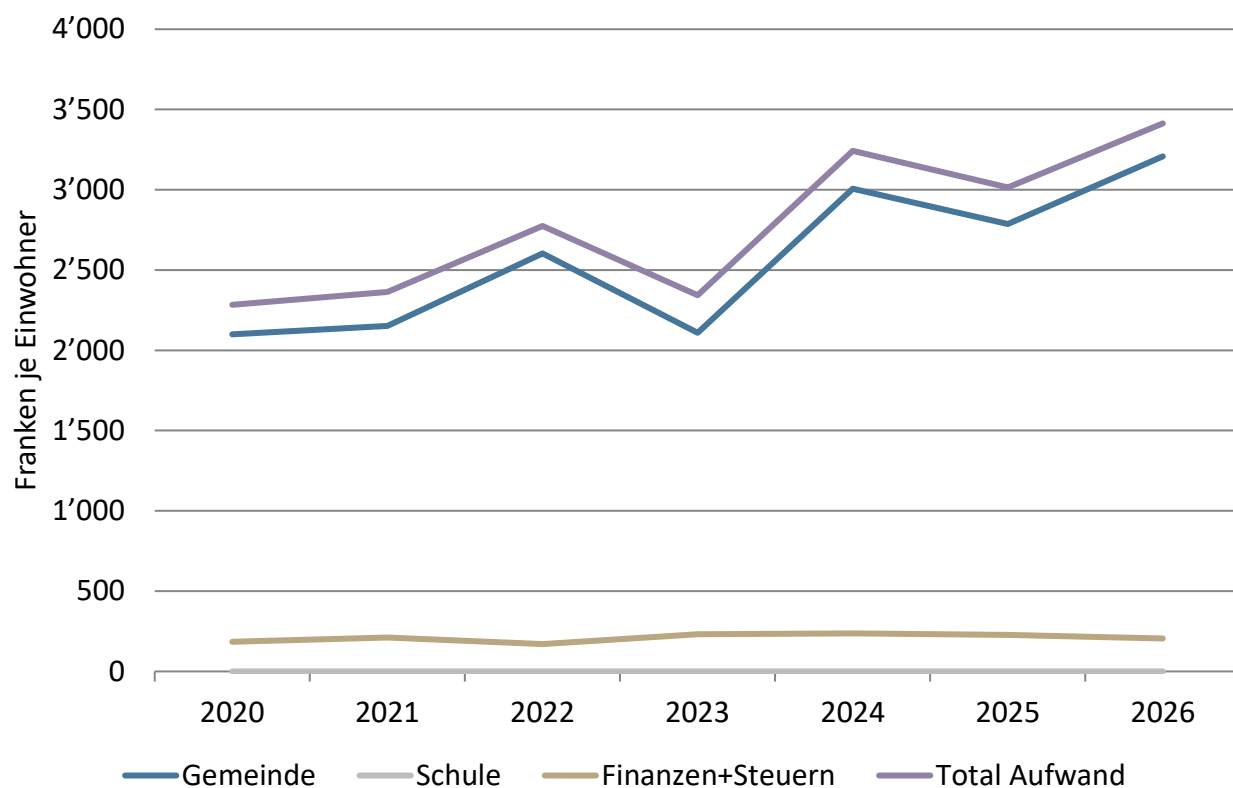
Finanzausgleich

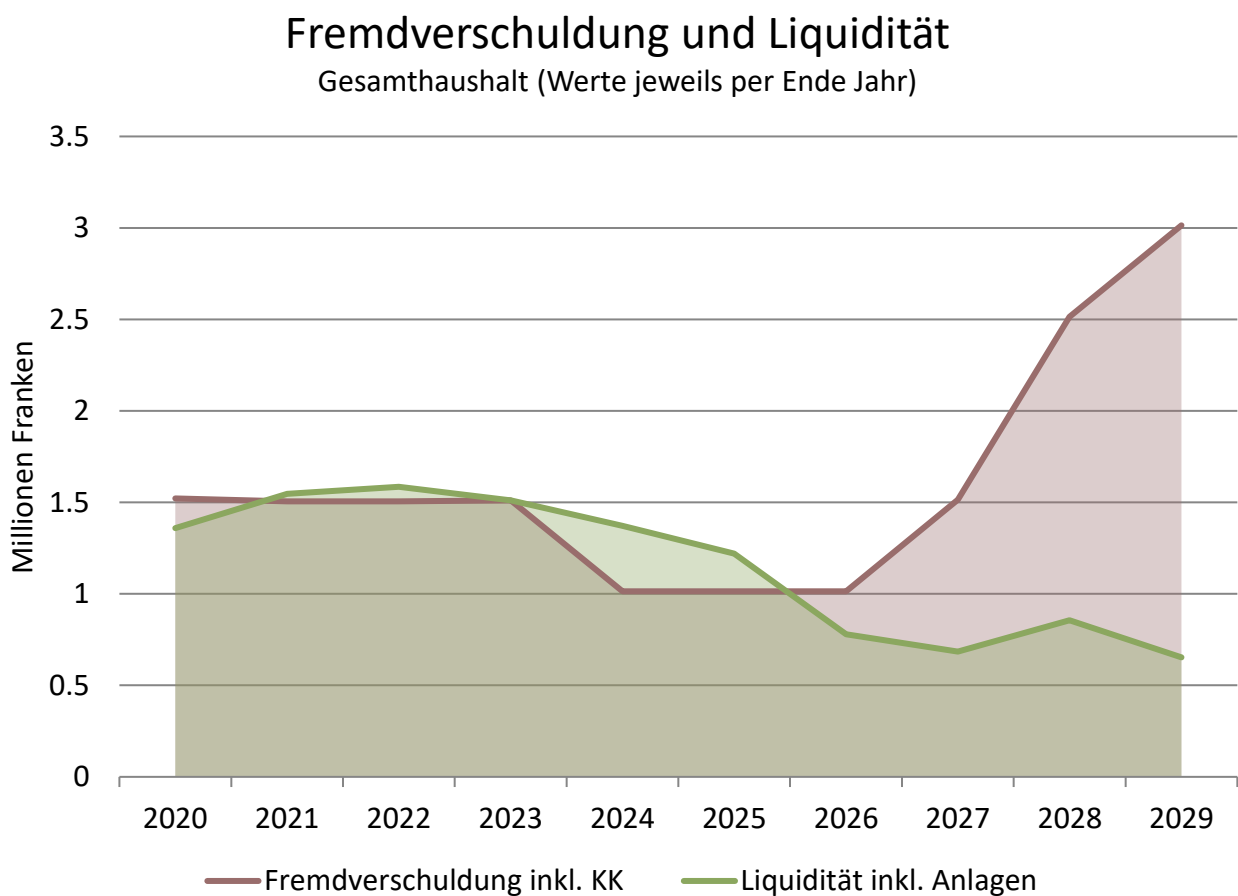
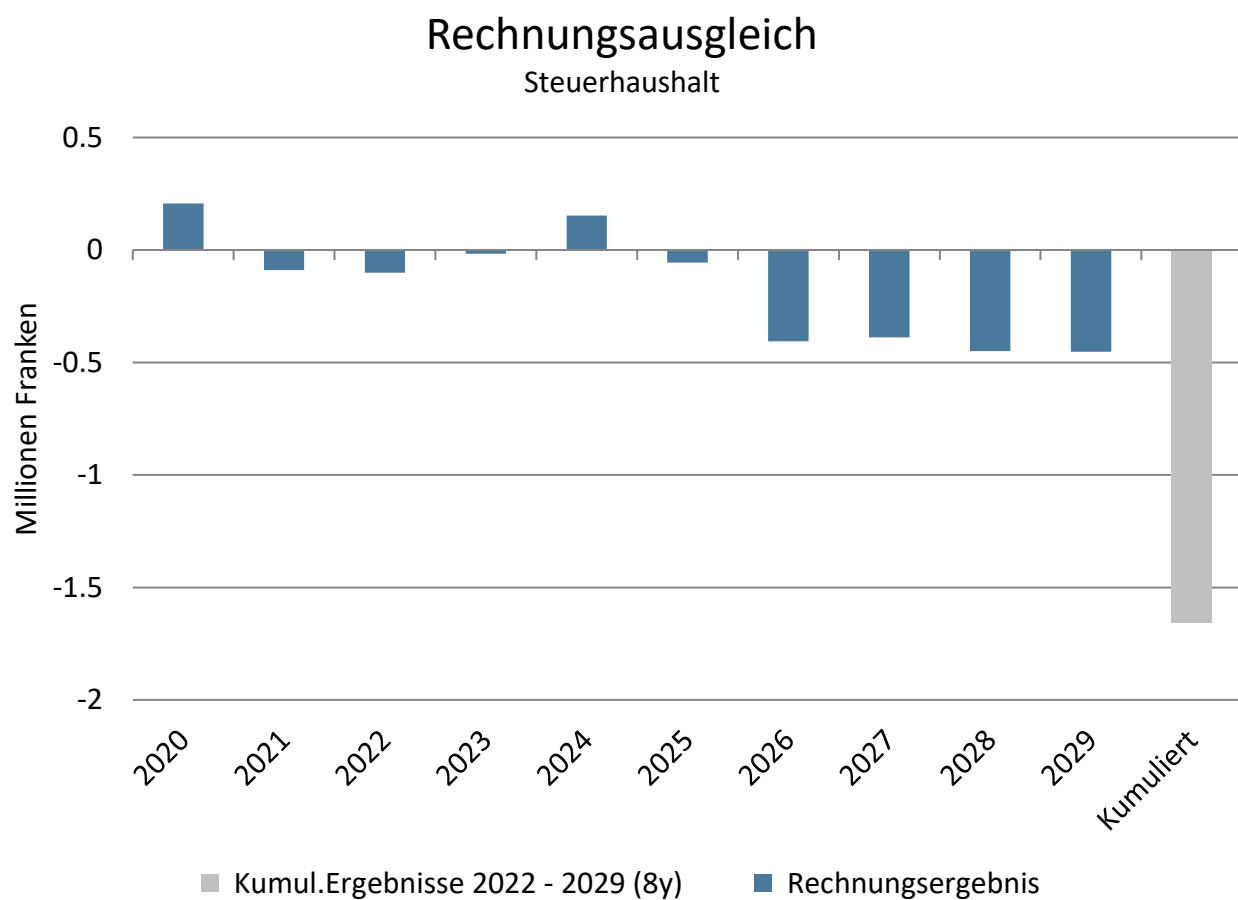
Steuerhaushalt



Entwicklung spezifischer Aufwand

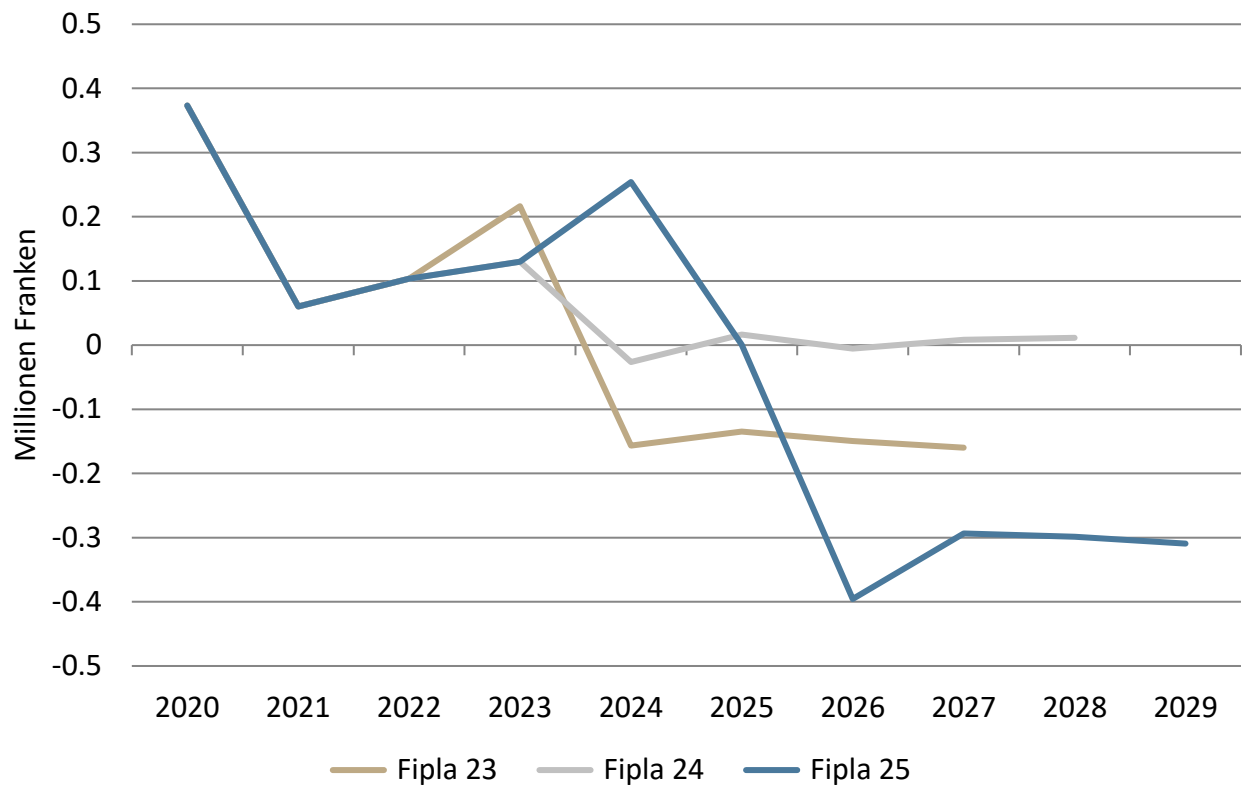
Steuerhaushalt





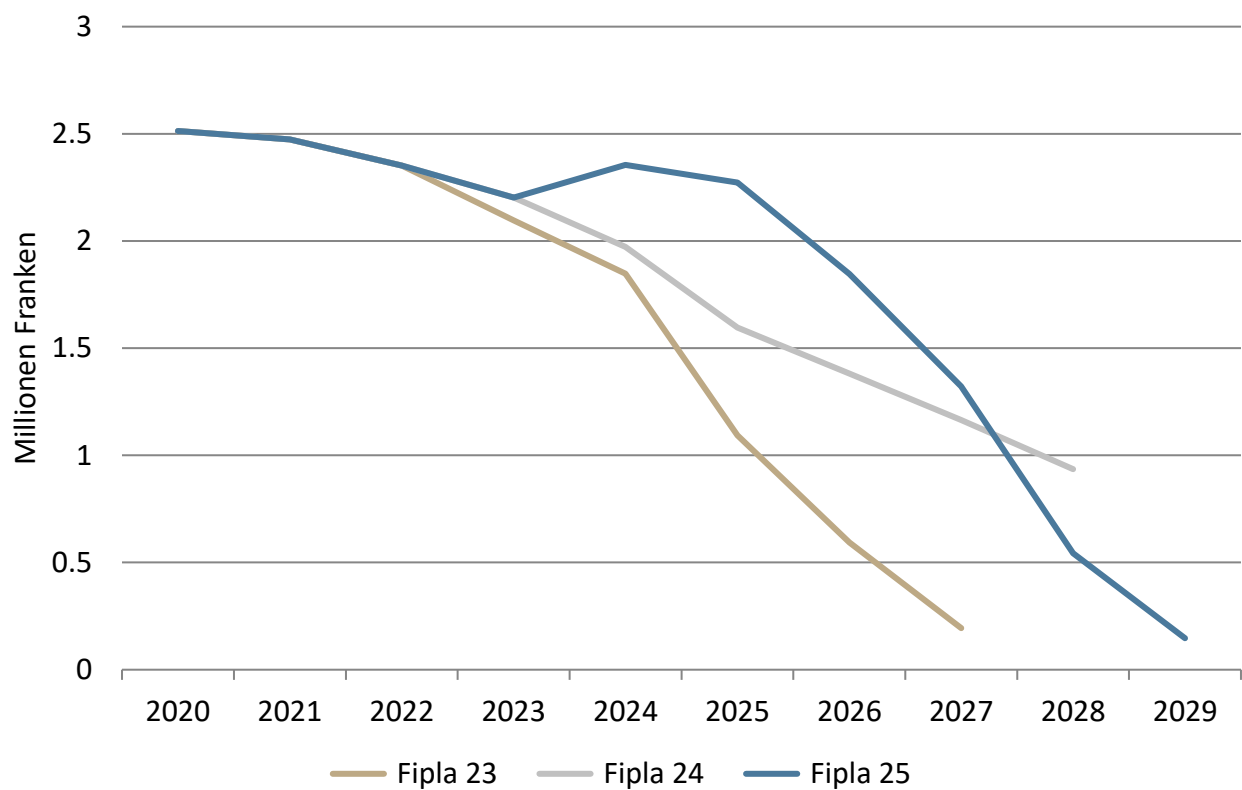
Entwicklung Selbstfinanzierung

Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



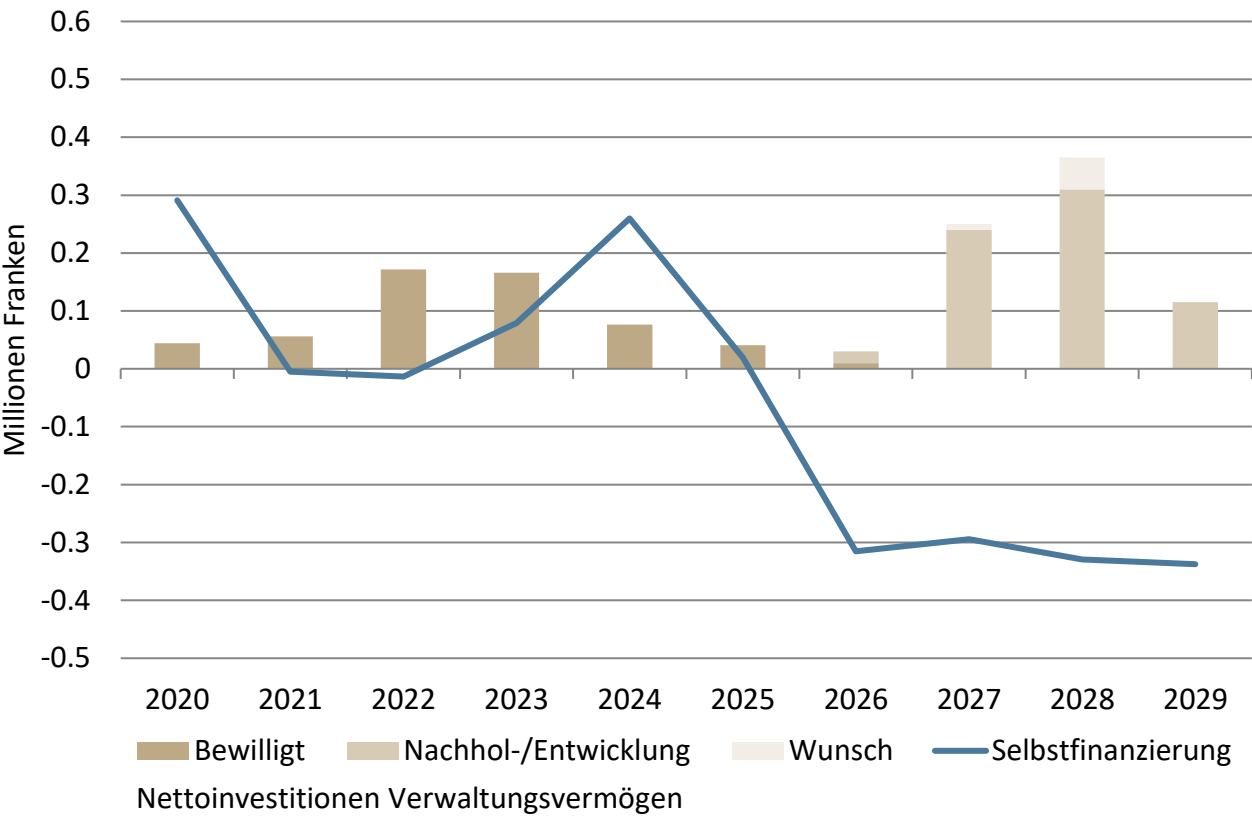
Entwicklung Nettovermögen

Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



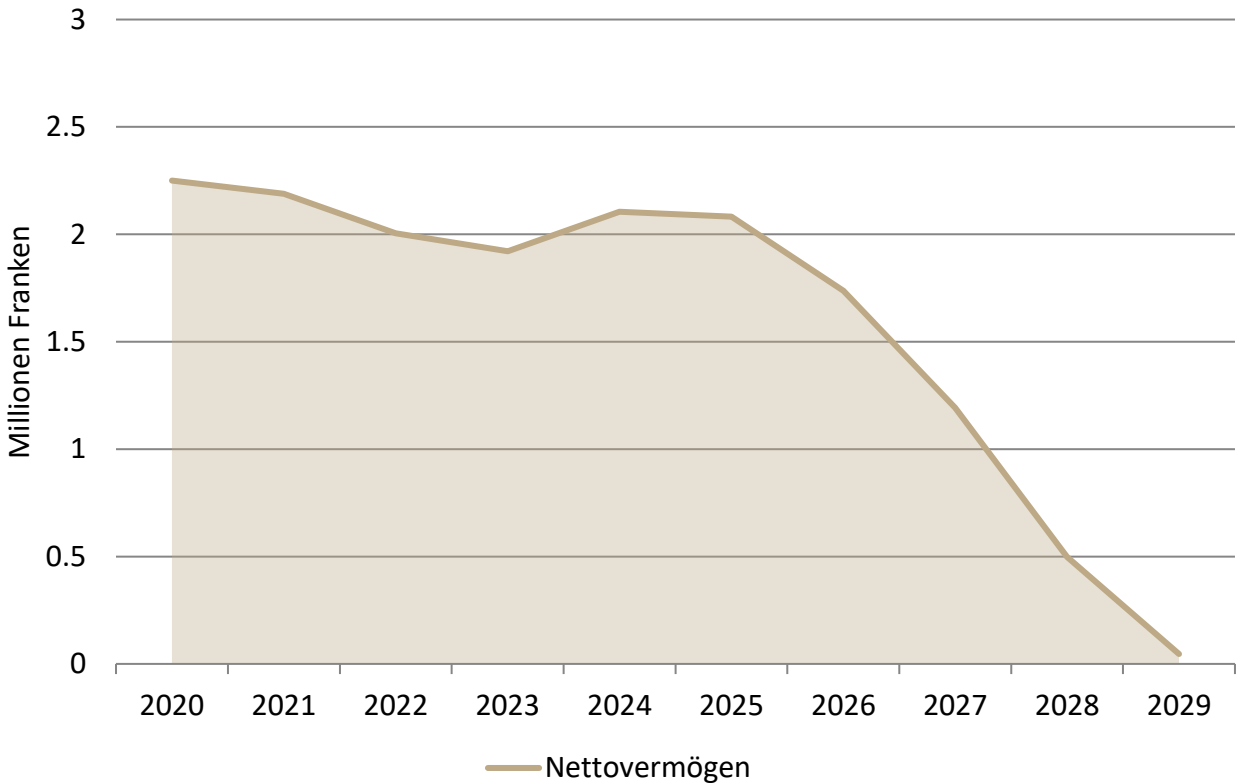
Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

Steuerhaushalt

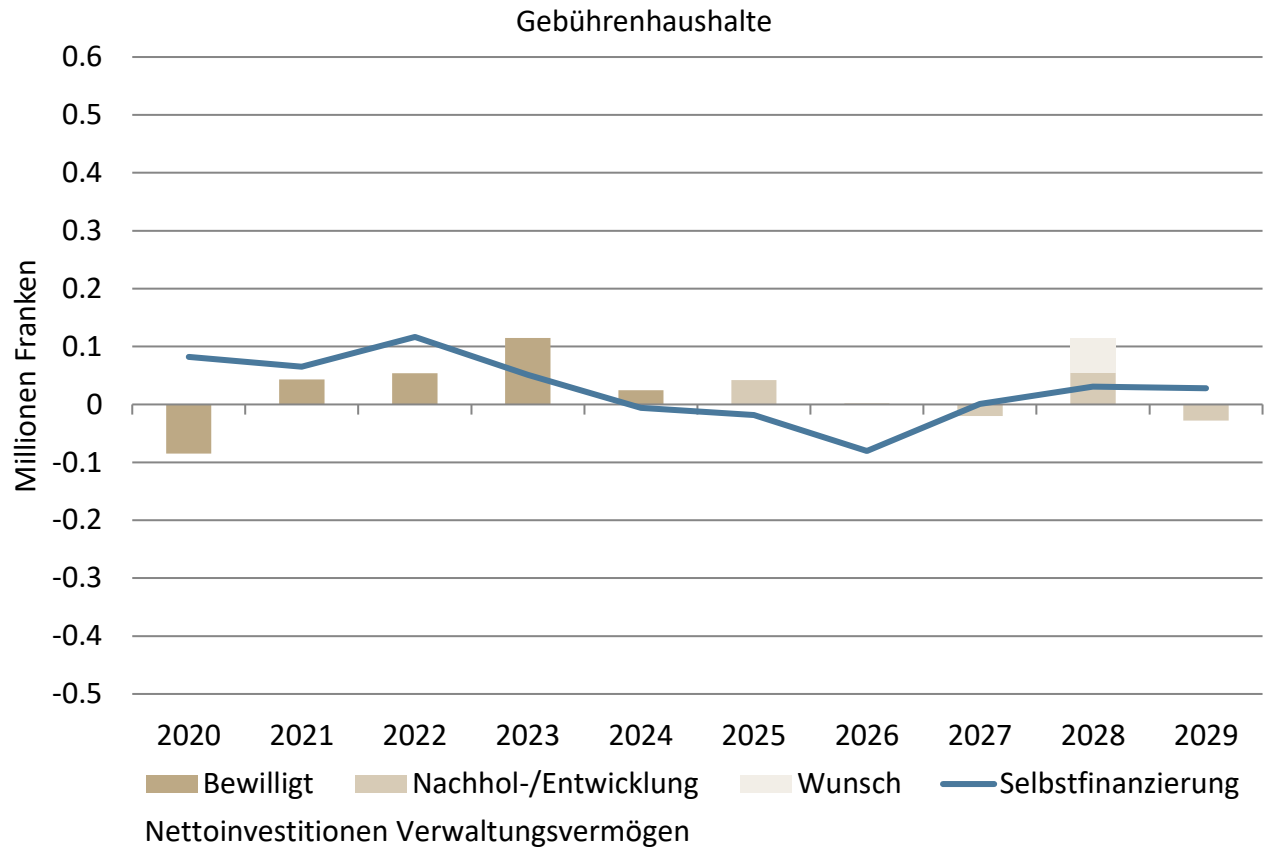


Nettovermögen

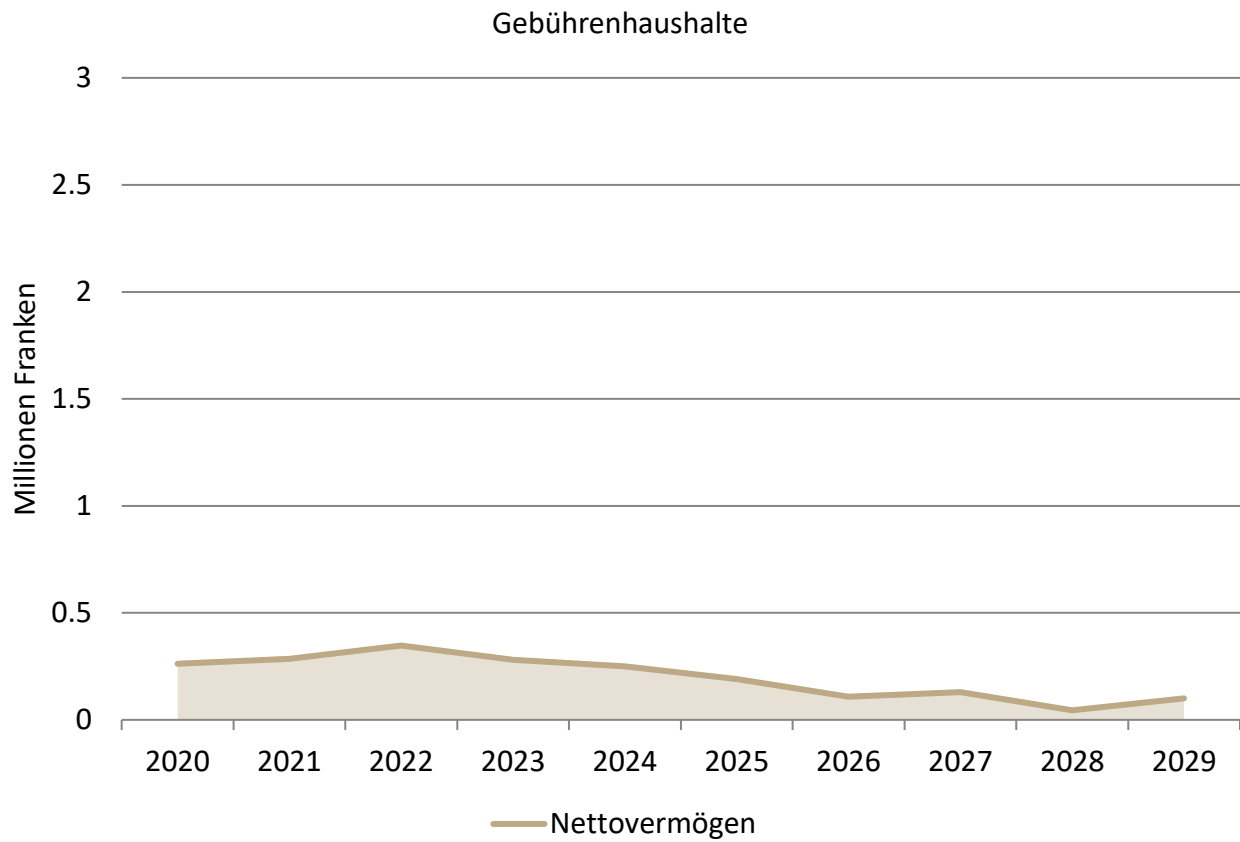
Steuerhaushalt



Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen



Nettovermögen



Weitere Informationen

Politische Gemeinde

| | Seite |
|--|-------|
| | W |
| Erläuterung zu den verwendeten Kennzahlen | |
| - Das Wichtigste in Kürze | 1 |
| - Einleitung | 2 |
| - Eckwerte im Zeitvergleich (inkl. Konjunktur, Finanzausgleich etc.) | 3 |
| - Finanzwirtschaftliche Kennzahlen (Detailerläuterungen und -analysen) | 7 |
| - Durchschnittshaushalt | 16 |
| - Kritische Kennzahlen | 17 |
| Portfolio-Matrix zur Kennzahlenbeurteilung | |
| - Bilanz/Selbstfinanzierungs-Matrix | 18 |
| - Finanzierungs/Zins-Matrix | 18 |
| Konzept "0 - 0 - 100" | 19 |
| Ergänzungen Finanzplan-Modell im Planungsprozess 2025 - 2029 | 20 |
| Erklärung wichtiger Fachausdrücke | 21 |

Das Wichtigste in Kürze

Robuste Gemeindefinanzen trotz Herausforderungen

Die Zürcher Gemeinden konnten sich 2024 in einem anspruchsvollen Umfeld behaupten. Steigende Aufwendungen – insbesondere in Bildung, Gesundheit, Verwaltung und im Sozialbereich – wurden durch höhere ordentliche Steuern, Grundstückgewinnsteuern sowie Mittel aus dem Finanzausgleich weitgehend kompensiert. Mit der vorliegenden Analyse der Jahresabschlüsse 2024 können aktuelle Informationen für Finanzverantwortliche rasch verfügbar gemacht werden. Diesen Anspruch hat die vorliegende Publikation, welche alljährlich im August veröffentlicht wird. Beachten Sie auch die weitergehenden Auswertungen auf dem Finanzcockpit unter www.swissplan.ch.

Ertragsentwicklung und Steuerkraft

Der ordentliche Steuerertrag, Grundstückgewinnsteuern und Finanzausgleich stützen die Finanzlage. Die Steuerkraft steigt bei über zwei Dritteln der Gemeinden, kantonal (ohne Stadt Zürich) um 5,0 % auf 4'301 Fr./Einw. Der Trend zu moderaten Steuerfussenkungen hält an: 16 % senkten, 7 % erhöhten den Steuerfuss, das Gros der Gemeinden zeigte stabile Steuerfüsse. Der Mittelwert (steuerkraftgewichtet) sinkt auf 98,57 %.

Aufwandsentwicklung

Die ordentlichen (Netto-)Aufwendungen steigen mit 1,9 % stärker an als die Teuerung von 1,1 %. Haupttreiber sind die Bereiche Bildung (mit erneutem Anstieg auf allen Schulstufen), Verwaltung sowie Gesundheit (insbesondere Pflegefinanzierung ambulant). Auch im Sozialbereich zeigt sich bei den Ergänzungsleistungen IV und AHV sowie für Fürsorge, Übriges eine Zunahme, während die Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe leicht rückläufig ist. Entlastungen resultieren aus einmaligen Rückerstattungen von Versorgertaxen oder höheren Gewinnausschüttungen der ZKB.

Entwicklung zentraler Kennzahlen

Der Selbstfinanzierungsanteil sinkt auf 10,9 % (– 0,7 Prozentpunkte) und befindet sich damit leicht unter dem langjährigen Mittel (11,4 %). Der Selbstfinanzierungsgrad liegt bei 114 % (Vorjahr 116 %) und übertrifft weiterhin den Zielwert von 100 %. Der Investitionsanteil steigt leicht auf 10,7 %, liegt damit im historischen Mittel. Das Nettovermögen pro Einwohner geht marginal auf 1'671 Fr. zurück, bleibt jedoch komfortabel; über 80 % der Haushalte weisen einen positiven Wert aus.

Der Bruttoverschuldungsanteil sinkt auf 49 %, der Zinsbelastungsanteil steigt aufgrund der seit 2022 etwas höheren Zinsen leicht auf 0,1 %, bleibt jedoch weit unter kritischen Werten. Die Gesamtnote der kritischen Kennzahlen sinkt leicht um 0,04 Punkte auf 5,00. Rund 70 % der Haushalte erreichen mindestens Note 5, die Bestnote 6 sogar 46 %.

Verschuldung und Substanz

Nur 7 % der Haushalte verzeichnen Nettoschulden über 1'000 Fr./Einw., meist infolge hoher Investitionen oder struktureller Belastungen. Gemeinden mit hohen Bruttoschulden verfügen häufig über entsprechendes Finanzvermögen, was die Nettoschuld relativiert. Der Median der konsolidierten Einheitsgemeinden liegt beim Nettovermögen bei 3'301 Fr./Einw. und unterstreicht die solide Substanzlage.

Bewertung und Ausblick

Die teilweise leicht rückläufigen Kennzahlen zeigen eine gewisse Verknappung des finanziellen Spielraums, ohne dass eine strukturelle Verschlechterung erkennbar ist. Die wichtigsten Herausforderungen bleiben die dynamische Aufwandsentwicklung in Bildung, Gesundheit, Verwaltung und Sozialbereich sowie die geplanten, teilweise sehr hohen Investitionsvolumina. Dank stabiler Erträge, moderater Verschuldung und hoher Substanz sind die Gemeinden jedoch gut positioniert, um auch in wirtschaftlich schwierigeren Zeiten handlungsfähig zu bleiben.

Fazit

Die Jahresabschlüsse 2024 bestätigen die robuste Finanzlage der Zürcher Gemeinden. Die Fähigkeit, steigende Aufwendungen aus eigener Kraft und mit den Instrumenten des Finanzausgleichs zu tragen, bleibt bei den meisten Gemeinden erhalten. Entscheidend für die kommenden Jahre wird sein, Aufwandsteigerungen nachhaltig zu begrenzen, Investitionen strategisch zu planen und zu priorisieren und die Steuerbasis zu sichern, um die finanzielle Handlungsfähigkeit langfristig zu gewährleisten.

Einleitung

Mit der Zusammenstellung der wichtigsten Fakten zu den kommunalen Haushalten im Kanton Zürich werden den verantwortlichen Entscheidungsträgern, rechtzeitig zur "heissen Phase" der Budgetierung, die aktuellsten Informationen zur Entwicklung in den vergangenen Jahren bereitgestellt. Jede wirksame Führung basiert auf der fundierten Kenntnis der aktuellen Situation. Zusammen mit einer Analyse der künftigen Herausforderungen und einer individuell erstellten Finanz- und Aufgabenplanung werden so die Voraussetzungen für eine effiziente finanzielle Führung geschaffen.

In dieser Analyse werden nach der Zusammenfassung die wichtigsten Eckwerte und Kennzahlen im Zeitvergleich dargestellt. Danach folgen statistische Angaben zur Entwicklung von Steuerkraft, Steuerfüssen und Finanzausgleich sowie der spezifischen Aufwendungen. Die Beschreibung der finanzwirtschaftlichen Kennzahlen, deren Interpretation und die Verteilung in den Abschlüssen 2024 bilden den Hauptteil. Abgeschlossen wird das Kapitel über die finanzwirtschaftlichen Kennzahlen mit dem Durchschnittshaushalt und der Bewertung der kritischen Kennzahlen. Basierend auf den Kennzahlen und den in der praktischen Anwendung gesammelten Erfahrungen wird schliesslich das bestens bewährte Konzept 0 - 0 - 100 für nachhaltig ausgeglichene öffentliche Finanzhaushalte kurz vorgestellt.

Im Jahr 2019 haben erstmals sämtliche öffentlichen Haushalte im Kanton Zürich die Rechnung nach dem neuen Gemeindegesetz bzw. nach der neuen Rechnungslegung HRM2 abgelegt. swissplan.ch hat bereits ab dem Rechnungsjahr 2016 die Datenerfassung für Kunden konsequent an den Grundsätzen von HRM2 ausgerichtet (z.B. Ausweis Bezugsentschädigungen Steuern bei Allg. Diensten, neue Kennzahlenberechnungen). Neben der Verwendung der neuen Bezeichnungen wurde auch die Gliederung von Erfolgsrechnung und Bilanz nach den neuen Vorschriften umgesetzt. So konnten bereits die Kennzahlenauswertungen seit 2016 nach den neuen Definitionen erfolgen.

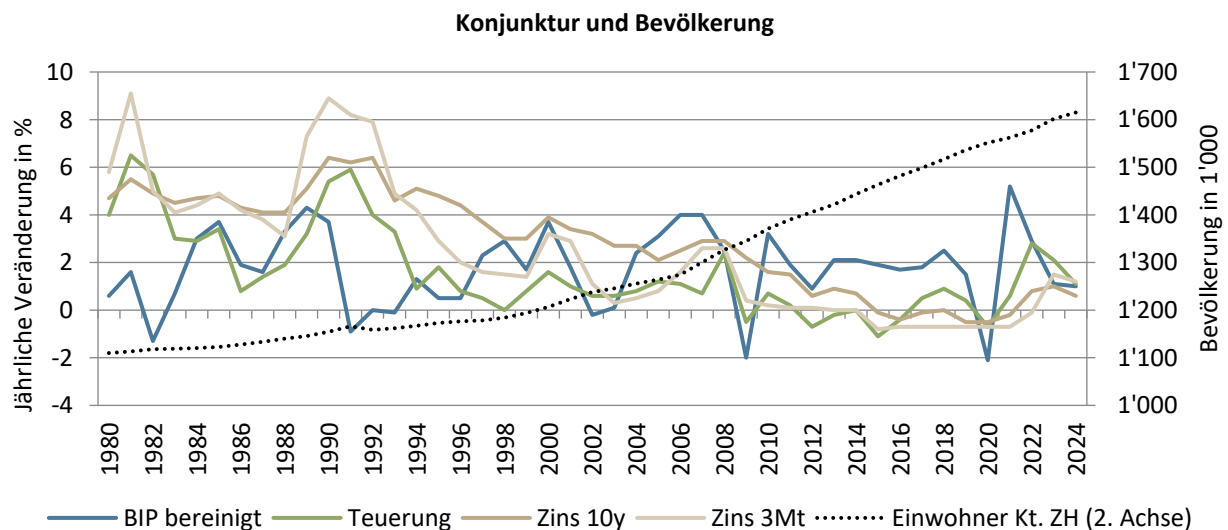
Der vorliegende Bericht beschreibt zum kleineren Teil allgemein zugängliche, für die Entwicklung der Gemeindehaushalte wichtige Informationen in den Bereichen Konjunktur, Steuerkraft und Steuerfüsse sowie Finanzausgleich. Den Hauptteil macht die Analyse der finanzwirtschaftlichen Kennzahlen der zürcherischen Gemeindehaushalte aus. Sie umfasst 222 Einzelabschlüsse von zürcherischen Gemeinden (Politische Gemeinden, Schulgemeinden, Primar- und Sekundarschulgemeinden) für das Rechnungsjahr 2024. Die Analyse wird seit 1990 alljährlich erstellt. Die Abschlüsse 2024 der "Nicht"-Kundengemeinden sind ebenfalls umfassend analysiert worden und konnten in die Datenerhebung einfließen. Ebenfalls enthalten ist die Konsolidierung nach Einheitsgemeinden.

Seit diesem Jahr sind die Daten als interaktive Auswertung auch elektronisch abrufbar. Jeder teilnehmenden Gemeinde werden die individuellen Zugangsdaten durch swissplan.ch mitgeteilt.

Erfahrungsgemäss reicht die Betrachtung einer einzelnen Kennzahl nicht zur umfassenden Beurteilung eines Gemeinwesens aus. Wir empfehlen das gesamte Kennzahlensystem anzuwenden, um so einen umfassenden Einblick in die finanzielle Situation eines öffentlichen Haushaltes zu erhalten.

Eckwerte im Zeitvergleich

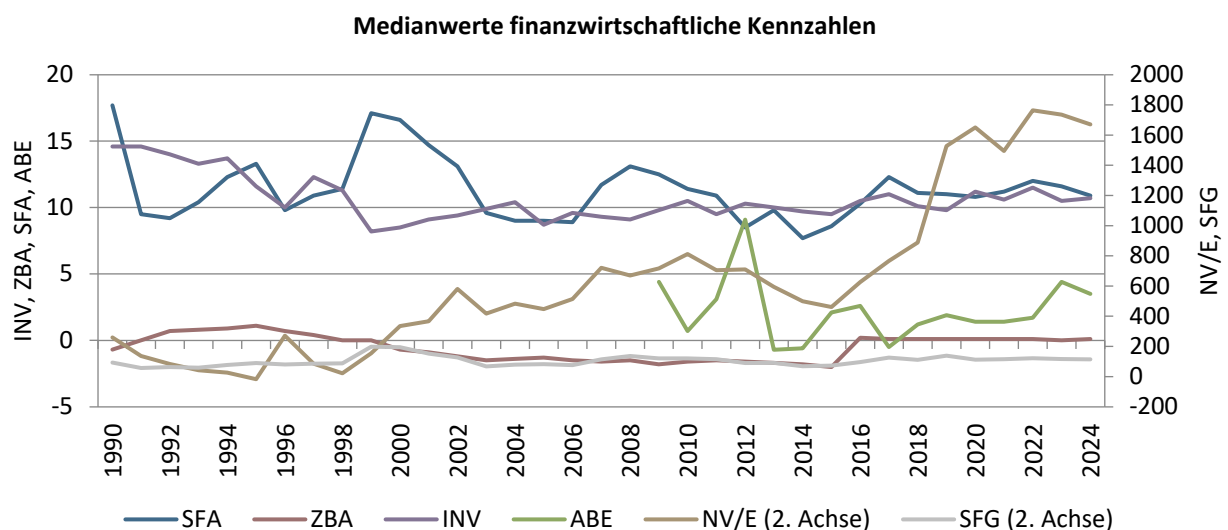
Konjunktur und Bevölkerung



Datenquelle: Konjunkturforschungsstelle KOF ETH und Stat. Amt Kanton Zürich, BIP Sportevent-bereinigt

Jahre mit hohem Wirtschaftswachstum sind 2000, 2004 - 2008, 2010, 2018 sowie 2021; umgekehrt zeigte sich 1991 - 1993, 2002/03, 2009 und 2020 eine Rezession. Seit den neunziger Jahren sind die Teuerung und Zinsen meist rückläufig. 2019 kühlte sich die Konjunktur ab, 2020 steht im Zeichen der Coronakrise. 2021 erfolgte ein Aufholeffekt mit hohem BIP-Wachstum und anziehender Teuerung. 2022 fiel die sprunghafte Zunahme von Teuerung und Zinsen mit dem Ukrainekrieg zusammen, 2024 zeigen sich rückläufige Werte. Seit 2006 findet ein höheres Bevölkerungswachstum statt.

Medianwerte finanzwirtschaftliche Kennzahlen



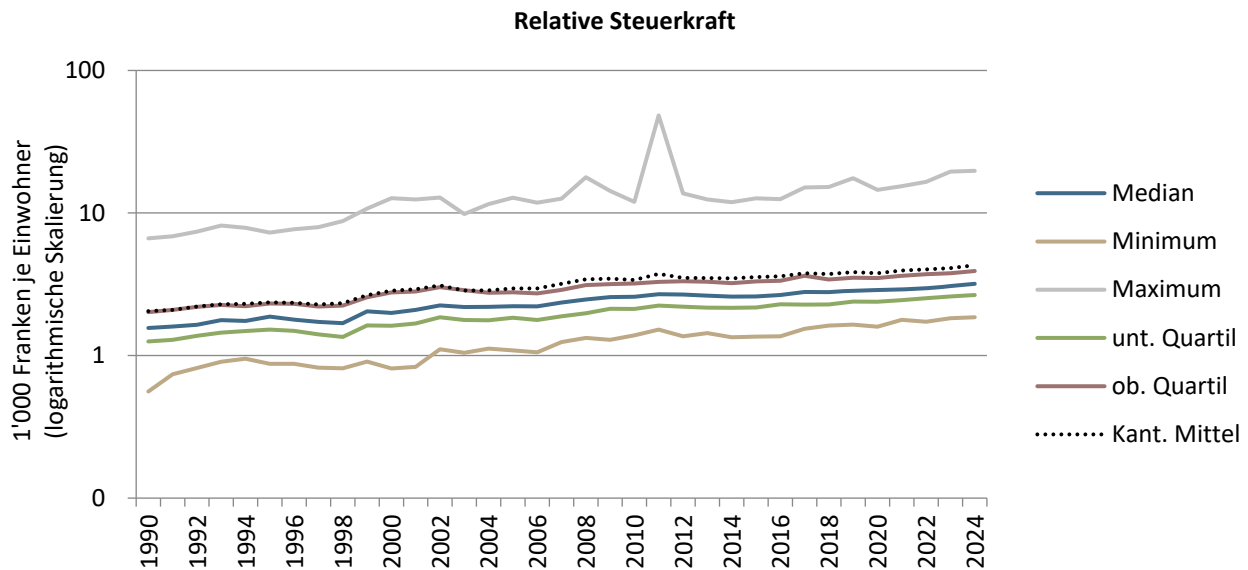
Werte ab 2016 gemäss HRM2-Definition, die Abkürzungen sind im Kapitel Detailanalyse erklärt

Datenquelle: swissplan.ch

Die finanzwirtschaftlichen Kennzahlen bilden mit zeitlicher Verzögerung oft das konjunkturelle Umfeld ab und zeigen so während der konjunkturellen Flaute der Neunziger Jahre und Mitte der Nuller-Jahre knappe Werte. Von 2012 - 2015 führen stagnierende Erträge (Steuern und Finanzausgleich) und ein steigendes Aufwandniveau zum gleichen Effekt. In den Jahren 1996, 2006, 2016 und 2019 hat das Nettovermögen u.a. aufgrund der Neubewertung des Finanzvermögens zugenommen. Ab 2016 wird die HRM2-Definition verwendet, was beim ZBA zu einem höheren Wert führt. Seit 2023 steigende Aufwendungen führen zu höheren Werten bei der Ausgabenbeherrschung und tieferer Selbstfinanzierung.

Ertrag

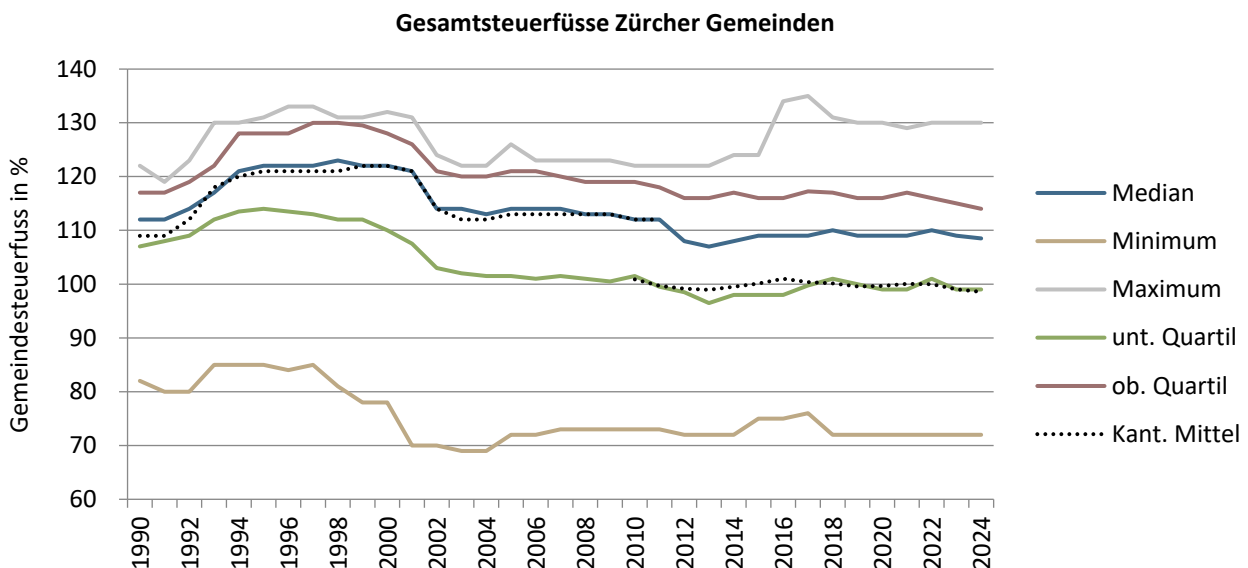
Relative Steuerkraft



Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

Höhere Gesamterträge waren bis 2014 vor allem auf steigende Bevölkerungszahlen zurückzuführen, 2015 bis 2019 stieg die Steuerkraft wieder stärker. 2020 hat der Mittelwert (ohne Stadt Zürich) im Zuge der Coronakrise um fast 2,0 % abgenommen. 2021 wurde das Vorpandemieniveau bereits wieder überschritten. 2024 stieg das Kantonsmittel um 5,0 % unerwartet deutlich an. Eine deutlich überproportionale Zunahme der juristischen Personen ist dafür verantwortlich.

Gesamtsteuerfüsse

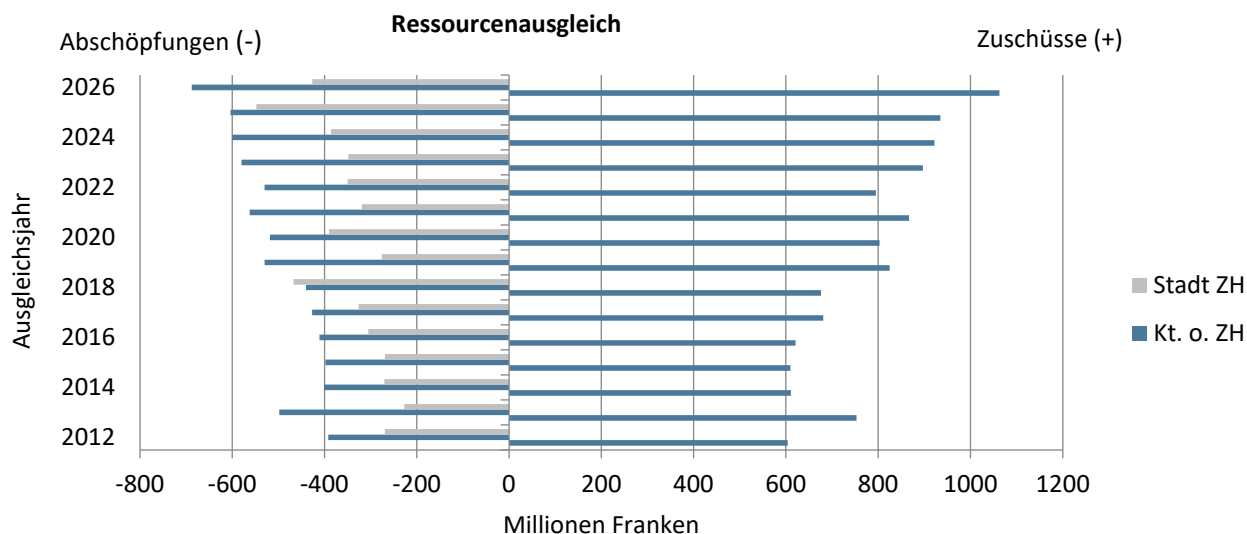


Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

In den Neunzigerjahren entwickelten sich die Steuerfüsse mehrheitlich stabil bis steigend. Um das Jahr 2000 setzte ein rascher Rückgang ein. Mit der Einführung des neuen Finanzausgleichs 2012 und der Neuberechnung des kant. Mittelwertes sanken die Steuerfüsse in vielen Gemeinden nochmals. 2014/15 hat eine Trendwende zu wieder eher steigenden Steuerfüssen stattgefunden. 2019 bis 2024 sind geprägt von einer mehrheitlich stabilen bis leicht sinkenden Steuerbelastung. Das Kantonsmittel wie auch der Median haben 2024 etwas abgenommen. Aufgrund des Übergangsausgleichs (neues Finanzausgleichsgesetz) ist der Maximalsteuerfuß 2016 vorübergehend stark angestiegen. Mit dem Entfall des Übergangsausgleichs ab 2018 ist dieser wieder zurückgegangen. Aktuell liegt er bei 130 %, das Minimum beträgt 72 %.

Finanzausgleich

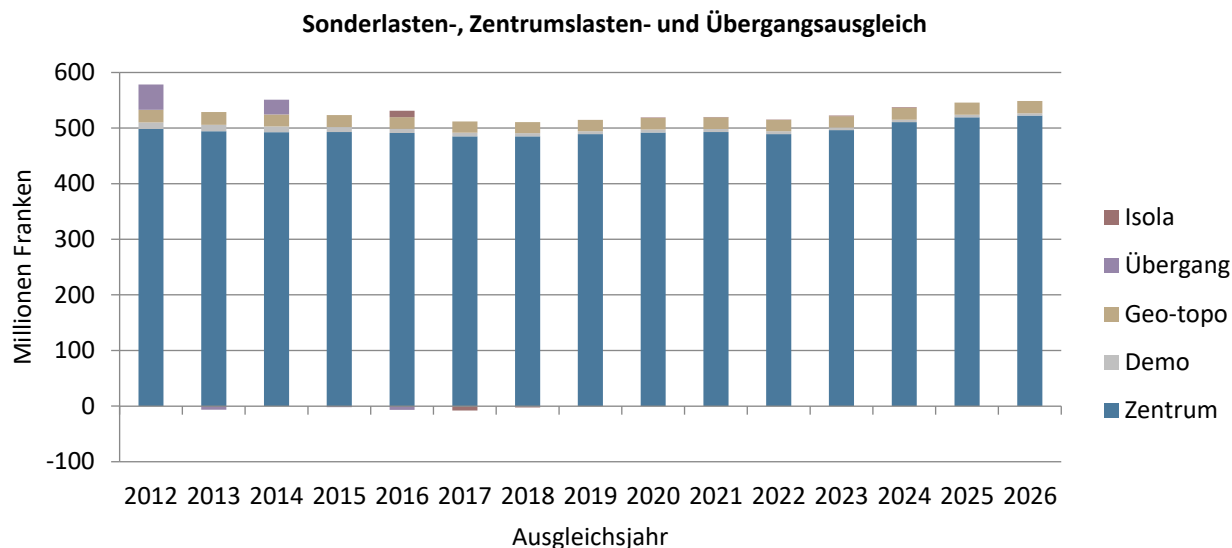
Ressourcenausgleich



Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

Die Anwendung der t-2 Regel führt dazu, dass für die Auszahlung die Verhältnisse des Vorvorjahres massgebend sind (z.B. Auszahlung 2026 aufgrund Werte 2024). Für 2024 werden ohne Stadt Zürich 688 Mio. Franken abgeschöpft und erstmals über eine Milliarde Franken (1,1 Mia.) zugeschossen. Gegenüber dem Vorjahr ist das Volumen bei den Zuschüssen um 128 Mio. Franken angestiegen, die Abschöpfungen ohne Stadt Zürich haben um 84 Mio. Franken zugenommen. Die Stadt Zürich verzeichnet eine gegenüber 2025 geringere Abschöpfung von 426 Mio. Franken.

Sonderlasten-, Zentrumslasten- und Übergangsausgleich



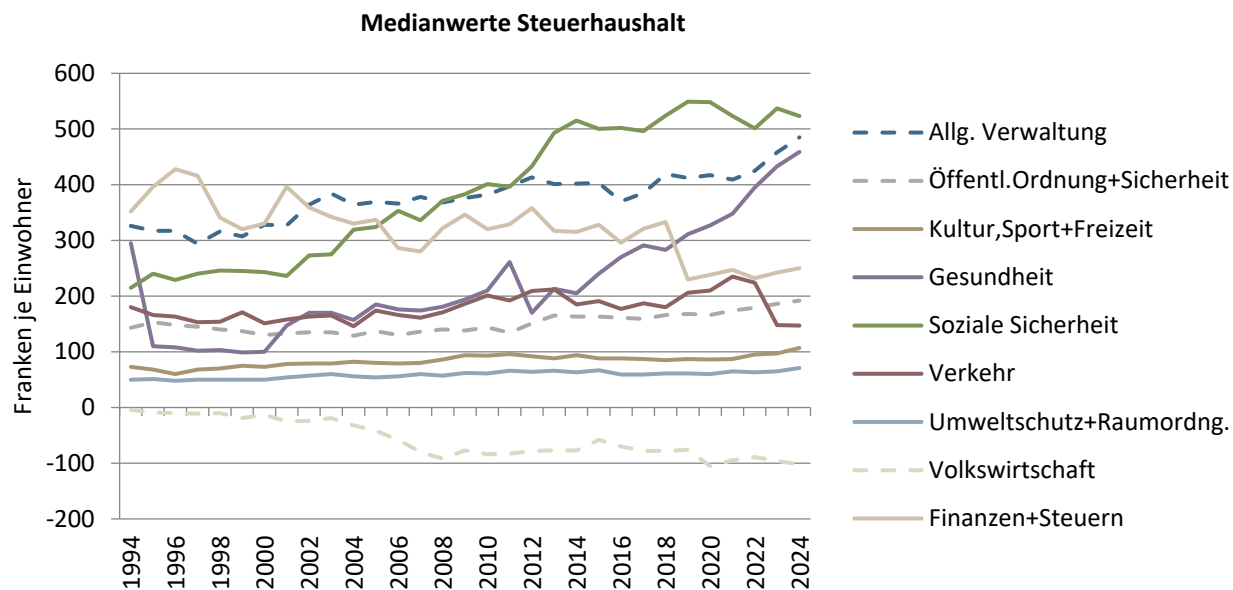
Übergangs- und Individueller Sonderlastenausgleich (Isola) gemäss Staatsrechnung 2012 – 2023

Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

Der grösste Anteil macht der Zentrumslastenausgleich an die Städte Zürich und Winterthur aus (ca. 520 Mio. Franken). Die Zahlungen von geografisch-topografischem bzw. demografischem Sonderlastenausgleich sind wesentlich geringer (22 bzw. 4 Mio. Franken) und im Falle des demografischen Ausgleichs rückläufig. Im seit 2016 geltenden Individuellen Sonderlastenausgleich (Isola) wurden 2024 lediglich 1,3 Mio. Franken ausgerichtet. Der Kanton zahlte zusätzlich 0,1 Mio. Franken für Beiträge an Gemeindefusionen (Einheitsgemeinden, Zusammenschlüsse) sowie 20 Mio. Franken für die vorübergehende Zusatzunterstützung STAF (Senkung Gewinnsteuern jur. Personen) aus.

Aufwand (spezifische Werte)

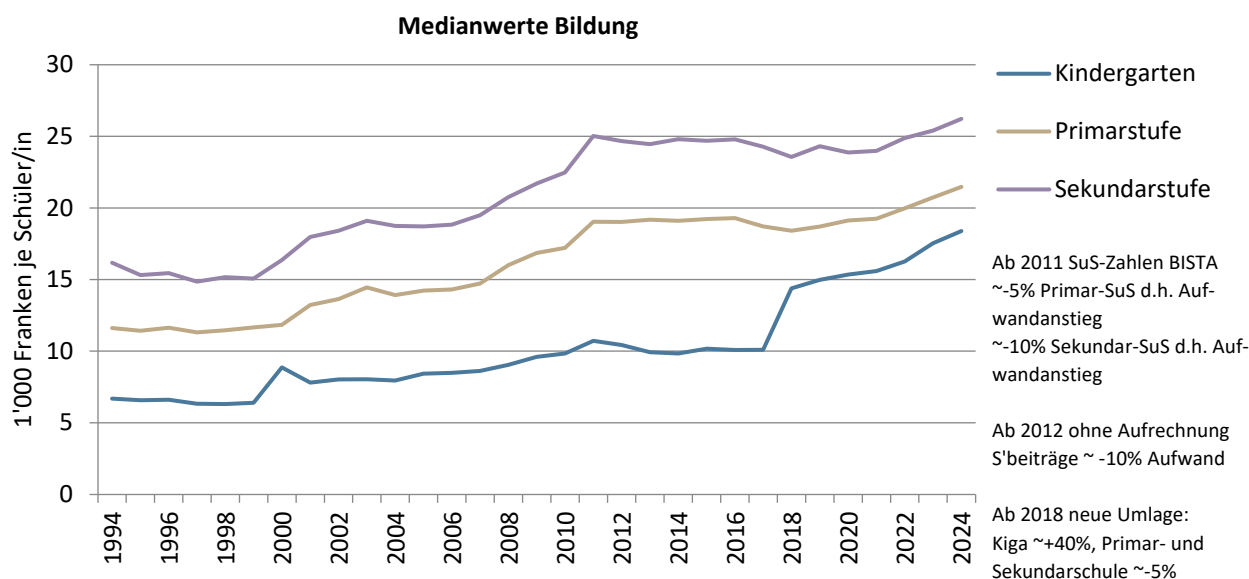
Medianwerte Steuerhaushalt



Datenquelle: swissplan.ch

Bis 2014 und 2018/19 starke Zunahmen für Soziale Sicherheit; 2021/22 Rückgang dank Staatsbeiträgen (ZL) und weniger Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe, KJG-Solidarbeitrag neu ab 2022 deutlich steigend, 2024 Rückgang dank (einmaliger) Rückerstattung Versorgertaxen. Gesundheit seit 2014 mit sehr starker Zunahme (Pflegefianzierung). Rückgang bei Volkswirtschaft durch gestiegene Beiträge ZKB. Anstieg Öffentl. Ordnung + Sicherheit auf 2013 durch Neuorganisation (KESB). 2016 Rückgang Allg. Verwaltung durch Berücksichtigung Steuerbezugsentschädigung nach HRM2, seit 2022 starker Kostenanstieg. 2019 Rückgang Finanzen+Steuern (lineare Abschreibungen), seit 2020 Abschreibungen zunehmend. Verkehr ab 2019 steigend (BIF, ZVV), 2023 Rückgang dank Beiträgen aus Strassenfonds.

Medianwerte Bildung



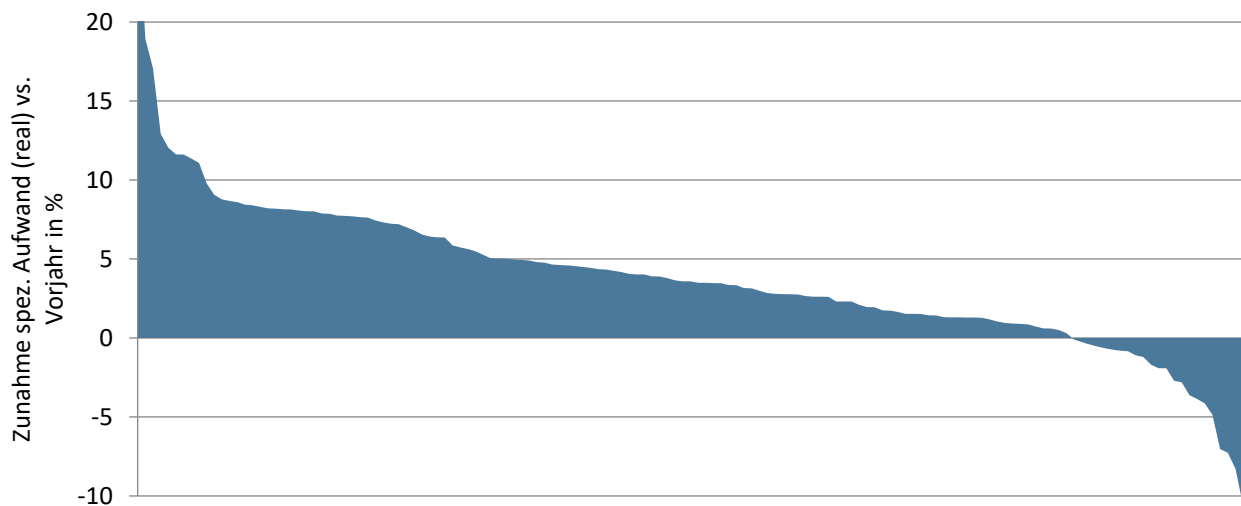
Datenquelle: swissplan.ch

Starke Zunahme der Aufwendungen in den Nuller-Jahren durch die Umsetzung des Volksschulgesetzes. Stabilisierung ab 2012. Durch die neue Umlage können die Kosten ab 2018 für die einzelnen Schultypen nicht mit den Vorjahren verglichen werden. 2019 bis 2024 mit deutlichen Zunahmen auf allen Schulstufen, seit 2023 beschleunigtes Wachstum.

Finanzwirtschaftliche Kennzahlen Detailanalyse

Ausgabenbeherrschung, real (ABE)

Prozentuale Veränderung des Aufwandes der Erfolgsrechnung je Einwohner ohne Finanzausgleich, Zinsen, Abschreibungen, Buchverluste, Einlagen in Spezial- und Vorfinanzierungen und interne Verrechnungen gegenüber dem Vorjahr abzüglich der Teuerung des Rechnungsjahres.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Diese Kennzahl zeigt die nicht durch die Teuerung und Einwohnerveränderung erklärbare Zunahme der ordentlichen Aufwendungen (Betriebskosten) gegenüber dem Vorjahr. Das Ergebnis kann durch einmalige Ereignisse im Vor- bzw. Rechnungsjahr beeinflusst sein. Um diesen Effekt auszuschliessen kann der Mittelwert mehrerer Jahre verwendet werden. Es handelt sich um eine Bruttobetrachtung. Erträge wie z.B. Staatsbeiträge etc. werden nicht berücksichtigt. Empirische Auswertungen lassen folgende Interpretation zu:

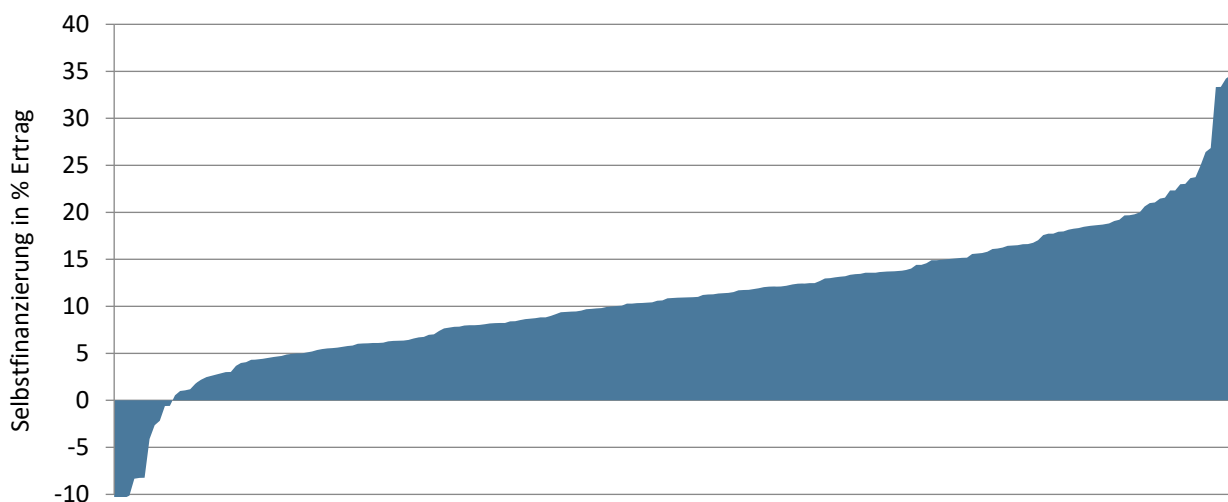
| Wert | Interpretation |
|---------|------------------|
| < 0 % | sehr gut |
| 0 - 2 % | gut |
| 2 - 3 % | durchschnittlich |
| 3 - 5 % | schwach |
| > 5 % | sehr schwach |

Eine Auswertung von Daten vergangener Jahre zeigt, dass Werte von mehr als 5 % über mehrere Jahre in der Regel Sparpakete und/oder Steuerfusserhöhungen notwendig gemacht haben. Weil die Datenhaltung für die Berechnung dieser Kennzahl besonders anspruchsvoll ist, umfasst die Auswertung zur Ausgabenbeherrschung lediglich die Finanzplankunden.

Mit +3,5 % liegt die Ausgabenbeherrschung 0,9 Prozentpunkte tiefer als im Vorjahr (real, d.h. ohne Teuerung) und damit nach wie vor auf höherem Niveau als im langjährigen Durchschnitt (+2,2 %). Hinzu kommt die Inflationsrate von 1,1 %. Damit wurde ein geringerer Wert als im Jahr 2023 erzielt, wo die Aufwendungen noch stärker zunahmen. Weiterhin zeigt sich die Aufwandseite dynamisch. In zahlreichen Gemeinden erhöhten sich die Aufwendungen für Bildung (Schule), Verwaltung und Gesundheit (Pflegefinanzierung) weiter. Mehr als vier Fünftel der Haushalte liegen über 0 %, deren spezifischen Aufwendungen haben real also zugenommen (einwohner- und teuerungsbereinigt). Bei einem Drittel zeigen sich mit einem Wert von mehr als 5 % schwache Werte. Sehr hohe negative oder positive Werte sind oft auf einmalige Ereignisse zurückzuführen.

Selbstfinanzierungsanteil (SFA)

Selbstfinanzierung im Verhältnis zum laufenden Ertrag.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

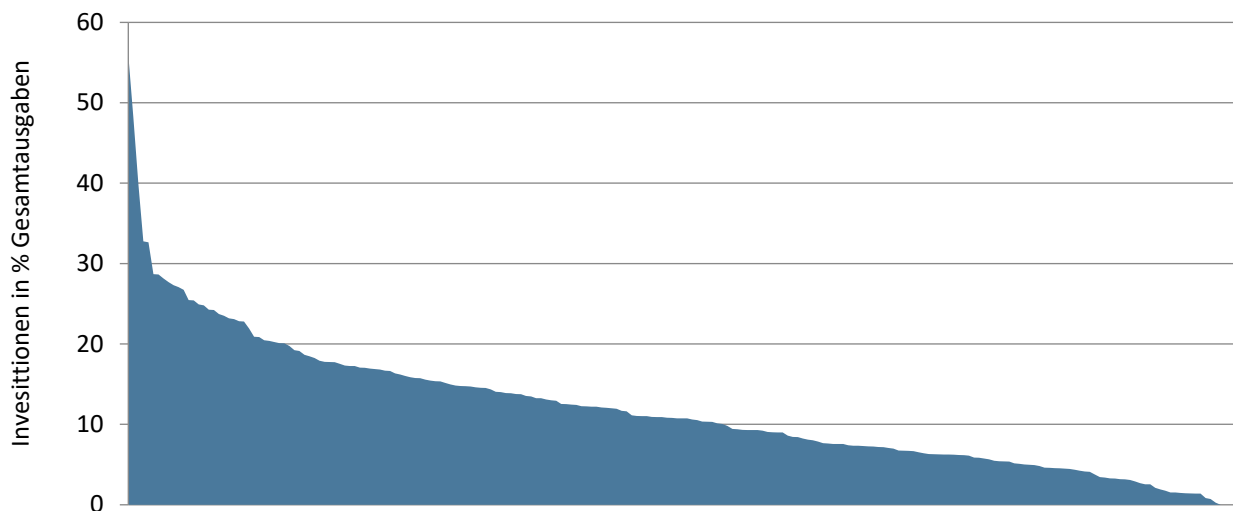
Datenquelle: swissplan.ch

Die Selbstfinanzierung wird im öffentlichen Bereich und in der Privatwirtschaft unterschiedlich definiert. In der Privatwirtschaft zählen bloss die zurückbehaltenen Gewinne zur Selbstfinanzierung. Gemäss öffentlich-rechtlicher Definition umfasst sie die gesamte Innenfinanzierung mit Verflüssigungsfinanzierung (Abschreibungen des Verwaltungsvermögens) und effektiver Selbstfinanzierung (Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung und Einlagen in Reserven, Vor- und Spezialfinanzierungen). Ein Minuszeichen bei dieser Kennzahl deutet auf einen Cash Drain hin, was bedeutet, dass der laufende Aufwand nicht mit laufendem Ertrag finanziert werden konnte und somit Konsumaufwand über Ausserfinanzierung (z.B. Fremdkapitalaufnahme) gedeckt werden musste. Der Selbstfinanzierungsanteil kann der im Privatgebrauch gebräuchlichen Cash Flow-/Umsatzrate gleichgesetzt werden. Der Finanzdirektorenkonferenz scheint ein Anteil über 20 % als gut, 10 - 20 % als mittel und unter 10 % als schlecht. Ein hoher Selbstfinanzierungsanteil darf aber nicht grundsätzlich als Ziel postuliert werden. Für öffentliche Haushalte ist die wünschbare Ziel-Selbstfinanzierung vom Mittelbedarf, d.h. von den notwendigen Investitionen (inkl. Werterhalt), und unter Berücksichtigung vorhandener Schulden/Substanz her individuell zu definieren. Ein hoher Wert drückt aus, dass ein grosser Teil des Ertrages zur Finanzierung von Investitionen oder zur Schuldentilgung verwendet werden konnte. Tiefe Werte können auf hohen (Konsum)-Aufwand hinweisen, der nur noch wenig Spielraum für Investitionen übrig lässt. Genauso gut können Gemeinden mit hoher Substanz (wenig Fremdschulden) und ausgebauter Infrastruktur eine tiefe Selbstfinanzierung haben, weil nicht mehr Mittel zur Erfüllung der Gemeindeaufgaben benötigt werden.

Mit 10,9 % als Medianwert ist der Selbstfinanzierungsanteil gegenüber dem Vorjahr um 0,7 Prozentpunkte spürbar zurückgegangen und liegt damit bei den Werte von 2019/20. Bereits im Vorjahr musste ein Rückgang verzeichnet werden. Trotz vergleichsweise stark gesteigener Steuerkraft konnte die Selbstfinanzierung aufgrund weiter gestiegener Aufwendungen nicht ganz mithalten. Mit 10,9 % wird eine im Zeitvergleich leicht unterdurchschnittliche Selbstfinanzierung erzielt (langjähriger Mittelwert seit 1990 = 11,4 %). Mehr als die Hälfte der Haushalte weist eine Selbstfinanzierung von mindestens 10 % aus. Fünf Prozent der Haushalte - etwas mehr als im Vorjahr - zeigen negative Werte (Cash Drain). Mehr als die Hälfte davon sind (Kreis)Schulgemeinden.

Investitionsanteil (INV)

Bruttoinvestitionen im Verhältnis zu den Gesamtausgaben.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

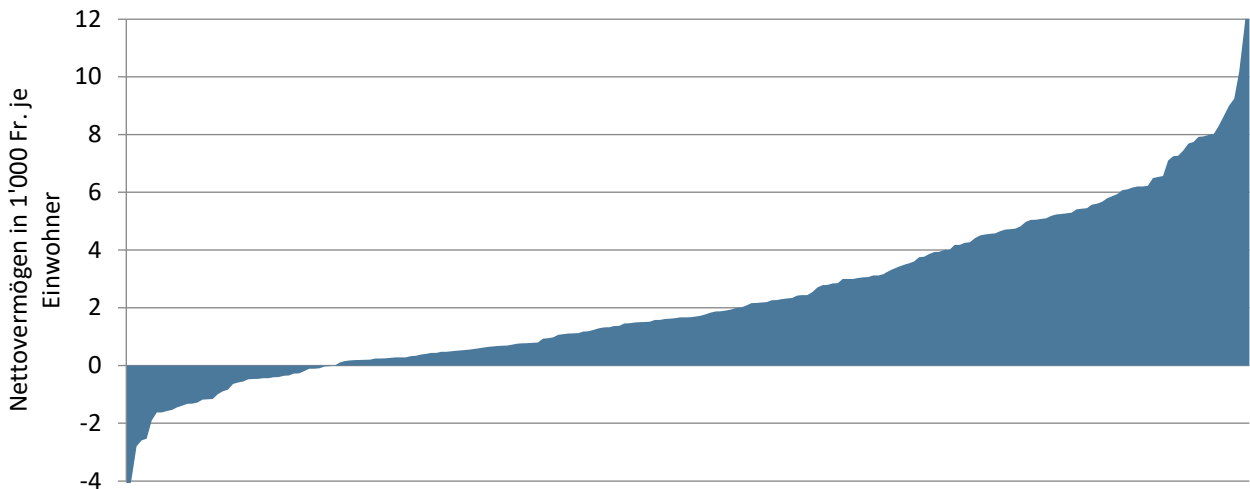
Datenquelle: swissplan.ch

Im Vergleich mit anderen Gemeinden leistet diese Kennzahl gute Dienste. Gemeinwesen mit einem tiefen Investitionsanteil befinden sich in der Regel in einer Phase des Abbaus von Fremdkapital, währenddem höhere Investitionsanteile auf einen Nachhol- oder Entwicklungsbedarf bei den Investitionen hinweisen. Diese Kennzahl gibt nur Auskunft über die Verhältnisse eines bestimmten Jahres. Sie ist verwandt mit der in der (angelsächsischen) Betriebswirtschaft verwendeten CAPEX-Ratio. Die Finanzdirektorenkonferenz beurteilt Werte von unter 10 % als schwache, 10,1 - 20 % als mittlere, 20,1 – 30 % als starke und über 30 % als sehr starke Investitionstätigkeit. Eine konzeptionelle Schwierigkeit dieser Kennzahl liegt darin, dass Haushalte mit hohem Aufwandniveau (z.B. Ressourcenabschöpfung) bei gleich hohen Investitionsausgaben einen tieferen Investitionsanteil aufweisen als Gemeinden mit tiefem Aufwand.

Auch im Jahr 2024 ist mehr als jeder zehnte Franken der ausgegeben wird in der Investitionsrechnung verbucht. Gegenüber dem Vorjahr liegt der Investitionsanteil mit 10,7 % 0,2 Prozentpunkte geringfügig höher als im Vorjahr und entspricht damit dem langjährigen Mittelwert (seit 1990). Ungefähr jedes siebte Gemeinwesen liegt über 20 %. Werte unter 5 % (ein Fünftel der Haushalte) werden meistens von Schulgemeinden erzielt, die nicht in einer grösseren Investitionsphase stecken. Bei den fünf Haushalten ohne Investitionsausgaben (Wert 0 %) handelt es sich ausschliesslich um Schulgemeinden.

Nettovermögen/-schuld, je Einwohner (NV)

Finanzvermögen abzüglich Fremdkapital je Einwohner.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Das Nettovermögen ist ein guter Indikator, um im ex-ante oder ex-post Zeitvergleich die Entwicklung zu beurteilen. Positive Werte (= Nettovermögen) zeigen, dass sämtliche Investitionen der Vergangenheit durch eigene Mittel finanziert werden konnten. Umgekehrt musste bei negativen Werten (= Nettoschuld) eine Aussenfinanzierung in Anspruch genommen werden. Gegenüber Zins- und Abschreibungsbelastung (und den darauf basierenden Kennzahlen) besteht hier kein Time-lag und keine exogene Beeinflussung durch das Zinsniveau oder veränderte Abschreibungsmodi. Ausgeführte Investitionen bzw. Devestitionen und/oder besonders gute oder schlechte Rechnungsergebnisse finden sofort ihren Niederschlag. Die herausragende Bedeutung dieses Wertes unterstreicht die Unmöglichkeit der Veränderung des Nettovermögens durch "Kunstgriffe" in der Finanzbuchhaltung (Spezial- und Vorfinanzierungen, finanzpolitische Reserve, Neubewertung Verwaltungsvermögen etc.) oder besondere Finanzierungsmassnahmen (z.B. übermässige Aussenfinanzierung durch hohe Fremdkapitalaufnahme...). Seine Grenzen zeigt das Nettovermögen aber in der finanzplanerischen Praxis, wo sich wiederholt gezeigt hat, dass eindimensionale Zielsetzungen mit einer Begrenzung der Nettoschuld auf z.B. 50 Steuerprozent zu unbefriedigenden Resultaten führen. Trotz Einhaltung dieser (an sich als maximale Obergrenze geltenden) Zielsetzung entspricht die Planaussage im letzten Jahr der Planperiode oft nicht dem wünschenswerten Zustand. Das Nettovermögensziel muss durch verbindliche Angaben zur Erfolgsrechnung (z.B. Selbstfinanzierungsanteil, Rechnungsausgleich) ergänzt werden.

Um das Nettovermögen dem "wirklichen Wert" annähern zu können, sind vorhandene Bewertungsreserven - sofern eine Realisation dieser Reserven möglich ist - auf Grund- und Liegenschafteneigentum ebenso zu berücksichtigen, wie unrichtige Zuteilungen zu Finanz- bzw. Verwaltungsvermögen. Im Kanton Zürich wird seit 2019 mindestens einmal pro Legislatur (vier Jahre) eine Neubewertung durchgeführt. Bisher wurde dies alle zehn Jahre verlangt (1996, 2006, 2016). Die in dieser Analyse verwendete Berechnung entspricht der im HRM2 vorgeschlagenen Definition "Nettoschuld I".

Das Gemeindegesetz ermöglicht es den Gemeinden seit 2019, den Ressourcenausgleich (Zuschuss oder Abschöpfungen) periodengerecht abzugrenzen. Aufgrund der zwei Jahre zurückliegenden Bemessung (t-2) müssen Gemeinden, welche sich für die Abgrenzung entscheiden, zwei volle Jahresbeträge in der Bilanz abgrenzen. Haushalte, welche Zuschüsse erhalten, bilden eine aktive Rechnungsabgrenzung im Finanzvermögen, abgeschöpfte Gemeinden bilden entsprechende Rückstellungen im Fremdkapital. Somit sind diese Abgrenzungen im Nettovermögen wirksam und erschweren die Vergleichbarkeit mit Gemeinwesen, welche keine Abgrenzungen vornehmen. 45 % der politischen Gemeinden und 44 % der Schulgemeinden grenzen den Ressourcenausgleich gemäss Umfrage des Gemeindeamtes periodengerecht ab.

Zum Vergleich zwischen verschiedenen Haushalten wird das Nettovermögen je Einwohner berechnet. Alle positiven Werte einschliesslich einer Nettoschuld bis 1'000 Fr./E werden von den eidgenössischen Aufsichtsgremien als geringe, 1'001 bis 2'500 Fr./E als mittlere, 2'501 bis 5'000 Fr./E als hohe und über 5'000 Fr./E als sehr hohe Verschuldung bezeichnet. In Übereinstimmung mit dem

0-0-100 Konzept sind Werte um 0 Fr./E als Zielwert anzustreben. Bei der Festlegung der individuellen Zielsetzung und bei der Interpretation der Kennzahl ist der Einfluss durch die Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zu berücksichtigen.

Mehr als vier Fünftel der Haushalte zeigt ein Nettovermögen; acht (Vorjahr sieben) Prozent weisen eine Nettoschuld von mehr als 1'000 Fr./E aus. Gegenüber dem Vorjahr ist der Medianwert um 64 auf 1'671 Fr./E gesunken, was aufgrund des über 100 % liegenden Selbstfinanzierungsgrades nicht logisch erscheint. Weil viele Einzelabschlüsse Werte um den (lagebestimmten) Median zeigen, kommt es hin und wieder zu solchen Verschiebungen. Ausserdem haben die Einwohnerzahlen erneut zugenommen, was automatisch zu einem Rückgang des Nettovermögens je Einwohner führt. Bei den Mittelwerten mit und ohne Abgrenzung Ressourcenausgleich oder beim arithmetischen Mittel zeigte sich hingegen ein Zuwachs. 53 % der Haushalte zeigte einen Zuwachs gegenüber dem Vorjahr.

Wie in den vergangenen Jahren weisen die beiden grössten Städte die deutlich höchsten Nettoschulden mit rund 9'000 Fr./E (Winterthur) bzw. 10'000 Fr./E (Zürich) aus. Durch die Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zeigt zudem eine steuerkräftige Gemeinde die dritthöchste Nettoschuld im Vergleich. Ohne Abgrenzung der Ressourcenabschöpfung würde bei dieser Gemeinde ein hohes Nettovermögen resultieren. Eine mittelgrosse Stadt folgt mit Nettoschulden von ca. 4'000 Fr./E. Die höchsten Werte beim Nettovermögen auf der anderen Seite entfallen auf kleinere Landgemeinden und steuerkräftige Gemeinden (ohne Abgrenzung Ressourcenabschöpfung).

Ein hohes Nettovermögen weist auf eine (zu) hohe Substanz hin, was eigentlich der Zielsetzung öffentlicher Haushalte widerspricht und den Diskussionen über Steuerenkungen sowie neuen finanziellen Forderungen an die Gemeinden anhaltend Nahrung gibt.

Um den Einfluss der Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zu ermitteln, wurden die Daten der Einzelabschlüsse in zwei Gruppen aufgeteilt: Haushalte mit Abgrenzung und solche ohne Abgrenzung des Ressourcenausgleichs (RAG). Ebenfalls liegt ein konsolidierter Wert (Einheitsgemeinde bzw. Addition von politischen

Gemeinden und Schulgemeinden) vor. Die folgende Tabelle zeigt die einzelnen Medianwerte.

| Median Nettovermögen | Fr./E |
|--------------------------------------|-------|
| Alle Einzelabschlüsse | 1'671 |
| Einzelabschlüsse mit Abgrenzung RAG | 2'323 |
| Einzelabschlüsse ohne Abgrenzung RAG | 1'457 |
| (Konsolidierte) Einheitsgemeinde | 3'301 |

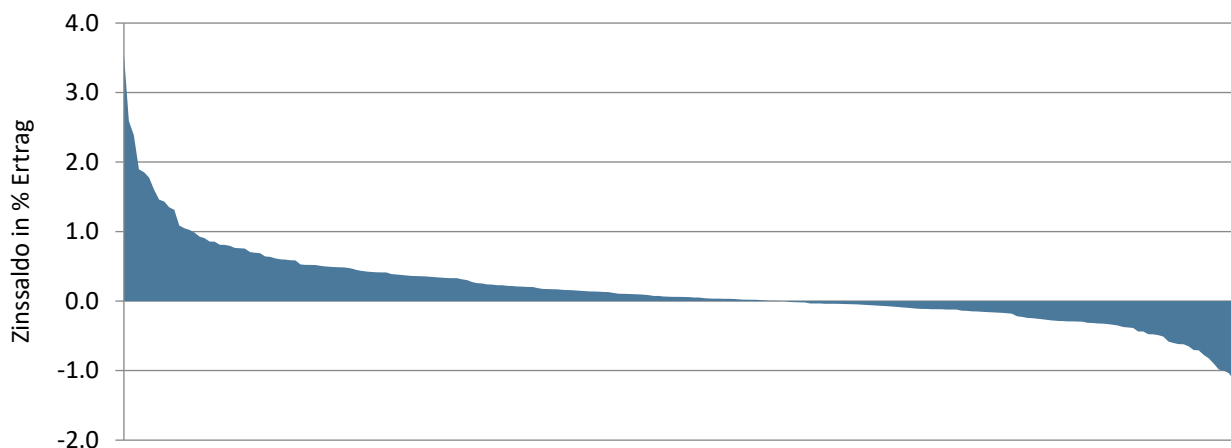
Der Median der (konsolidierten) Einheitsgemeinden beträgt 3'301 Fr./E und bestätigt die grundsätzlich komfortable Substanzsituation der zürcherischen Gemeinden. Bei der Unterscheidung mit/ohne Abgrenzung Ressourcenausgleich auf Ebene der Einzelabschlüsse zeigt sich, dass der Median mit Abgrenzung rund 60 % bzw. ca. 870 Fr./E höher liegt als jener ohne Abgrenzung. Diese Differenz hat sich gegenüber dem Vorjahr etwas vergrössert. Obwohl die meisten Haushalte mit Ressourcenabschöpfung ebenfalls abgrenzen und dadurch ein tieferes Nettovermögen erhalten, dominieren in der Grundgesamtheit die Vielzahl an Haushalten mit Ressourcenzuschüssen. Bei diesen führt die Abgrenzung zu einer deutlichen Erhöhung des Nettovermögens.

Die Kennzahl Nettovermögen (pro Einwohner) hat im Vergleich zwischen den Gemeinden durch die unterschiedliche Handhabung der Abgrenzung des Ressourcenausgleichs etwas an Aussagekraft verloren. Wichtig bleiben jedoch die Vergleiche auf der eigenen Zeitachse eines Haushalts. Im Regelfall haben unsere Kundengemeinden die finanzpolitischen Ziele und die entsprechenden Bandbreiten nach der Bilanzanpassung neu justiert, um nicht über einen grösseren finanziellen Spielraum verfügen zu können. Einzelne Gemeinden haben jedoch keine Anpassungen an den Zielen vorgenommen und weisen so einen höheren finanziellen Spielraum aus, obwohl die Neubewertungen zu keiner liquiditätswirksamen Verbesserung führten.

Zinsbelastungsanteil (ZBA)

Nettozinsaufwand im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Unter HRM2 wird der Zinssaldo (Nettozinsaufwand) wesentlich anders und viel liquiditätsnäher definiert als im früheren Rechnungsmodell. Vom Zinsaufwand wird der Zinsertrag subtrahiert. Ertragsseitig werden die Miet- und Pachtzinserträge nicht berücksichtigt. Aufwandseitig wird nach offizieller Definition auf die Vergütungszinsen für Steuerforderungen verzichtet. Weil diese ertragsseitig aber nach wie vor enthalten sind, werden sie bei swissplan.ch miteinbezogen.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Die von der Gemeinde geleisteten (Netto)-Zahlungen für das Fremdkapital werden mit dem Ertrag verglichen. Ein stabiler Zinsbelastungsanteil erlaubt einem Haushalt (bei stabilen Zinssätzen) jährlich eine Neuverschuldung im Verhältnis zum Anstieg der jährlichen Erträge. Ein hoher Zinssaldo kann auf viel Fremdkapital, (zu) hohe Zinssätze der Schulden oder auch auf schlecht rentierende Finanzanlagen hinweisen. Negative Werte zeigen einen Überschuss der Zinserträge auf. Die Finanzdirektorenkonferenz bezeichnet Werte bis 4 % als gut, zwischen 4,1 % und 9 % als genügend und über 9 % als schlecht. Das kantonale Statistische Amt betrachtet (HRM1)-Werte von über 5 % als kritisch. Beim im historischen Vergleich nach wie vor tiefen Zinsniveau, sind dies sehr hohe Grenzwerte. Da sich diese Kennzahl nur auf effektiv bezahlte bzw. erhaltene Zinsen bezieht, reagiert sie - anders als zum Beispiel das Nettovermögen - unempfindlich auf Neubewertungen im Finanzvermögen.

Die wegfallenden Mieterträge führten unter HRM2 zu einem deutlichen Anstieg des Zinssaldos. Eine Auswertung mit den Abschlüssen von 2016 zeigte, dass der Medianwert seither gut zwei Prozentpunkte höher liegt. Wegen der Nichtberücksichtigung der Mieterträge ergaben sich an der Rangfolge zwischen den Gemeinden wesentliche Verschiebungen. Gemeinden mit Schulden und hohen Mieterträgen sind wesentlich schlechter rangiert als im alten Rechnungsmodell. Die Zinszahlungen werden im Zinssaldo immer noch berücksichtigt, die Erträge hingegen nicht mehr.

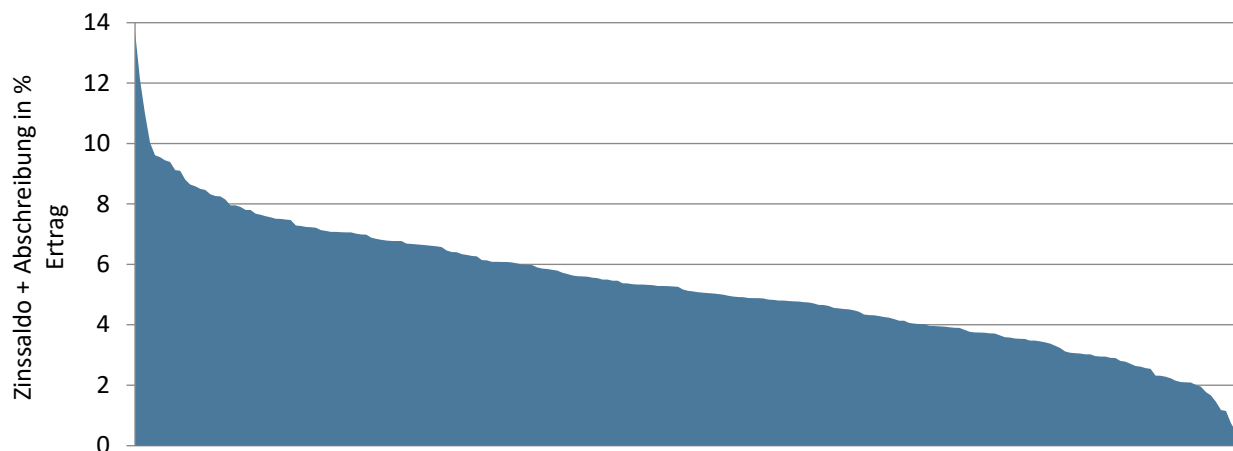
Der Medianwert liegt mit 0,1 % um 0,1 Prozentpunkte höher als im Vorjahr. Da die Zinsen im Jahr 2022 angezogen haben, schlägt dies nun verzögert auf die Gemeinderechnungen durch. Noch 41 % aller Haushalte zeigen Werte unter 0 %, der Zinsertrag übersteigt somit die Passivzinsen (Vorjahr 45 %). Vierzehn Haushalte (Vorjahr acht Haushalte) befinden sich über 1 %, drei davon liegen zwischen der 2 und 4 %-Marke.

Mit dem im 2022 erfolgten Zinsanstieg hat der Zinsbelastungsanteil in den Abschlüssen 2024 leicht angezogen. Umgekehrt profitierten Gemeinden mit hoher Liquidität durch höhere Erträge. Hohe Werte zeigen grundsätzlich jene Gemeinden mit überdurchschnittlich hohen Schulden. Wenn diese zudem eher kurzfristig finanziert waren, führte dies zu einem rascheren Anstieg des Zinsbelastungsanteils.

Kapitaldienstanteil (KAP)

Nettozinsaufwand und Abschreibungen/Wertberichtigungen auf dem Verwaltungsvermögen im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Die Bemerkungen zum Zinssaldo (Zinsbelastungsanteil, Seite 12) betreffen auch den Kapitaldienstanteil.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Diese Kennzahl zeigt, wieviel Prozent vom Ertrag der Kapitaldienst für die in der Vergangenheit getätigten Investitionen benötigt. Gemäss Finanzdirektorenkonferenz gelten Werte bis 5 % als geringe, von 5,1 - 15 % als tragbare und über 15 % als hohe Belastung. Ein bedeutender Vorteil dieser Kennzahl ist, dass sämtliche in der Vergangenheit getätigten Investitionen über Zins- und Abschreibungsaufwand berücksichtigt werden und diese Kennzahl somit die ganze Vergangenheit und nicht nur das jeweils ausgewertete Jahr beschreibt.

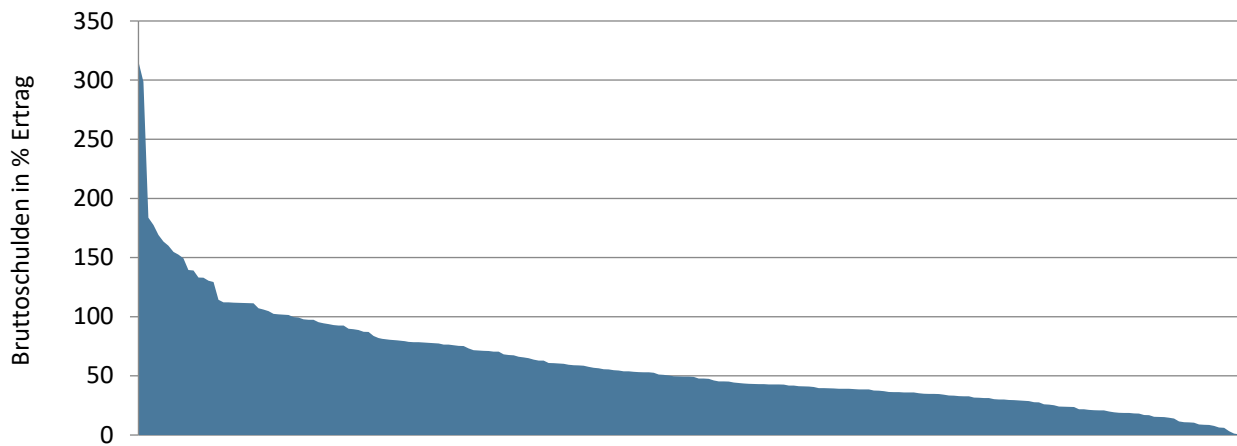
2019 ging der Kapitaldienstanteil deutlich zurück, weil viele Haushalte unter HRM2 tiefere Abschreibungen ausweisen. 65 % der politischen Gemeinden und 71 % der Schulgemeinden haben gemäss Auswertung des Gemeindeamtes auf eine Neubewertung des Verwaltungsvermögens verzichtet. Bei diesen Gemeinden darf angenommen werden, dass die Abschreibungsquoten seit 2019 teilweise wesentlich unter dem damaligen Niveau liegen. Dafür müssen diese Haushalte von grundsätzlich steigenden Abschreibungsquoten ausgehen.

Der Medianwert beträgt 5,1 % (Vorjahr 5,2 %). Damit ist der Median trotz leicht steigendem Zinsbelastungsanteil zurückgegangen, was auf geringere Abschreibungen bzw. auf einen höheren laufenden Ertrag im Nenner zurückzuführen ist. Lediglich zwei (Vorjahr vier) Prozent der Haushalte zeigen Werte über 10 %, ein Siebtel der Haushalte liegen unter 3 %. Seit Einführung von linearen Abschreibungen zeigen sich bei dieser Kennzahl stabilere Werte als im alten Rechnungsmodell. Die Abschreibungen und Zinsen veränderten sich somit in einem ähnlichen Verhältnis wie die Erträge.

Bruttoverschuldungsanteil (BVA)

Bruttoschulden im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Die Bruttoschulden umfassen die laufenden Verbindlichkeiten sowie die kurz- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Hier soll das Niveau der Verschuldung zum Ausdruck gebracht werden. Die Bewertung wird von der Finanzdirektorenkonferenz wie folgt vorgeschlagen: - 50 % sehr gut, 50 – 100 % gut, 100 – 150 % mittel, 150 – 200 % schlecht und über 200 % kritisch. Vom kantonalen Statistischen Amt werden Werte über 150 % als kritisch beurteilt. Eine Masszahl zur Bewertung der Verschuldung ist sicher begrüssenswert. Die Erfahrungen zeigen aber, dass die Aussagekraft, neben den allgemein bekannten Vorbehalten bezüglich Konsolidierung, zum Teil deutlich zu relativieren ist. Bei dieser Bruttobetachtung wird die Aktivseite vollständig ausgeblendet. Hat eine Gemeinde zwar hohe Schulden, stehen dem aber hohe realisierbare Vermögenswerte im Finanzvermögen (Liegenschaften, Anlagen, Festgelder, [Interne] Kontokorrente, Liquidität etc.) gegenüber, ist die Kennzahl ganz anders zu interpretieren, als wenn auf der Aktivseite das Verwaltungsvermögen dominiert.

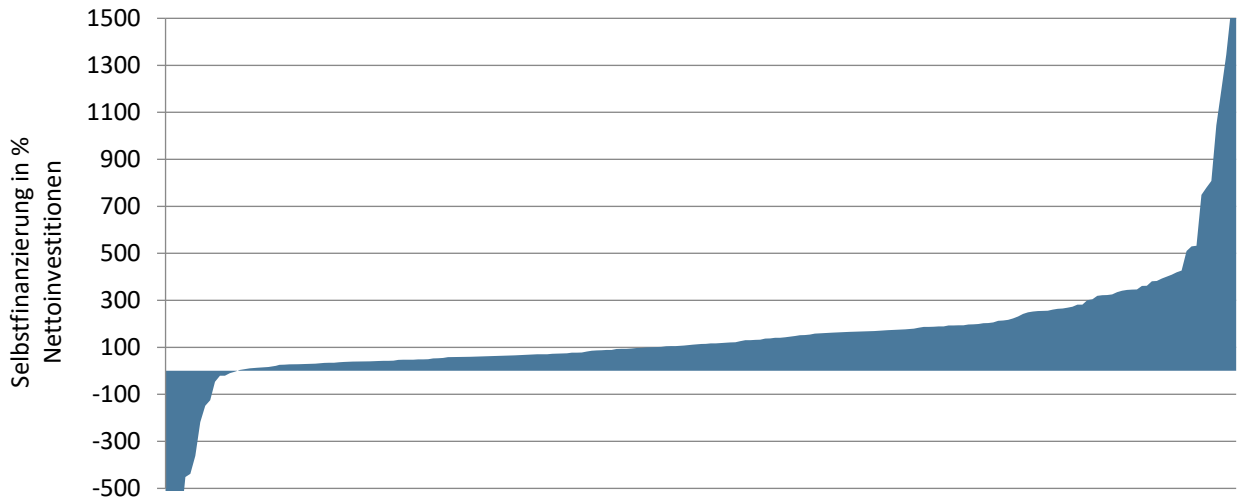
Eine vergleichende Auswertung des Bruttoverschuldungsanteils nach HRM1 bzw. HRM2 zeigt, dass die Werte um durchschnittlich mindestens 25 Prozentpunkte höher liegen als im alten Rechnungsmodell. Weil die meisten Haushalte über Kreditoren, Depots etc. verfügen, die nach früherer Definition nicht zur Bruttoverschuldung zählten, stieg der Bruttoverschuldungsanteil mit der neuen Definition an.

Der Medianwert liegt bei 49 %, zwei Prozentpunkte weniger als im Vorjahr, nachdem dieser auch in den Vorjahren zurückgegangen ist. Ein Fünftel der Haushalte weist einen Wert von weniger als 30 % und lediglich vier (wie im Vorjahr) Prozent einen von über 150 % auf. Die Verschuldungssituation der Zürcher Gemeinden kann damit als stabil bzw. weiterhin leicht sinkend bezeichnet werden, wobei auch bei dieser Kennzahl die Zunahme des laufenden Ertrages im Nenner den Rückgang teilweise erklärt. Bei den Gemeinden mit hohen Werten (über 150 %) haben sich einige der Höchstwerte weiter verschlechtert. Erstmals überschreitet eine Gemeinde den Wert von 300 %. Drei dieser Haushalte zeigen eine Nettoschuld. Bei den meisten Haushalten stehen die Bruttoschulden also im Zusammenhang mit Investitionen im Finanzvermögen (Liegenschaften, Anlagen) oder allenfalls Kontokorrenten mit anderen Gütern.

Nach der Neudefinition der Kennzahlen Bruttoverschuldungsanteil (BVA) und Zinsbelastungsanteil (ZBA) wurden auch mögliche Zusammenhänge untersucht. Es konnte ein direkter positiver Zusammenhang festgestellt werden. Je höher die Bruttoschuld, desto höhere Zinszahlungen sind zu erwarten. Zum Nettovermögen besteht aber kein Zusammenhang. Wie bereits festgestellt, sind hohe Bruttoschulden durchaus auch mit hohem Nettovermögen möglich, wenn Finanzvermögen über Schulden finanziert wird.

Selbstfinanzierungsgrad (SFG)

Selbstfinanzierung in Prozenten der Nettoinvestition.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Diese Kennzahl zeigt auf, wieviel Prozent der Nettoinvestitionen des laufenden Jahres durch die Selbstfinanzierung der Erfolgsrechnung abgedeckt werden konnten. Negative Werte können zwei Ursachen haben. Entweder wies die Investitionsrechnung einen Einnahmenüberschuss aus oder die Erfolgsrechnung zeigte einen Cash Drain. Diese Kennzahl bezieht sich nur auf die Verhältnisse eines Jahres und muss daher vorsichtig interpretiert werden. Vom statistischen Amt des Kantons Zürich werden Werte unter 70 % als kritisch beurteilt. Die Finanzdirektorenkonferenz empfiehlt in Abhängigkeit von der Konjunkturlage folgende Werte: Hochkonjunktur > 100 %, Normalfall 80 - 100 %, Abschwung 50 - 80 %. Auf kommunaler Ebene zweifeln wir an der Richtigkeit der "konjunkturellen Feinsteuerung". Anstelle starrer Grenzwerte verweisen wir auf den Grundsatz der hundertprozentigen Eigenfinanzierung, der verlangt, dass längerfristig alle Investitionen zu 100 % selber finanziert werden müssen. Das heisst, in einer Phase mit ungenügender Eigenfinanzierung wird immer eine solche mit mehr als hundertprozentiger Eigenfinanzierung folgen müssen. Den Gemeinden wird mittel-/langfristig daher ein Selbstfinanzierungsgrad von 100 % empfohlen. Siehe dazu das von uns entwickelte 0-0-100 Konzept am Schluss des Berichtes.

Das langjährige Mittel für den Selbstfinanzierungsgrad (seit 1990) liegt bei 104 %. Seit 2017 resultierten stets höhere Werte. Mit 114 % im Jahr 2024 wird trotz leichtem Rückgang gegenüber dem Vorjahr ein überdurchschnittlicher Selbstfinanzierungsgrad erzielt.

Gegenüber dem Vorjahr hat der mittlere Selbstfinanzierungsgrad von 116 % auf 114 % erneut leicht abgenommen. Die Abschlüsse weisen auch für das Jahr 2024 sehr unterschiedlich hohe Werte (unter -500 % bis weit über 1'000 %) aus, da diese Zahl von der absoluten Höhe der Nettoinvestitionen und der Selbstfinanzierung abhängt. Bei fünf Schulgemeinden lässt sich kein Selbstfinanzierungsgrad berechnen, da keine Investitionen getätigt wurden. Von den verbleibenden Haushalten weist mittlerweile ein Drittel Werte unter 70 % aus (Vorjahr ein Viertel); mehr als die Hälfte der Gemeinden haben aber einen Selbstfinanzierungsgrad über 100 %. Der leichte Rückgang bei der Selbstfinanzierung sowie der höhere Investitionsanteil führten im Mittel zu einem tieferen Selbstfinanzierungsgrad, wobei gegenüber dem langjährigen Mittel immer noch ein überdurchschnittlicher Wert erzielt wird.

| Jahr | Wert |
|-------------|---------|
| 1990 – 1998 | < 100 % |
| 1999 – 2002 | > 100 % |
| 2003 – 2006 | < 100 % |
| 2007 – 2011 | > 100 % |
| 2012 – 2016 | < 100 % |
| 2017 – 2024 | > 100 % |

Durchschnittshaushalt

Aus der Grundgesamtheit der im ersten Teil analysierten Kennzahlen der Einzelabschlüsse können die Werte für einen Durchschnittshaushalt ermittelt werden. Um eine Einreihung zu ermöglichen, wurden von jeder Kennzahl der Medianwert und die zugehörigen Quartilswerte errechnet. Die Bandbreite einer Kennzahl wird so in vier Teilen dargestellt und die Beurteilung eines Haushaltes wird erleichtert. Zur besseren Lesbarkeit sind in der linken Spalte (unteres Quartil) die jeweils für einen Gemeindehaushalt (aus finanzieller Perspektive) ungünstigen Werte und in der rechten Spalte (oberes Quartil) die günstigen Werte aufgeführt.

| Rechnungsjahr 2024 | Einzelabschlüsse | | | Konsolidierung |
|--------------------------------------|------------------|-----------|----------------|----------------|
| | unteres Quartil | Median | oberes Quartil | Median |
| Ausgabenbeherrschung (real) | 6,7 % | 3,5 % | 1,3 % | 3,2 % |
| Bruttoverschuldungsanteil | 79 % | 49 % | 33 % | 50 % |
| Investitionsanteil | 16,0 % | 10,7 % | 6,2 % | 11,1 % |
| Kapitaldienstanteil | 6,7 % | 5,1 % | 3,8 % | 4,9 % |
| Nettovermögen je Einwohner | 293 Fr. | 1'671 Fr. | 4'263 Fr. | 3'301 Fr. |
| Selbstfinanzierungsanteil | 6,3 % | 10,9 % | 15,1 % | 11,3 % |
| Selbstfinanzierungsgrad ¹ | 53 % | 114 % | 197 % | 116 % |
| Zinsbelastungsanteil | 0,4 % | 0,1 % | -0,1 % | 0,1 % |

¹ nur Haushalte mit Investitionen

Datenquelle: swissplan.ch

Beispiel: Ein Haushalt mit einem 2-prozentigen Investitionsanteil, 10-prozentigem Kapitaldienstanteil und einem Nettovermögen von 150 Franken kann mit Hilfe der vorliegenden Tabelle einfach erkennen, dass eine unterdurchschnittliche Investitionstätigkeit stattgefunden hat, die Belastung durch Zinsen und Abschreibungen bereits heute überdurchschnittlich hoch ist und der Gemeindehaushalt eine unterdurchschnittliche Substanz aufweist.

Einzelabschlüsse vs. konsolidierte Gesamthaushalte

Beim Nettovermögen resultiert in der konsolidierten Betrachtung ein fast doppelt so hoher Medianwert, weil sich positive Werte von Politischer Gemeinde und Schulgemeinde(n) addieren. Dies führt einerseits zu höherem Nettovermögen und andererseits zu einer kleineren Grundgesamtheit. Bei den übrigen Kennzahlen sind keine signifikanten Unterschiede zwischen Einzelabschlüssen und konsolidierter Betrachtung erkennbar. Auch die Veränderungen gegenüber dem Vorjahr sind in beiden Datenbanken sehr ähnlich.

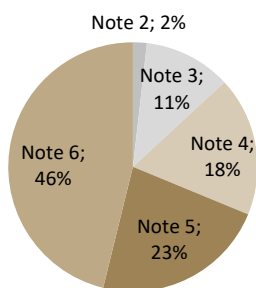
Kritische Kennzahlen

Vom Statistischen Amt des Kantons Zürich wurde im Statistik-Info 2011/09 ein Gesamtkonzept zur Beurteilung öffentlicher Haushalte vorgestellt. Für fünf wichtige Kennzahlen sind Grenzwerte definiert worden. Liegt ein Wert tiefer, befindet er sich im kritischen Bereich.

| <u>Kennzahl</u> | <u>kritisch, falls...</u> |
|---------------------------|---------------------------|
| Saldo Erfolgsrechnung | < 0 |
| Zinsbelastungsanteil | > 5 % |
| Selbstfinanzierungsanteil | < 10 % |
| Selbstfinanzierungsgrad | < 70 % |
| Bruttoverschuldungsanteil | > 150 % |

Zur einfachen Interpretation hat swissplan.ch eine Bewertung, analog den Schulnoten, entwickelt. Erreicht keine Kennzahl einen kritischen Bereich ergibt sich Note 6, sind alle Kennzahlen kritisch resultiert Note 1.

Für die konsolidierten Gesamthaushalte resultiert auf Basis der Abschlüsse 2024 folgende Verteilung:



Datenquelle: swissplan.ch

Gewichtet mit der Anzahl Gemeinden zeigt sich eine Durchschnittsnote von 5,00. Gegenüber dem vergangenen Jahr hat der Wert um 0,04 Punkte erneut leicht abgenommen. Wie in den Vorjahren erreichen ca. 70 % der Haushalte mindestens Note 5. Lediglich 13 % der Haushalte erreichen Note 2 oder 3. Im Vorjahr waren es 14 %. Note 6 erreichen immerhin noch 46 % der Gemeinden (Vorjahr 48 %), d.h. bei diesen Haushalten überschreitet keine der fünf Kennzahlen den kritischen Wert. Seit mehreren Jahren sinkt jedoch der Anteil an Gemeinden mit Bestnote.

Bei Haushalten mit Note 5 fehlt oft eine höhere Selbstfinanzierung (Selbstfinanzierungsanteil oder -grad) oder selten eine tiefere Bruttoverschuldung zum Maximum. Der Gruppe mit Note 4 gelang zudem der Ausgleich der Erfolgsrechnung nicht und die Gruppe mit Note 3 erfüllt in den meisten Fällen nur beim Zinsbelastungs- und Bruttoverschuldungsanteil. Bei den schwächsten drei Haushalten mit Note 2 liegt nur noch der Zinsbelastungsanteil unter dem Grenzwert; beim derzeitigen Zinsniveau – trotz Anstieg im Jahr 2022 – erfüllen alle Haushalte dieses Kriterium. Von den Haushalten mit Note 2 und 3 haben immerhin rund 60 % ein positives, zum Teil hohes Nettovermögen. Bei fünf Haushalten ist die Nettoschuld zum Teil deutlich grösser als 1'000 Fr./Einwohner. Damit zeigen mehr Haushalte als in früheren Erhebungen vergleichsweise schwache Werte im Finanzhaushalt. Gemessen an der Gesamtzahl der Abschlüsse sind aber nur wenige Haushalte betroffen.

Das Konzept der kritischen Kennzahlen ersetzt nicht die detaillierte Auseinandersetzung mit den eigenen Werten, hingegen ermöglicht die Benotung eine erste, einfache Interpretation wichtiger Kennzahlen. Es gilt zu beachten, dass Einmalereignisse wie z.B. Buchverluste oder -gewinne zu vorübergehenden, deutlichen Veränderungen in den Kennzahlen führen können.

Portfolio-Matrix

S
E
L
B
S
T
F
I
N
A
N
Z
I
E
R
U
N
G
S
A
N
T
E
I
L

Bilanz/Selbstfinanzierungs-Matrix

Verteilung gem. empirischen Werten Abschlüsse 2024

| | | | |
|-----------------------------|---|---|--|
| hoch über 14 % | über 100 % Selbstfinanzierungsgrad angezeigt | grössere Investitionen können verkraftet werden | grosser finanzieller Spielraum |
| mittel 8 bis 14 % | keine zusätzliche Neuverschuldung | "Normal-Zustand" | massvoller Vermögensabbau ist möglich |
| tief unter 8 % | enger finanzieller Spielraum, Verbesserungen sind angezeigt | grössere Investitionen bringen die Gemeinde in Bedrängnis bzw. Sachzwänge | ein Grossteil der Investitionen geht zu Lasten des Vermögens |
| | tief unter 700 Fr/E | mittel 700 bis 3'000 Fr/E | hoch über 3'000 Fr/E |
| | NETTOVERMÖGEN | | |

Finanzierungs/Zins-Matrix

Verteilung gem. empirischen Werten Abschlüsse 2024

S
E
L
B
S
T
F
I
N
A
N
Z
I
E
R
U
N
G
S
G
R
A
D

| | | | |
|-------------------------------|--|--|---|
| hoch über 170 % | Finanzierungsüberschuss zum Fremdkapitalabbau verwenden | Investitionen können gut verkraftet werden | grosser finanzieller Spielraum evtl. ins Finanzvermögen investieren |
| mittel 70 bis 170 % | keine zusätzliche Neuverschuldung (SFG mind. bei 100 %) | "Normal-Zustand" | eventuell zu Lasten des Vermögens investieren |
| tief unter 70 % | kaum finanzieller Spielraum, Verbesserungen sind notwendig | nur wenige Investitionen sind möglich | der Haushalt ist auf zusätzliche Neuinvestitionen empfindlich |
| | hoch über 0,2 % | mittel -0,1 bis 0,2 % | tief unter -0,1 % |
| | ZINSBELASTUNGSANTEIL | | |

Konzept "0 – 0 – 100" für nachhaltig ausgeglichene öffentliche Finanzhaushalte

Kurzvorstellung

Oft stellt sich dem Praktiker die Frage, welche finanzpolitische Zielsetzung (gemessen an finanzwirtschaftlichen Kennzahlen) für einen Haushalt grundsätzlich richtig sei. Von dieser Fragestellung ausgehend wurde von Matthias Lehmann, swissplan.ch, als Denkmodell das Konzept "0 – 0 – 100" entwickelt. Dabei werden folgende Zielwerte für einzelne Kennzahlen postuliert:

| | | |
|-------|---|-------------------------|
| 0 Fr. | = | Nettovermögen/-schuld |
| 0 % | = | Zinsbelastungsanteil |
| 100 % | = | Selbstfinanzierungsgrad |

Für die Selbstfinanzierung wird keine Zielgrösse vorgegeben, da sie im Selbstfinanzierungsgrad enthalten ist und so ermittelt werden kann. Eine hohe Selbstfinanzierung darf in öffentlichen Haushalten nie aus Selbstzweck Zielgrösse sein. Sie macht nur in Phasen hoher (allenfalls unmittelbar bevorstehender) Investitionen oder beim Schuldenabbau Sinn.

Praktische Anwendung

Haushalte, die bei Zinsbelastungsanteil und Nettovermögen bessere Werte (unter 0 % Zinsbelastungsanteil bzw. über 0 Fr. Nettovermögen) aufweisen, können sich vorübergehend einen unter 100 % liegenden Selbstfinanzierungsgrad erlauben. Umgekehrt ist bei schlechteren Werten ein Selbstfinanzierungsgrad von über 100 % angezeigt. Wird trotz gutem Nettovermögen ein hoher Zinsbelastungsanteil festgestellt, dürften entweder schlecht rentierende Finanzanlagen oder hohes fremdfinanziertes Finanzvermögen vorliegen, oder die Fremdverschuldung wurde zu ungünstigen Konditionen arrangiert. Als finanzpolitische Zielsetzung wird idealerweise eine Bandbreite für das Nettovermögen festgelegt und mit einer Aussage zum Selbstfinanzierungsgrad bzw. zur Bewegung der Schulden ergänzt. Der Zielwert für das Nettovermögen ist in Abhängigkeit der Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zu justieren. Die finanzpolitischen Ziele werden oft ergänzt durch gemeindeindividuelle Aussagen beispielsweise zum Steuerfuss oder zur Zuwachsrate auf der Aufwandseite.

Empirischer Vergleich

Ein empirischer Test des Konzeptes "0 – 0 – 100" zeigt, dass die Werte für den Zinsbelastungsanteil im Bereich des Medianwertes und somit ungefähr in der Mitte aller Haushalte liegen. Beim Selbstfinanzierungsgrad werden derzeit mit 114 % als Median bessere Werte gezeigt als im langjährigen Mittel. Das Nettovermögen deutet bei der Mehrzahl der Gemeinden aktuell auf eine nach wie vor (zu) hohe Substanz deutlich über null hin, die einen Selbstfinanzierungsgrad (Selbstfinanzierung in Prozent der Nettoinvestitionen) unter 100 % ermöglichen würde. Entweder sind nun notwendige Investitionen auszuführen (= Erhöhung der Nettoinvestitionen) oder der Steuerfuss kann gesenkt bzw. Rückgänge im Steuersubstrat und höhere Aufwendungen (z.B. im Zusammenhang mit einem allfälligen wirtschaftlichen Abschwung) können verkraftet werden (= Senkung der Selbstfinanzierung). Durch die weiterhin sehr tiefen Zinsen für Fremdkapital wurde die Aussagekraft des Zinsbelastungsanteils deutlich abgeschwächt. Einige Haushalte konnten trotz steigender Schulden die Zinslast in den vergangenen Jahren senken.

Ergänzungen Finanzplan-Modell im Planungsprozess 2025- 2029

Die Diskussionen mit Kunden sowie die laufende Entwicklung von Lehre und Praxis im öffentlichen und privaten Rechnungswesen geben viele Inputs für Anpassungen und Ergänzungen am Finanzplan-Modell. Zu Beginn des Planungsprozesses werden die zahlreichen Verbesserungsvorschläge intern evaluiert und bei allgemeinem Interesse im Finanzplan-Modell implementiert.

Bereits 2019 ist der Release 2.0 aller Fipla-Tools umgesetzt worden. Seitdem werden sämtliche Elemente und Vorschriften für die **Umsetzung der neuen Rechnungslegung (HRM2) gemäss neuem Gemeindegesetz integral angewendet**. Die Anforderungen von § 95 GG werden erfüllt.

Neuerungen für aktuellen Fipla-Prozess

Im Jahr 2025 wurden die Kundengemeinden (mit Ausnahme von Kirchgemeinden) auf einen neuen Release 4.0 umgestellt. Die Kirchgemeinden folgen im nächsten Jahr. Die wesentlichsten Anpassungen sind:

- Kommentar mit neuem Layout und Farbkonzept, neuer Aufbau, Hervorhebung finanzpolitische Ziele
- Neues Layout und Farbkonzept in den Detailtabellen
- Farbkonzept und Anpassungen/Vereinfachungen bei Grafiken (Register G)
- Neuer Investitionsplan mit besserer Lesbarkeit, Zwischensummen, Hervorhebungen etc.
- Anpassungen an neue Vorgaben zur Rechnungslegung, beispielsweise Verbuchung von Aufwertungen im Verwaltungsvermögen im ordentlichen Ergebnis (bisher Finanzergebnis)
- Erweiterung Kostenvergleich Politische Gemeinden neu mit Detailvergleich Asylwesen
- Erweiterung Kostenvergleich im Bildungsbereich, detaillierte Auswertung aller Funktionen der Hauptfunktion 2, Ausweis spezifischer Kosten je SuS

Finanzcockpit www.swissplan.ch

Im Jahr 2024 wurde für unsere Kunden ein neues Finanzcockpit entwickelt, welches die finanzielle Entwicklung der abgelaufenen wie auch der künftigen Fünfjahres-Periode gemäss Finanzplan mit interaktiven Grafiken abbildet und so die Interpretation erleichtert. Das passwortgeschützte Finanzcockpit auf Basis der Microsoft PowerBI-Plattform wurde in diesem Jahr für sämtliche Politischen Gemeinden und Schulgemeinden aktualisiert und weiterentwickelt.

Die Funktionalität im Bereich der Gemeindevergleiche (Benchmark) wurde umfassend erweitert. Detaillierte Kennzahlen- und Kostenvergleiche sind elektronisch abrufbar und durch den Kunden selbständig auswertbar.

Kundenportal www.swissplan.ch

Das im Internet unter www.swissplan.ch für jede Gemeinde eingerichtete passwortgeschützte Kundenportal wird laufend aktualisiert. Das Passwort wird alljährlich zu Beginn der Finanzplanperiode (d.h. nächstes Mal im Frühjahr 2026) angepasst.

Erklärung Abweichung Kennzahlenberechnung swissplan.ch vs. Gemeindeamt (GAZ)

| Sachverhalt | Begründung/ Anpassung | Korrektur betrifft... | Betroffene Kennzahl | | | | | | |
|---|---|---|---------------------|-----|-----|-----|-----|----|-----|
| | | | SFA | INV | SFG | ZBA | KAP | NV | BVA |
| Trennung Steuer- und Gebührenhaushalt | Zur richtigen Beurteilung müssen die Haushalts-elemente getrennt betrach-tet werden | Alle Grössen | X | X | X | X | X | X | X |
| Eliminierung Umsatzer-höhung Finanzausgleich durch weitergeleitete Finanzausgleichszahlun-gen | In Abhängigkeit vom Ge-meindetyp werden die Kennzahlen verzerrt dar-gestellt. Ohne Korrektur ist nur die Einheitsge-meinde richtig... | Aufwand und Ertrag wer-den kleiner | X | X | | X | X | | X |
| Eliminierung int. Konto-korrente in Bilanz Ge-samthaushalt | Die gemeindeinterne Dar-lehensgewährung führt zu einer Bilanzaufblähung | Aktiven und Passiven werden kleiner | | | | | | | X |
| Berücksichtigung Vergü-tungszinsen im Zinsauf-wand | Verzugs- und Ausgleichs-zinsen werden im Ertrag ebenfalls berücksichtigt | Aufwandseite im Zins-saldo wird grösser | | | | X | X | | |
| Direkte Fondseinlagen/-entnahmen aus der In-vestitionsrechnung | Diese Bewegungen müs-sen betriebswirtschaftlich richtig dargestellt werden | Fondseinlagen: kleinere Investitionsausgaben Fondsentnahmen: kleine-re Investitionseinnahmen | | X | X | | | | |
| Definition Selbstfinanzie-rung | Im Kanton Zürich werden die Bewegungen aus FK-Fonds zur Selbstfinanzie-rung gerechnet | Kleinere (Einlagen) bzw. grössere (Entnahme) Selbstfinanzierung | X | | X | | | | |
| Definition laufender Er-trag | Entnahmen aus EK-Fonds sind kein "ordentlicher" Ertrag (GAZ passt Defini-tion per 2026 an, so dass künftig keine Differenzen mehr bestehen) | Weniger Ertrag | X | | | X | X | X | X |

Auf Wunsch steht eine Auswertung mit den gemäss offizieller Definition berechneten Kennzahlen zur Verfügung.

| | |
|---|--|
| Selbstfinanzierung (alt Cash Flow) | Ergebnis der Erfolgsrechnung zuzüglich Abschreibungen und Wertberichtigungen auf dem Verwaltungsvermögen und Bilanzfehlbetrag, zuzüglich der Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals und Reserven, abzüglich der Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals und Reserven und Aufwertungen des Verwaltungsvermögens. |
| Finanzaufwand | Zinsaufwand, Realisierte Kursverluste, Kapitalbeschaffungs- und -verwaltungskosten, Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen, Wertberichtigung Anlagen Finanzvermögen, Verschiedener Finanzaufwand. |
| Finanzertrag | Zinsertrag, Realisierte Gewinne Finanzvermögen, Beteiligungsertrag Finanzvermögen, Liegenschaftenertrag Finanzvermögen, Wertberichtigungen Anlagen Finanzvermögen, Finanzertrag aus Darlehen und Beteiligungen des Verwaltungsvermögens, Finanzertrag von öffentlichen Unternehmen, Liegenschaftenertrag Verwaltungsvermögen, Erträge von gemieteten Liegenschaften, Übriger Finanzertrag. |
| Ao Aufwand/Ertrag | Einlagen bzw. Entnahmen in Rücklagen der Globalbudgetbereich, Vorfinanzierungen des Eigenkapitals und finanzpolitische Reserven. |
| Kostendeckungsgrad | Ertrag ohne Entnahmen aus Spezialfinanzierungen in Prozenten des Aufwandes ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen. Mittel-/langfristig ist für die Gebührenhaushalte ein Kostendeckungsgrad von 100 % anzustreben. |
| Nettovermögen/ Nettoschuld (-) | Finanzvermögen abzüglich Fremdkapital (Nettovermögen/-schuld I). |
| Finanzvermögen | Vermögenswerte, die ohne Beeinträchtigung der öffentlichen Aufgabenerfüllung veräußert werden könnten und nach ökonomischen Grundsätzen verwaltet werden. |
| Fremdkapital | Der aus laufenden Verbindlichkeiten, Finanzverbindlichkeiten, Passiven Rechnungsabgrenzungen, Rückstellungen und Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im Fremdkapital bestehender Teil der Passiven. |
| Nettovermögen je Einwohner | Nettovermögen in Franken je Einwohner. Medianwert: 1'671 Fr. Oberes Quartil: 4'263 Fr. Unteres Quartil: 293 Fr. |
| Selbstfinanzierungsanteil | Selbstfinanzierung in Prozenten des Ertrages der Laufenden Rechnung ohne interne Verrechnungen, Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und durchlaufende Beiträge. Medianwert: 10,9 % Oberes Quartil: 15,1 % Unteres Quartil: 6,3 % |
| Selbstfinanzierungsgrad | Selbstfinanzierung in Prozenten der Nettoinvestitionen. Medianwert: 114 % Oberes Quartil: 197 % Unteres Quartil: 53 % |
| Zinsbelastungsanteil | Zinssaldo (Zinsaufwand abzüglich Zinsertrag) in Prozenten des laufenden Ertrages. Medianwert: 0,1 % Oberes Quartil: -0,1 % Unteres Quartil: 0,4 % |